Wiesbadener Caqblatt.

"Lagblatthaus". ett: 8 libr morgens bis 6 libr abends, außer Sonntags. Polificestonte: Frankfurt a. M. Kr. 7406.

Wöchentlich o

6 Ausgaben.

"Logueungens des C. Uhr abends, außer Sonntags. Polificectonie: Frankfurt a. M. Ar. 7405.

Begugspresse: Im Berfag abgeholt: Wt. 1900.—, in den Ausgabestellen: Wt. 1970.—, durch die Ardger ins Haus gebracht Mt. 2000.— monatlich. Die Begugspresse sind freidleibend.— Begugsbestellungen nehmen an: der Bersag, die Ausgabestellen, die Ardger und alle Hostanstalten.— Im ställen höherer Gewalt, Betriebostärungen oder Streifs baben, die Begieher seinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des ensprechenden Entgeste.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Rheingan 2186.

Mr. 162.

Samstag, 14. Juli 1923.

71. Jahrgang.

Der Rampf um die Mark.

Es ist eine gewisse Ironie der Geschichte, daß der vom Reichstag eingesetzte Untersuchungsausschuß zur Ergründung der Ursachen, die dum Zusammenbruch der Stützungsaktion für die Mark im April führten, als nämlich der Dollarfurs von etwa 21 000 auf 50 000 emporichnellte, die öffentlichen Berhandlungen gerade an dem Tag beendete, als der New Yorker Markfurs, auf deutsche Parität umgerechnet, schon die Grenze von 300 000 streifte. Liegt auch der amtliche Berliner Dollarkurs noch wesentlich unter diesem Stand, so tommt doch jenem Aprilunwetter, das den "stabilen" Kurs von 21 000 sortsegte, heute eigentlich nur noch historisches Interesse zu, und die ganze Arbeit des Untersuchungsausschusses würde praktisch nur verwertbar sein, wenn man aus den Borgangen des April die Lehren ziehen würde. Leider bestehen aber berechtigte Zweisel, ob das der Fall sein wird.

Da der Untersuchungsausschuß noch in nichtöffentslichen Sitzungen das Material auswerten und dann erst Bericht erstatten wird, so wäre es unzwedmäßig, bicsem abschließenden Bericht vorzugreisen. Troß-bem erscheint es aber angebracht, einige Ergebnisse ber Berhandlungen jest schon herauszugreifen. Gang furz ließe sich das Resultat vielleicht dahin charafterisieren, daß man mit allen fünstlichen Mitteln eine Mahrung doch eben immer nur auf kurze Zeit "stabilisieren" kann, wenn nicht Grundlegendes geschieht, um den Zer-fall der Währung zu bekämpfen. Das war allerdings in diesem Falle nicht möglich, denn der Ruhreinmarsch machte alle derartigen Bersuche von vornherein zunichte, wie denn auch an eine Befferung bes Mart-turfes nicht eber zu benfen ift, ebe nicht Deutschland wieber frei über seine Wirtschaftstrafte verfügen funn. Inzwischen können wohl Magnahmen ergriffen merben, bie das hinabgleiten ber Mart verlangsamen, aber keine, die es völlig aufzuhalten vermögen. Beshätt man im Auge, das, klange die Ruhrbesetzung andauert, eine endgültige Gesundung der Mart unmöglich ist, so ersedigt sich eigentlich auch die Schuldzung von lelbst, denn die Berschlechterung des Marffurses mußte unter ben gegebenen Umständen zwangsläufig erfolgen. Man hat eine Zeit lang geglaubt, die Firma Stinnes für ben Martfturg im April verantwortlich machen zu milfen, eine Bebauptung, gegen die fich die Bertreter ber Firma in ben Berhandlungen des Ausschusses mit aller Energie ge-wandt haben. Zweisellos lößt sich beute dieser Por-wurf auch nicht mehr aufrecht erhalten, wenn allerdings auch das Berfahren, das die Firma einschlug, als sie den plötzlich eintretenden Devisenbedarf der Reichsbahn außerhalb ber Borfenfrunden am freien Martt bahn außerhalb der Börsenstunden am freien Markt zu desen versuchte, nicht gerade als sehr glücklich bezeichnet werden muß. Mit Recht betonte in der letzten Sitzung der als Sachverkündige geladene Cheszedateur der "Bossischen Zeitung", Georg Bernschafteur der "Bossischen Zeitung", Georg Bernschaften der Jeder Ant die "Dunsikkreis" bitdet, der Berankassung zu weiteren Devisenkäusen gibt. "Dieser Kall", so erklärte Bernschard, "hat zweisellos die Spekulation angeregt, ich glaube aber nicht, daß durch diesen einzelnen Kall der Zusammenbruch der Stützunssattion erfolgt ist." Jusammenbruch der Stützungsaftion erfolgt ist."

Was hier jum Fall Stinnes ausgeführt wurde, gist zweifellos insgesamt auch für den Devissenbedarf ber Reichsbahn. Die Bahn mußte, um ben Ausfall an Ruhrkohle zu ersetzen, bis zu 700 000 Tonnen engslische und amerikanische Kohle kaufen, was natürlich einen außerordentlich boben Devisenbedarf beanspruckte, so daß bekanntlich die Firma Stinnes eins fpringen mußte, um die Devijen zu beschaffen. 3meifels los hat es min bei den Käusen der Bahn an dem nötigen Zusammenarbeiten der Ressorts gesehlt. Rach-dem die Berträge abgeschlossen waren, stellte sich mit erschredender Deutlichkeit beraus, daß sie Devisen in einer Sobe beampruchten, Die feinesfalls in furger Beit gur Berfugung gestellt werden fonnten. Ja, vom Rinangminifterium murbe fogar vorgeschlagen, Robie wieder zu verkaufen, um die nötigen Devisen zu besichafsen. "Wir haben seitgestellt", so erklärte der Borsthende des Untersuchungsausschusses, "daß die Zustammenhanglosigkeit und mangelnde Zusammenarbeit auf die damalige Stützungsaftion der Mark in erschreckendem Make eingewirkt haben."

Go haben zweifellos Unachtfamfeiten - um feinen icarferen Ausbrud zu gebrauchen — zusammengewirtt, aber die eigentliche Ursache für ben Zusammenbruch ber Stützungsaftion bilben sie nicht. Es ist möglich, daß der Zusammenbruch bei etwas mehr gutem Millen und etwas bedächtigerer Saltung später erfolgt wore, ober ein Dollarturs von etwa 20 000 war überlaupt auf bie Dauer unhaftbar, Bernhard fat in biefem Zusammenhang vor allem auch auf den Rotenumlauf ber Reichsbant hingewiefen. Rach feinen Berechnungen ergibt sich, daß in letzter Zeit die Kurs-verschlechterung der Mart fast genau der Zunahme der Inflation entspricht, wosür Bernhard einige Zahlen anführte. Run bedenke man, daß der Reichsbantuus-weis der letzten Woche eine Zunahme, des Notenum-laufs um über 4 Billionen ausweist, so naß der Abten-umlauf nunmehr 17 Billionen 291, 1 William bekrägt, während sich in der gleichen Berichtswoche der im Aus-lande hinterlegte Goldbestand der Reichsbant durch Aufnahme eines neuen Darlehns in Söhe von vierzig Millionen Goldmarf verminderte. Dan fann banach leicht ermeffen, welchen Weg die Mart weiter nehmen muß. Man muß sich überhaupt barüber flar sein, baß es auf die Dauer unmöglich ist, ben amtlichen Kurs in Berlin burch allerlei fünstliche Mittel um 60 000 ober noch mehr unter bem New Porter Kurs zu halten, wos durch verhindert wird, daß in Berlin Devifen auf ben Martt fommen, mahrend umgefehrt ber hohe Kurs im Ausland zu Marfabgaben reigt,

Das barf natürlich nicht bagu führen, baß man nun bie Sande in den Schoft legt. Bei allen Mahnahmen soll man jedoch nicht übersehen, daß eine erfolgreiche Stützungsaftion nur dann möglich ift, wenn eine gefunde Finangwirtschaft getrieben wird und wenn vor allem die Reparationsfrage in einem befriedigenden Sinne gelöft ift. Das icheinen bie wesentlichen Ergebnisse der bisherigen Berhandlungen des Untersuchungs-ausschusses zu fein!

Das englise Overhaus über die deutsche Note.

Pendon, 13. Juli Lord Gren führte gestern im Oberbaule in einer Rede aus die letzte de u. i. d.e Aote bedeute binsichtlich der sinanziellen und wirschaftlichen Seite der Kenarationstrage eine Kapitulation Deutschlands. Die Regieeuna bazdele eichte, wenn sie erstäre, das diese Rote nicht surudge wielen werden sollte. Die deutsche Regieeung werde in eine unmögliche Lage derracht, wenn man von ihr die Ausgabe des possinen Widerstandes verlange, devor die Erörterungen deginnen sonnten und gleichzeitig erkläre, das deutsche Angebot sei keiner Erörterung wert. Der einzige Einwand Englands gegen Frankreich sei, das Krankreichs Bolitik geeignet sei, Revarationssahlungen unmöglich zu machen.

Rach Lord Gren sprach Lord Birken bead, weicher

Rach Lord Grev brach Lord Birken bead, welcher fragte was geichete, wenn die fransösische Regierung mit der britischen Antwort nicht einverstanden sei, was anzunelmen sei. Gollse das Parlament auseinandergeben, ohne enst die Regierung anch nur die leiseste Andentung in dielen Kinstellen Konstitut gemacht babe? Wie steht es mit den britischen Resparationsansprücken? Die Aussichten wurden mit iedem Lage der Ankrheiekung immer mehr zeritort. Eine Berstand in die ung mit Frankreich müßte angestrebt werden.

Die englische Antwort an Deutschland.

Le Britische Antivolet und Deutschleichen Britischen Kreisen wird über die Fallung der britischen Kreisen wird über die Fallung der britischen Kreisen wird über die Fallung der britischen Kreisellung die II. Juli erwartet wird, allerseits volltändige Jurüsbaltung geübt. Als sicher kann iedoch angenommen werden, das die britische Antwort den Boricklag entbalten wird, eine iniernationale Kommissionen beringen die Kommissionen der Deutschlands Jadhungsähigteit zu Keparationszahlungen bestimmen wall. Weiterdim wird auch die Frage der Beendigung des valktvon Widerstandes im Auhrgebiet berührt werden. — Die Kote wird wahrscheinlich der Regierung der Bereinigten Staaten zur Information übermitteit werden.

Die Stellungnahme ber Reichsregierung.

Berlin, 13. Juli. Wie die Blätter ersabren, sann die endgültige Stellungnahme der Reichoregierung au der Rede Baldwins im Unterhause erst erlosgen wenn der Mortlaut der Rede vorliegt. Die Blätter besonem daß die Rede des Bremierministers für Deutschland feine Entfäulschung bedeute.

Befriedigung in Belgien,

Brüllel, 13. Juli. (Savas.) "Etoile Belge" ichreibt zu der Kebe Baldwins, daß diese einen au nit i gen Einstendigung seit, daß diese einen au nit i gen Einstellegung seit, daß Baldwin nachbrüstlich darauf bingewiesen babe, daß das einzige Ziel der Alliierten sei, Revarationen zu erdalten. Die Möglichkeit einer Gesamtsantwort an Deutlichland hleibe daber bestehen. "Mation Belge" ichreibt. England wünsige von allem, dah Frankreich und Belgen das Ruhrgebiet räumen, doch Isipar und Boincare seinen ses Auchrgebiet räumen den Verlässen, wenn Deutschland sich gebengt habe und wenn es dann seinen Bervilichtungen nachgesommen sei.

Günstige Aufnahme in Amerita.

Paris, 13. Juli. Die "Ebicago Tribune" meldet aus Maibinaton über die Belvredungen awlichen Staatslefretär Sughes und dem amerikanischen Bofchafter in London, Harven, es verlaute, daß die Vereinigten Staaten gemilje Elemente der neuen englischen Reparationspolitif, die in ihren Grundsügen befannt lei, günlig benrtellen werde. Dugdes dabe dereits den Gedanten der Ablichäung der denischen Jahlungsläbigkeit durch eine internationale Kommillion in die Debatte gemorien. Dieser Teil der Baldwinigten Erklärung werde in Waibington günstige Aufnahme linden, vorausgesent, daß der englische Premierminister zu gleicher Zeit die Aufgabe des passieren Widerstandes verlange.

Der Eindrug der Erflärung Baldwins.

Die Erflärung des englischen Ministerpräsidenten Baldwin im Unterhaus hat in Paris eine übers wiegend gunftige Aufnahme gefunden. Tropbem bie frangofischen Blätter die ernsten Meinungsverschiedens beiten zwischen England und Frankreich betonen, hoffen fie boch, daß fich eine Einigung erzielen laffen wird. Man weiß in Paris zu gut, daß die englische Bolitif von jeher darauf ausgegangen ift, in erster Linie die Berständigung zu suchen und erst in letzter Linie gesonderte Wege ju mandeln. Allerdings ber mangelt man, daß Baldwin fein Wort über die Auf gabe des passiven Widerstandes und über die Spreng-attentate gesagt hat. Die französische Regierung soll nach dem "New York Herold" zu Konzessionen bereit fein, mahrend von anderer Seite behauptet wirb, es sei Boincars nicht möglich, seine Entschlüsse in der Ruhrfrage zu ändern. Das Ruhrpfand werde Frankreich behalten, bis es sicher sei, bezahlt zu werden, Auch über eine bevorstehende Zusammenkunft zwischen Baldwin und Poincare wird erneut berichtet.

In Berliner amtlichen Kreifen will man fich erft äußern, wenn die Rede Baldwins im Wortlaut vor-liegt. Indessen ist es nach der englischen Regierungs-erstärung klarer als je, daß für die deutsche Politik das Grundprinzip nach wie vor in einer opserwilligen Erställung der Reparationslasten im Rahmen unser Leistungsmöglichkeit bestehen muß, Dieses Problem ist nicht nur ein außenpolitisches, sondern in noch höherem Maße eine Frage der deutschen inneren Politif. Trog ber befannten Erflärungen ber Induftrie über ihre Bereitschaft, an der Lostaufung Deutschlands mitzuwirfen, besteht ber Gegenfag in ber inneren Politit, der sich durch die gange Aera des Kabinetts Wirth bis auf den heutigen Tag gieht, unvermindert weiter. Die icharfe Mahnung des pollsparteilichen Führers Dr. Strefemann an die Industrie und Landwirtschaft, nun endlich bas Reich mit opserbereiten Händen zu unterstützen, ist in dieser Beziehung ein deutlich sprechendes Somptom. Bir glauben daher, daß die englische Regierungs-erklärung für die Regierung Cuno eine Mahnung bebeutet, in dieser Richtung eine größere Aftivität zu entsalten und die Lösung der verwickelten Berhältnisse nicht allein in der engeren Frage der Rubrbesetzung, sondern auch in der größeren, alles beherrichenden Frage der Reparationen zu suchen!

Die Anfichten der franzönichen Regierung.

Balbwin beiont burch feine gange Erffarung binburch

1. Baldwin betont durch seine ganze Erklärung bindurch die Lopalität gegenüber dem Ententegedunken.
2. Er bringt die interalliterten Ichulden mit den Revarationen in Berbindung und erössinet das durch den Meg au weiteren Berbands lungen in dieser Angelegenheit.
3. Frankreich und Belgien sollen mit England bet der Borbereitung der Antwort an Deutschland mitwirken.
4. Baldwin kellt die Frage der franzölischen Eicherbeit wieder in den Bordergrund und detont Englands Absicht, dei der Einziedung der Revarzionen Frankreich bebilstich zu sein, auszusübren.

Das Cho in der Parifer Preffe.

Baris, 13. Juli. Die Morgenpresse, soweit sie kich mit der englischen Regierungserflärung auseinandersekt, segt sich gebothen Kegierungserflärung auseinandersekt, segt sich gebothen Absicht, die weiteren Berhandlungen sowischen lichen Absicht, die weiteren Berhandlungen worden London und Baris nicht zu erschweren, ohne iedoch zu verschweigen, daß der englische Standpunkt von dem transolischen noch weiten ternt kei.

Der "Betit Barissen" schreibt, man sei glüdlich seitzustellen, daß die Erslärung Baldwins eine aufrichtige Longtität gegeniber der transolischenflichen Alltans daritelle. Das baldamtliche Blatt sinder es bemerkenswert, das die englische Regierung dinschlich der Renutzeit onen klar zu versteben gebe, daß England sich anichide, nicht mehr Deutschland von den Zahlungen auszuschließen, sondern es im Gegenteil die zum Angerten seiner Araft zu Zahlungen zu zwirschaftlichen und irzunziellen Berlegenheiten zu unt auch dem Klagen ernst nehme, der Andreweistung der Mingebot und eine Klagen ernst nehme, der Kuntbeiebung die wirtschaftlichen und irzunziellen Berlegenheiten zu dieden Weisen der der Kuhrberollerung durch die deutsche Regierung ausgezwungen morden sei. Das beibe, nicht ieben wollen, daß man, nachdem man ichen feben durch der Berlegenheiten das Epiel der deutschen Regierung, sondern das der deutschen Größindwirte wiele, die der Reparationszahlungen am seindlichten gesinnt sei.

am ieindlichten gefinnt iei.

Der "Matin" lindet die Erklärung Baldwins böllich und manchmal freundlichaftlich im Ton. Sie lasse aber tiefgebende Meinungsverschied den beiten lider die Androeisekung erkennen. Diese desteden den beiten lider die Androeisekung erkennen. Diese deskeben damptscheich über das Mittel, wie Deutschland zu Jahlungen getracht werden könne, aber die Kede Baldwins beweise entsgegen dem dösslichen Ultimatum, von dem die deutscheitlichen Blätter schon freudevoll im voraus geschrieben dieten, des er ein aufrichtiges und wohlbegründetes Schwanten empfinde, eine nicht wieder gutzumachende Geste auszusilibren. Das Blatt hosst, das man in dem Aniworientwurf Anstrengungen unternehmen würde nicht nur die Gestüble Frankreiches zu schonen, wie diese gestern der engliche Bremterminister dereits getan dabe, londern um die Anschiede Frankreichs zu versteben. Die framösliche Regierung ihrerheits werde den Text in lonaliter und entgegenstemmendier Weise prüfen, und, wenn die Konzellion en nicht westentlich Frankreichs Interceinen berühren, aber die noch entgegenstehenden Ansichten einander näherdringen lönnten, werde Boincard selbst sich hesahlt zu werden. Wenn in den englischen Borichfägen ein neues und augenlichenslich wirsames Richtel erblicht werde, dazu zu gelangen, würden seiner Ansicht die tranzolisischriftige Golidarität betone.

sie ohne Boreingenommenbeit gevrüft werden.

Der "Figaro" ichreibt, die Erflärung, deren Text nach ieiner Anlicht die franzölich-britische Golidarität betone, die die Regierung des englischen Volles wünsche, die die Regierung des englischen Volles wünsche bedeute nur ein Glied in der langen Kette der politischen und diplomatischen Aften. Großbritannien bereite den Entemuri einer Antwort an Densichland vor und dieser Plan werde den Alliserten übermittelt. In dem Augenblid erft, wenn dieser Entwurf vorliege, werde man die Merk, nungs verichte den beiten feinen lernen. Festignbalten sei der Bunsch einer gemeinsamen alliserten Bolitik. Aber um die Erflärung Baldwins zu beurteiten, müsse man sich lagen, daß in Verlin, wo man mit Sehnjucht die Exflarung erwartet habe, sie wie eine Katastrophe empfunden würde.

Rach dem "Deupre" bat Baldwin sich bemilbt, nichts zu iagen, was in der framsösischen öffentlichen Meinung allsm lebhafte Gegenwirkung baben könnte; aber man dürfe sich nicht verbeimlichen, das die Bolitik Großbritanniens, koweit Baldwin sie entwickelt babe, noch weit entfernt von der Bolitik sei, die die framsösische Renierung in den lesten Tagen betonte.

Amerita als Richter legter Inftang.

Paris, 13. Juli. Dem Londoner Verichterstatter der "Chicago Tribune" dat der schecho-stowaliche Außenminüter Beneich in einem Interview erläut, er bosse, das Amerita sich dereit finden werde, als höchter Vermittler zu immgieren, wachdem die verlchiedenen Rationen untereinander eine Berständinung über die großeutropäsischen Fragen erzielt bätten. England und Frankreich militien sich zuert auf einem gemeint dem Etandenunktein der Plusüfrage ausammensinden, dann sei eine Berständinung zwischen Deutschland und der Entente berzustellen. Benn diese Einzelbeiten gänzlich geregelt seien, allerdings nicht früher, bosse er, daß Amerita als Richter leiter Instanz bei der Durchführung des großen Abkommens mitwirken werde, was für alle Rationen in Europa den Frieden bedeuten würde.

Ein lieb r Menich.

Groteste von Curt Seibert.

Auf der Straße vor einem Geschäft fteht ein Motorrad. Geln Besiber ift in einem Laben verschwunden, um Bensin zu taufen.

Ein immger Mann tommt mit einem kleinen Madden pordet und fieht das Rad. Er bat noch nie in leinem Leben auf einem Motorrad geselsen und wird sich niemals eins an-ichaffen können. Er betastet es von allen Geiten und plösauf einem Matourad geleisen und wird sich siemendis eine anichaffen können. Er betastet es von allen Seiten und plükslich sekt er sich draus. Richt um damit loszusabren, nein, nur um einmal drausausten. Das sleine Mädden lächelt, Er" nimmt sich sebr vornehm aus auf dem Rad. Das will sie ibm auch sowen, als sich plöhlich das Motorrad in Bewogung iest. Das kleine Mädden schreit, der Beitser kommt aus dem Laden gelausen und ringt die Hände. Am meisten erlichroden aber ilt der kunge Mann auf dem Rad, mit dem er jeht in esegander Kurve um die nächste Ecke segt. Das sleine Mädden umd der Bester steden enskeliche Quasen aus. Belde haben ihr Ließites verloten.

Doch siede, da kommt der iunge Männ von der anderen Seite auf dem Motorrad angesaust. Er jagt an ihnen vorstei und dient wieder um die Ecke. So sädet er symal um den Händerblock. Iedesmal, weim er vordeitommt, drüst ihm der Bestiher eiwas zu was fein Mensch verstebt. Er möchte ihm gern den Dedel erflären, mit dem er das Dina zum doulen bringt. Ansangs war er sehr böse auf den iungen Mann. Aber jeht, da er merkt, das der mehr Angstaustheht als er, dat er beschlossen, ihn nicht auszusansen. Die Rundsabrt wird ihm Lebre genung sein.

Der lunge Mann aber auf dem Rad dat beschlosen, nie mehr so etwas zu han. Und zur Befrästigung drüst er mehrsach auf die Sune.

mehrfach duf die Supe.

Inswächen ist auch anderen Leuten die Geschichte aufgesalsen. Wan glaudt an eine Refordsabrt oder eine Wette. Begesiterte Sportleuie balten die Straßen frei, durch die der junge Mann, der allmädlich das Jahren gelernt bat, mit Windeseile dindurchigat.

Eindlich, nach zwei Skunden, als sich ichen Menschen auf den Straßen häuslich niedergefüllen batten, da sie ein Sechstagerennen zu ieden alaubien, desgann der Motor langiamer zu laufen, immer langlamer, dies er sieden dliech. Das Raddieft, und der inne Kann, der wohl sadren, aber nicht abspringen sonnte, fiel mit ihm auf die Erde. Jaudsend unarmte ihn das Lieine Mädchen. Dann aber nache der Besitzer. Dem jungen Vlann siel das Senz durch die Sosen auf die Straße, wo es liegen blied.

Der Besitzer doch das Kad vom Boden, betrachiele es, stellte feir, daß es keinen Schaden gelitten batte und füllte Benzin nach, daß der Lauf sast überlief.

Barmen vorübergehend bejegt.

Barmen, 13. Juli. Seute morgen swifden 6 und 7 Uhr rudte eine große Abteilung frangofiichen Militars, Truppen aller Waffengattungen, aus ber Richtung Saglinghausen ber ein und besetzte bie öffentlichen Gebäude, bas Rathaus und die Bost und die wesentlichen Barmer Bahnhöse. Der Fernsprechverkehr mit Barmen ist zurzeit nicht unterbunden, Auf bem Bahn hof wurde um 9 Uhr morgens icon die Kontrolle ausgeführt,

Elberfeld, 13. Juli. Jur Besetzung von Barmen wird noch gemelbet: Die 13. Polizeishundertschaft von Barmen wurde von den Franzosen verhaftet, später aber wieder auf freien Juß gesetzt. Sämtliche Schupobeamte wurden entwaffnet.

Im Laufe des Kormittags ist der größte Teil der belgischen Truppen in Richtung Ronsdorf wie-ber aus der Stadt gerückt; nur in der Umgegend blieben etwa 20 Lasikraftwagen mit Insanterie bereit, um den Rückzug zu decken. Am Mittag rückte auch das lette Rommando aus der Stadt ab. Berhaftet und mitgeführt wurden außer dem Reichsbankdirektor Grossius der Polizeihauptmann Wechselheimer und Polizeioberseutnant Johannsen, Gesucht wurden Regierungspräsident Dr. Grühner und Regierungspräsident Dr. Grühner und Regierungspräsident die die Truppen aber nicht fanden.

Die Bertehrsfperre in Maing aufgehoben.

Mains, 13. Juli. Der Versehr mit Lastkraftwagen, die mit dem vorgeiebenen Ersaubnisskhein verleben sind, und der Verkehr für Fußganger weiten 9 Uhr abends und 5 Uhr morgens ist von heute ab wieder frei auf dem Gediet der Gemeinde Mains (linkes Rheinnfet) einschließlich der Vororte Jahlbach, Mombach und Weisenau. Offentliche Anstratten. Witzichaften, Kimos usw. fönnen nach 9 Uhr abends geöffnet bleiben. Dagegen bleibt der Versehr mit Versonen frait wagen. Motorrädern, Fahrerädern mit und ohne Motor die auf weiteres auf dem Gediet der genannten Gemeinden dei Tag und Kacht verboten.

Das Effener Reichsbantgebaube abermals bejegt.

Berlin, 13. Juli. Wie aus dem Rubrgediet gemeldet wird, baden die Fransosen das Reichsbankgebet gemeldet in Ellen von neuem belekt. Reichsbankdirekter Buttgart. Bankrat Jürgen und Bankalisexer Deken wurden verbaktet und ihre Ausweitung in Aussicht geklen. Ferner wurden verbaktet der Gehäftskilhrer des ktädtischen Berlorgungsamtes. Stadtoberiekretär Gantesoekr. und der Betriebskübrer auf der Zeine "Konstantin der Große". Die Gründe der Verbaktungen find unbekannt.

Freigabe von Streden für ben Lebensmittelperlehr.

Elberfeld, 13. Juli. Die Streden Buer Gub Gel-kenklitchen Bismard und Salter Stoppen-berg find in dem Bezirk für Lebensmittelberkehr freige-geben worden. Durch die Freigabe von Buer Gud ist der Lebensmittelkrausport von Solland die Stoppenberg er-

Der Betrieb auf ber Strede Diren-Beimbach eingestellt.

Köln, 13. Juli. Die Strede Duren Deim bach ift von ben Fransofen besetzt und ber Betrieb eingestellt morben.

Bericharfung ber italienischen Preffeverordnung.

Berichärfung der italienischen Presserordung.

Rom. 13. Juli. Angesichts des Mangels an Aussisdrumgsbestimmungen zu der alten Aresserordungen, die aum Mis der auch der Brefsereibeit gesibet dat, dat der Ministerrat eine Bestimmung angenommen, die insdesiondere die Berössentschung von salkden oder tendenzissen Rachrichten verdietet, wolche die diplomartischen Schritte der Regierung im Anssand erschweren oder den Landeskredit im In. und Aussand schwäcken. Die Bestimmung verdietet and die Lerdsentschung von Arribetn, Aberschriften und Independentschung von Arribetn, Aberschriften und Independent des die Geses anreizen, die ausländischen Interessen num Schaben der italienischen degünitigen, oder das Baterland, den König, den Papst, die Resigion, die staatlichen Einrichtungen und Behörden sowie die bestreunderen Mächte beleidigen.

Der iumge Mann batte inswichen seine Fassung wiedergewonnen. Er trat an den Besiher beran und lagte:
"Wenn Sie das michtennal Ihre Karte auf der Strade steben lassen, dann tun Sie etwas weniger Benzin rein. Glauben Sie, ich bade Lust, dier stundenlang Barode zu fahren?"

Da vadte den Besiker des Rads die But. Mit starten Armen hod er den lieden Reukschen doch, letzte ihn wieder auf das Rad, stellte den Heustigen und ichon kauste der Imaling um die nächste Ede.

Dies mar am Roming, heute ist Freitag.

Das war am Montag. Seute ist Freitag. Wie ich böre, führt er immer noch.

Das Geheimnis der Pyramiden.

Zeitlos fast, Sinnbilder einer babingogungenen Kultur, Zeugen einer technischen Vefrigseit, die wir beute mit all unieren modernen Borrichtungen und Maschinen nicht wieder haben, ragen aus bem äguptuchen Wiftenfand

Böller keinen und gingen zu ihren Jühen. Beteten das Unfahhare an ober inchten es als Sinnbild böser teuflischer Mächte zu zerftoren. Aber jeder Zerftorungsversuch wurde wildunden. Jadrsange Arbeit war mehr als einmal verzelens, und ein arabischer Schriffiteller des Mittelasters
schildert den Ersolg eines solchen Bernichtungswerfes mit
den Worten: "Wer die losgebrochenen Steine liebt, meint,
die Byramsbe sei zeritört. Betrachtet er aber das Bauwerk,
so erschehrt es unverändert."

io ericheint es unverändert.

Und doch sit die Zeit an den gewaltigen Bauwerken nicht spursos vorübergegangen. Alle Echrissteller des Alteriums und des älteren Mittelalters (um 800) derichien, das sie von oben dis unten mit Inschriften bedeckt gewesen seien, Man hat sie nie entwissern können, sie sind deute verschwunden, und so sit der Nachweit das Gedeimnis ihrer Enstehung and Bedeutung verhällt geblieben.

Abs daben die Incamiden enthalten? Warren sie urswinglich wirklich nichts anderes als Königsgnäber? Die neuere Forschung versucht sich in allersei Deutungen. Ob die eine oder andere putrisst, wird sich nie beweisen lassen, denn seit Jahrhunderten ichon sind die Gradsammern geöffinet, ihres Indaits beraubt, der allein hätte Ausschluß geben können.

Aber die Eröffnung der Kuramiden siegen auserlösses

Alber die Eröffnung der Boramiden liegen zwerläffige Nachrichten vor. Kein anderer als der ingenumwohene Harman al Raschid, der Held der "Tausend und eine Nacht". Bat um das Jahr 810 n. Chr. die größte, die Cheops-

Eine neue Krife in Laufanne.

Pausanne, 13. Just. Die Lage war seit gestern un-verändert. Es bat keinerlei Sikung swischen den türkischen und alltierten Delegierten stattgesunden, und die Alltierten erklärten, das sie auch seine neue Sikung ein-berusen, sondern den türkischen Schritt abwarten würden. Ran zeigt sich iedoch etwas verwundert darüber, daß dieser Schritt noch nicht erfolgt ist.

Am Bor- und Rachmittag traten die Alliterten zu gemein samen Besprechtungen zulammen, über die keine Mitieilung gemacht wurde. Man erfährt nur daß die Milierten dabei beharren, daß die am Sonniag getrossenn drei grundsählichen Lösungen nur dann aufrechterbalten werden können, wenn die Türken eine jede von ihnen anerstennen. In der Konzellionsstrage komiten iedoch teine weiteren Zugektändnisse gemacht werden.

teine weiteren Zugeständnisse gemacht werden.

über die Frage der Räumung der Dardanellen änhert man fich etwas weniger lategorisch und
knüpft daran die Vermatung, das ein Ausgleich swischen
den beiden Streitstagen vielleicht nicht ausgeschlossen ist und
wahrscheinlich auch von den Türken von vornberein angelirebt werde. Andererseits spricht man davon, das auch
andere, bereits ersebigte Fragen wieder ausgeworfen werden
würden. Gleichzeitig geben Gerüchte um über Schwiesrigkeiten, die bei den amerikanischer SchwiesRerhandlung und der Littlichen
Rerhandlung und der Vernierung

Tros der velfimilitischen Auffallung und der Berwirtung. die der gegenwärtige Aldiall der Konferenz in das Chaos der vorangegangenen Monate bervorriet, bofft man doch in gujunterrichteten Areisen der Konferenz auf eine baldige Aberwindung der neuen Artie.

Chrhardt aus der Untersuchungshaft entwichen.

Berlin, 13. Juli. Korvettenkapitan a. D. Chrhardt ist aus ber Untersuchungshaft entwichen. Bu seiner Wieberergreifung sind vom Oberreichsanwalt alle notwendigen Magregeln eingeleitet worben.

Die Flucht Chrhardts murbe in ber sechsten Abendfrunde bemerkt und das Gebäude von einer Angahl von Schupobeamten bewacht. Das Dach wies eine schadhafte Stelle auf. Zu der Flucht verlautet, baß sie höchstwahrscheinlich durch Selfershelfer von außen ins Wert gesetzt wurde. Das Untersuchungs-gesängnis steht mit dem Amtsgerichtsgesängnis durch einen Gang in Verhindung, durch den die Gesangenen geführt werden. Dieser Gang wird durch zwei Gitter-türen und zwei Haupttüren abgeschlossen. Die Gittertüren wurden geöffnet vorgesunden, die Haupttüren sind durch Nachschlüssel geöffnet worden. Die Flucht ging vor sich, als Ehrhardt sich heute abend nach dem Abendspaziergang in sein im dritten Stockwert gelegenes Zimmer begeben wollte. Rach bem Paffieren des Ganges wurden die Türen nach außen wieder ab-geschlossen und der Schlüssel steden gelassen, so daß ein Berfolgen innerhalb des Untersuchungsgefäng-nisses unmöglich war. Aus dem Amtsgerichtsgefängnis tonnte fich ber Flüchtling bann unbehindert ent-

Die Ginführung wertheftandiger Löhne,

Berlin, 14. Just. Zwischen bem Reichsarbeitsminister Brauns und den vereinigten Arbeitgeberverbänden fanden gestern Belvreckungen über die Einführung wertbeitandiger Löhne fandelten Belvreckungen über die Einführung wertbeitandiger Löhne fandelten, das die Arbeitgeberverdande der Entschließung des Reichswirtschaftsrats über die wertbeständigen Töbne zu ki mint en. Das Reichsarbeitsministerium wird nunmehr die Zustimmung der Gewerschaften zu der Ensichließung berbeitzigibren luchen, um so die Grundlagen für den Abschluk von Tarisverirägen zu ichaffen.

Reufestfegung der Grenze für die Berficherungepflicht.

Berlin, 13. Juli. Rach einer neuen Verordnung des Meichsardeitsminilters wird die Grenze für die Vericherungspflicht für Einfommen in der Angestelltenversicherung im undesekten Gediet auf 27 Millionen Mart, im besetten und in dem Gediet in dem besendere Vorlchristen für die Erwerdslosenfürforge gelten, auf 34 Millionen Mart seigesekt. Für die Krankenversicherung wird die Einfommensgrenze auf 21 Willionen im undesekten und auf 24 Willionen Wart im besetten Gediet erhöht.

ppramide, öffnen lassen. Zwei seiner Zeitgenossen berichten darüber: Zakut und Mas 'ud'. Der erstere gibt eine trodene Beichreibung des mübisligen Werfes, das nichts zutage förderte, als einen Granislartopdag mit einer vertrodneten Mumie. Mas 'udt dagegen berichtet, daß der Kalis die Absticht gehabt datie, das Bauwerf zu zeisloren, daß er sich schließlich, als er die Erfolglossgten des Unternehmens erfannte, mit der Berüstlung eines Zugangs nach dem Innern begnügt dätte, Nach der Durchforechung der 20 Ellen starten Ausenmauer sei man an einen Gang gesommen, in dem eine große Schale von grünem Tovas stand, amzesüllt dis zum Rand mit gemünzten Gold. Auf Beschl des Kalisen sei der Wert dieses Goldes berechnet worden, und auf Beller und Biennig habe es den Beitag ergeben, der von dem Kasisen für die öffnungszerdeiten an der Annamide auszegeben worden sei. "Dies ist das lette Runder, das sich in Kannen erzeinnere", schließt der Bericht, obne in willenischaftlichem Same auch nur einen Zinsel des Eckleiers gelüstet zu haben, der die gigantöchen Bauten für alle Zeiten verdült. Mostudi war ein Dichter — und Dichter sollten nicht Gelchichte schreiben.

Mus Kunft und Ceben.

* Freiwilliger Geschlechtertod in der Moderne. Ragnia, das "Rissa der dasmatinüchen Levanne" ieht ein vielber sucher Kurort des neuen Königreichs Großerbien, war in den Zadren 662 die 1808 eine selbstündige Republik. Aus dieser Beit kammen einige Abelsockblechter, unter denne die Graten von Bossa eine sübrende Kolle spielben. Die Mitglieder dieser Familie der Possa sind vom Selbstüden. Die Mitglieder dieser Familie der Possa sind vom Kagnsa de sein und Unadhängigkeitsgefühl der Robist von Ragnsa des dehr durchtränft gewesen, das sie beim Untergang der Freibeit läter Republif den Schwur gefan daben, Leine Knechte zu zeugen". Diesen Schwur deben die Possas getrenlich gebalten: es gibt beute nur noch einen Grasen von Bossa, der dem Senkfreenichwur dat dieser leite Sprok des einst mäßtigen Abelsgeschlichte in nicht gebeiratet; er wird kerben, ohne Rossammen zu dieterlasse, mit dem stolzen Bewuhssein rigen Welszeichlechis nicht gebeiratet: er wird kerben, oder Nacksommen zu dinterlassen, mit dem stolzen Bewustsein eines köntischen Quiriten, ein Musterbesspiel für den trei-willigen Geschlechtertod aufgestellt zu baben.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Jum Intendanten der Bereinfigten Hädtilden Bildnen in Kiel ift der Schanivieler Hans Brodmann (Dentsiches Theater, Berlin) von der Theatersommission und dem Manistrat der Stadt Kiel ge-mählt worden, nachdem Berr Dr. Staegemann die Wahl ab-

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Freilvit- und Connenbehandlung im Rindesalter,

Jur Freilvits und Sonnenbehandlung im Kindesalter.

Daß das Luft und Sonnenbed bei Kräfttgung des menichlichen Organismus außerordentlich wichtige Dienste leisten kann, dürfte ichon allgemein detannt sein. In Kr. 20 der "Deutschen medizinischen Wochenchriti" 1923 (Leivsin. Verlag Gg. Thieme) berüchtet nun Dr. I. Rosenkenker Krzi der Kinderheitanstall der Stadt Berlin (Buch) eingebend über die Ergebnisse ieiner wissenkaftlichen Verlagebend über die Ergebnisse ieiner wissenkaftlichen Verlagebend über die Ergebnisse ieiner wissenkaftlichen Verlagebend über die Ergebnisse ieiner wissenklaftlichen Verlagebend über die Ergebnisse ieiner wissenklaft. Ichen Verlagebend über die Ergebnisse ieiner wird den Und Erschieden von der Krindeleiten von der Krondhafte (Vordeugung) und der Verlagebnisse (Vordeugung) und der Verlagebnisse des Kindesalters einen breiten Raum einnähmen, ibre praktische Anwendung aber hinter der Theorie aurüschleibe. Die Gründe hierstir find wohl zum Teil in dem Umstand zu luchen, daß noch nicht überall zum Teil in dem Umstand zu luchen, daß noch nicht überall zum Teil in dem Umstand zu luchen, daß noch nicht überall zum Teil in dem Umstand zu luchen, daß noch nicht überall zum Teil in dem Umstand zu luchen, daß noch nicht überall zum Teil in dem Umstand zu ünder zur Verfügung stehen. Dier im Mies da de n wender sich das Interese seit der Errichtungen der Anstellungsgefahr in össentlichen Luste wegen der Anstellungsgefahr in össentlichen Luste und Sonnenbädern nicht debandelt werden lönnen, da lange desondere Abstellungen hierfür nicht zur Verstügte und Sonnen der Anstellungsgefahr in össentlichen Luste und den der praktische Ausvergaus dem Bericht des genannen Unterestüren.

Die praktische Anwendung der Freilufts und Sonnenbeden der den der Anstelle Anwendung der Freilufts und Sonnenbeden der den der Anstelle der

And der machtedende Aussung aus dem Berlaft des gelants des Angemein interessierem.

Die praktische Amwendung der Freikuft und Sochleiche Berandung ät in der Anftalt in Buch durch zohlreiche Berandung ät in der Anftalt in Buch durch zohlreiche Beranden, Liegebassen und Rasenflächen in weitgebendtem Was ermöglicht und wurde im dindlich auf die bervorzagende allgemeine Wirkung dieser Febandhungsart salt und das gesamte Kindermaterial ausgebehnt. Der Bersant von Kranscheiten ilt dei ausschliektischer Lufte und Sonnendebandhung (abgeleben von Ernährung, Vilege usw.) ktudiert worden; an dem gleichen Kindermaterial wurden zu dersellben Inderenzeit Baralleiversuche mit und ohne Freiluftund Sonnendehandhung angestellt. Auch wurde der Einfluk längere Zeit vorder angewandter Freiluft und Sonnendehandhung auf den Ablauf dingutretender akuter Inseltionskranskeiten gewist und löhleilich die Expedinise der Winder haben sich im Jahre 1921 an 137 Lagen nacht, d. h. nur mit Radehose bestierdet, den ganzen Lag im Freien bewogen können. Dazu kam eine Reibe von Lagen, an denen um die Rittagsgeit noch Rachtebendbung im Freien möglich war. Die Kinder sind im allgemeinen von 9 Uhr morgens dies die Regensiebter in gedealten Beranden oder Liegeballen gebalten. Die Besseliebt an warmen Lagen nur aus Badehose, ein Regime von großer Komomischer Bedeutung.

Bei sollt allen Kindern wird als allgemeine Wirtung der Luste und Sonnenschland der den Kindern wird als allgemeine Wirtung

weiter in gedecken Beranden oder Liegeballen gehalten. Die Beliedung beitet an warmen Tagen nur aus Bedehoft, ein Regime von großer Tomomiliher Bedautung.

Bei salt allen Kindern wird als allgemeine Wirtung der Light und Sonnenbebaudung beodachiet: der Andelt bebt sich, der Schles wird rubiger, die Stimmung tröblich, die Beutfarbe frisch und rolig, die Kinder blüben auf. Die Mussculatur wird elicht bei Liegefindern früstiger. Ertiaamslich ist die abhörtende Bürfung. Wan wundert sich immer auss neue, wie die lönger behandelten Kinder Abfüldlungen, Durchnäsungen, Zugluft, sonslagen Winder Abfüldlungen, Durchnäsungen, Zugluft, sonslagen Winder Abfüldlungen, Durchnäsungen, Zugluft, sonslagen Winder Abfüldlungen, Durchnäsungen, Bugluft, sonslagen wirder Abfüldlungen, Der Kachtist (englischer Krantbeit) näher ein, wobei er im Berein mit Dr. Lauter seligestellt dat, daß das Längenwachstum der im April und Mai ausgenommenen Kinder von i die 2 Jahren während eines Gemontischen Aufentbalts 8,9 die 9 Zentimeter betrug, das Längenwachstum der im Oktober und Kodender aufgenommenen Kinder von i die 2 Jahren während eines Gemontischen Aufentbalts, 8,9 die 9 Zentimeter betrug, das Längenwachstum der im Oktober und Kodenderen und kannen der einer halt so, die der Eedertmag auf fortischender Krantotades litten, die auf Lebertram und Kodenderen und Kodenderen und Kodenderen und Koden der Schaltung ein, ein mur auf die ultraviolatien Erablen surfdauführender Krantotades litten, die auf Lebertram und Kodenderen und köhnen Kleinflichen Kleinflichen bei Gehann der Entime erablen, das dei intendiver Freilbeft- und Sonschlage Seilung ein ein eraben, das dei intendiver Freilbeft- und Sonschlage Seilung einer mit 100 rachtischen Kleinflichen bei Entime Eration ergoden, das der Grippoenfälle des einsehnen Klunder und der Schalt der Grippoenfälle der Gehandlung und der Grippoenfälle der Gehandlung und Schalt der Gehandlung der Kreilung d

beiten (Masern, Keuchbusten) intosern besteht, als ihr Ablauf gemisdert wird.

Ein Teil der an Keuchbusten erkrankten Kinder wurde
mit, ein anderer Teil in dersesden Jahrenseit und auch unter
ionst gleichen Bedingungen ohne Frestust und Sonne bekanbelt. Die Unterleisede übertrasen alle Erwarbungen. Bei
den Freisust-Kindern waren die Anfälle und das Erdrechen
seltener; entere weniger bestig, der Appetit war gut, der
Schänf rubin, das Aussehen irisch, das Gewicht nahm zu.
Krämpse wurden nur einmal beodachtet; medisamentide
Bedandlung war kaum ersonderlich. Der Haumtunterschied
zwschen den freilusschandelten und den Bergleichskindern
war; die Kompistation mit Brondopneumonie war bei den
Freilust-Kindern welenstich seitner, die Brezwonie versie leichter, die Sterblichseit war auserordentlich niedrig. Bon
127 seuchäustenstanten Kindern, vorwiegend seinveren
Rachtrifern, sturden im ganzen 9 — 7 Brodent Coavon 4 aufomplizierender Impertusole, 2 an Diphsberie, 2 an Bronmonie und 1 an Mosern). Der Berfasser frommt zu der Ansicht, das Keuchbusten einen sehr günstigen Kährhoden für die
Grippe darsiellt, und nicht der Keuchbusten leibst, iondern die
Möchinseltion den schweren Berlauf dewirst. Durch die
Freilust- und Gomensbedandlung gelinge os, die Grippe
aus den Reuchbustenstationen zu bannen, oder doch sie start
abzuschwächen Damit verliere der Reuchbusten auch bei
schweren Rachtistern einen großen Teil seiner Gesahren.

— Nener Brotpreis. Infolge weiterer Steigerung der Untolten im Bädereigewerbe muste der Breis für ein lisöbti-iches Martenbrot ab Montag, den 16. Juli d. I., pon 3800 M. auf 4400 M. lestgeseht werden. Näberes in der amtlichen Befanntmachung in der beutigen Nummer unseres

- Mildpreiserböhung. Der Mildpreis wird von Sonn-tag, den 15. Juli ab, auf 7000 M. je Liter ab Laden fest-gesett.

— Reue Preise bei der Strafenbahn. Bei der Strafen-badn kommen mit einem neuen Abschnitt C zum Habriaris ab 1 5. d. M. folgende Preise für 3 bezw. 6, 9 und 11 Teil-streden zur Einführung: Einzelfahrscheine: 1500 M. 2000 M. 2500 M. 3000 M. Wochenfahren: 12000 M. 16000 M., 20000 D., 24000 M. Jür Monatstarten wird mübrend bes Juli feine Radzablung erhoben.

Gur ben Wiederaufban bes Staatstheaters. dem Spangenbergichen Konservatorium ver-anstaltete Opernaufsührung in Biebrich ergab einen Reingewinn von 653060 M. für den Wiederausbau des

— Berbot des Autoverkehrs an Sonntagen? Jum Schut ber Spaziergänger bat der preußische Minister des Innern Severing den Bolizeibebörden das Necht gegeben, im Sommer auf allen Ausklüglerstraßen den Autoverkehr Conntags zu verbieten.

Der Frembenverscher. Die Frembenatifter beträgt, wie die amtliche Frembenkontrolle bes städtlichen Bertebrsbureaus meidet, vom 1. Januar bis 12. Juli 1923 inspelamt 40 874 (Kurgafte und Vallanten).

gesamt 40 874 (Kurgöste und Vassanten).

— Die Großbandelspreise für die zweite Iuliwoche. Die allgemeine Unsiderbeit der Bartslage führte zu einer außerschentlich die n. Breissteigerung, die in Berbindung mit der weiteren Erhöhung der Kablen und Evenoreise das allgemeine Breismiveau vom 3. dis 10. Jusi von dem 33 880sachen des Friedensstandes auf das 48 64sache oder um 44 Brozent, doch. Gleichzeitig stiegen die Hauptgruppen der Lebensmittel im Großbandel vom 20 507sachen auf das 43 663sache oder um 47 Brozent, Industriestosse vom 41 737sachen auf das 57 17ssache oder um 31 Brozent. Gerner Instandswaren vom 31 651sachen auf das 46 206sache oder um 41 Brozent, Einsubswaren vom 37 Brozent.

— Strengere Benussistigung des Butteranssaufens. Ode

mobl jeder, der Butter auftaufen will, einen von dem Regierungspröfidenten des betreffenden Begirfs, in dem der Auffauf statifindet, ausgestellten Erlaub nissich ein dasen muß, ilt seigestellt worden, daß gerade in der leiten Zeit innerhalb des Regierungsbezirfs Wiesbaden, der Butterauftauf auf dem Land von zahlreichen Sändlern ohne diesen Ersaudnissischen erfolgt. Der Regierungspröfident dat die Landiägerei zur irrengsen ihrerwachung des Landes auf diesen verbotenen Butterauftauf und unnachsichtigen Borochen gegen diese Ausfäuser angewiesen. Die erteilten Ersechen gegen diese Ausfäuser angewiesen. Die erteilten Er-Strengere Beauffichtigung bes Butterauffaufs. oleien verdotenen Butterautkaut und unmachichtigen Borneben gegen diese Auskänser angewiesen. Die erteilten Erlaubnisseheine haben nur für die darin bezeichnete Person Giltigsett. Trotden sind wiederholt Fälle festgestellt worden, dei denen der Erlaubnissindader den Schein an andere, zum Auskauf von Butter nicht Berechtigte, weitergegeben dat. Kinstig wird auch diergegen mit Strenge vorgegangen werden. Die dändler, die ihren Auskausschein weitergeden, daden Eniziedung der Auskauferlaubnis zu gewärtigen.

werden. Die Dändler, die ibren Auftanschen weitergeben. baben Entsiehung der Auftanferlaubnis zu gewärtigen.

— Bom Bochenmarkt. Seute Samstag war die Anfuhr und Rachfrage iowie Verkauf gut. Dei ikark ansiehenden Pressen. Ersenger- besw. Aleinbardelspresse waren solgende: Spikkraut 2300 M. besw. 2800 M. rundes 3000 M. besw. 3500 M., Abirking 2500 M. besw. 3000 M., Römischfobs 1200 M. besw. 1500 M., Karotten 2800 M. besw. 3500 M. desw. 3500 M. (Sebund 800 M. besw. 900 M.), Spinat 2000 M. besw. 2500 Mark. Bhumandobs (hiesiger 3000 bis 6000 M. besw. 4000 bis 8000 M., Jwiedeln (hiesige) 2000 M. besw. 2500 M.. Jwiedeln (Stassen) 2000 M., Grilne Enthemmit Schole 5000 M. besw. 6000 M., neue Kartoffeln (Istassen) 3500 M. besw. 4000 M., Tomaten (Sosiander) 12 000 M. besw. 18 000 M. besw. 4000 M. sew. 2000 M. desw. 30 000 M. desw. 3000 M. sew. 3000 M. sew. 3000 M. sew. 3000 M. sew. 3000 M. besw. 700 fis 1200 M., Kophalis 500 bis 1000 M. besw. 500 M. besw. 500 M. besw. 1800 M. besw. 500 M. besw. 500 M. sew. 3000 M. sew. 3000 M. sew. 1800 M. besw. 1800 M. besw. 500 M. besw. 1800 M. besw. 500 M. besw. 5000 M.

10 000 M. besw. 12 000 M. affer ver Bhund.

— Was azigeichlagen werden darl. Aber die zu lässtigen Justiabehörden regelmäßig die Zadl mitgeteilt, die sich aus der Reichsinderziffier seit Zulf 1921 ergibt. Sie betrug für Zumi 1923 gegen damals 60 200.0. gegen Mugust 1921 57 889.3. September 55 676.8. Ottober 50 864.4. Rovember 43 098.6. Desember 39 678.4. 1922 Jamuar 37 481.6. Vedruar 31 227.2. März 26 406.6. April 22 264.2. Mai 20 115.7. Juni 18 447.1. Juli 14 187.7. August 9361.9. September 5743.7. Ottober 3466.9. Rovember 1714.9. Desember 1116.7. 1923 Jamuar 683.0. Februar 289.4. März 268.0. April 258.9. Mai 200.5. Juni 100.

— Das Inderversahren verbreitet ka. Die Indersisser oder die gleichbleibende Grundzahl, die mit einer Schlisselspsser verweisätligt wird, verbreitet sich mehr und mehr. Menn die Reich sdahn Entfernungen und Kabrpreise dassilir gesondert verössentlicht oder Breisstufen iessesch is ist dies im Grund dasselbe Versähren. Die A ost dat es die iest wenigstens im Berkehr mit dem Ausland für Telegraph, Vernsprecher und Kosete in Gestalt des Goldstranken eingesicht. Die Reichsfin an zoer walt un a bemund des licht. Die Reichsfin an zoer walt un a bemund des Iriesponto als Index sin na ver walt un a bemund des Iriesponto als Index sin na ver walt un a bemund des Iriesponto als Index sin na ver walt un a bemund des Iriesponto als Index sin na ver walt un a bemund des Iriesponto als Index sin na ver walt un a bemund des Iriesponto als Index sin na ver walt un a bemund des Iriesponto als Iriesponto Iriesponto alle Bernahren weiter gestät walt des Iriesponto als Iriesponto alle Iriesponto als Iriesponto al Iriesp Das Inbegverfahren verbreitet fich. Die Indersiffer DEINGH.

- Die Wetterlage zeigt auch jetzt noch feine Anderung. Die Site balt weiter an.

Die dibe dalt wetter an.

— Steuerfreiheit von Eigenbeimen. Die Abertragung von Grundführen an Minderdemittelte als Eigenbeime ist ist durch eine Berord nung des Neichs min isters der din anzen von der Grunderwerdskteuer sowie deren Installen deren Installen Gerenkfasten der Abreckfasten des öffentlichen Rechts eber Berionenvoreinigungen, die unter gewähen Voraussekungen auf ihren Grundführen gefunde Kleinwohmmgen für Anderbemittelte nachweisder in der Absich geschäften baben, diese soüter in der Wesse an vermenden.

Die Errechnung des wertsuwachssteuerpslichtigen Betrags beim Bertauf von Grundstüden. Das Keichsgesetsblatt vom 5. Insi 1923 bringt in seiner Rr. 49 das Geset zur Anderung des Landessteuergesetzes vom 30. Märs 1920. Rach § 16 diese neuen dinamausaleichsgesetzes, welches mit dem 5. Juli 1923 in Krast tritt, gilt munmehr folgende Bestimmung: "Werben von den Ländern und Gemeinden (Gemeinderendsänden) Steuern vom Wertzuwachs bei dem Abergang des Gigentums an Grundstilden erhoden, so disdet zur Zeissendung des sieuerbaren Wertzuwachse der Warf an den beiden Zeitvunsten die kunere Kamfrast der Marf an den beiden Zeitvunsten die Grundslage der Wertbemessung." Das beide: In Zufunft fam dei der Errechnung des wertzuwachstwerpflichtigen Betrags dei Berlauf von Grundstüden nicht mehr der Grundsach Marf — Marf zur Anwendung gedracht werden.

merden.

— Unveründerte Großkadtgesundheit. Die Gesundheit der deutschen Großkädte bat sich in der Woche vom 17. die aum 23. Juni gegen die Borwoche wen ig a e bellert. Die Zahl der Stödte mit keigender Sterblichkeit ist von 23 auf 22, die der mit kollender von 21 auf 18 zurüchgegangen, während die mit gleichbleibeder von 1 auf 4 aestiegen ist. Die Sterblichkeit stieg in Berlin auf 11.6. Neu-Berlin 10.6, Köln 12.2. Dubsdurg 12.9. Barnen 9.4. Hamborn 12.6. Kreiest 11.2. Willsehm a. d. R. 1.3. Lübed 16.5. Dannover 11.1. Magdeburg 13.4. Ersurt 42.8, Leipzig 10.1. Dresden

10.3. Chemnik 10.0. Planen i. B. 11.2. Franklurt a. M. 7.6. Mannheim 8.5. Dilimhen 11.9. Alirnberg 13.3. Stuthgart 10.4. Augsburg 17.5. Karlsruhe 14.4. sie fiel in Esen auf 9.9. Diliekort 10.4. Eseriedd 11.2. Bochum 8.6. M. Sladdbach 10.5. Oberbauten 9.9. Minster i. W. 12.3. Buer 6.7. Damburg 10.2. Bremen 9.7. Königsberg i. B. 10.9. Stettin 11.2. Aftona 11.5. Breslan 11.7. Kasel 9.7. Braunschweig 11.9. Mains 10.2. Wiesbard en 6.8. sie bleeb gleich in Alt-Berlin mit 12.6. Dortmund 10.3. Gestentraßen 11.7. Kiel 12.6. dalle 9.0. Die Zahl sehlte aus der Borwoche von Aachen, jest 13.4. aus der lekten von Ludwigsbaren.

— Die Reuregelung der Gebühren sür Arzte. Bom Berband ber Arzte Deutschlen Miniserium für Bollswohlsabrt erneut Berbandlungen im Gebührenausschuh ge-

band der Arzie Deutschlanden Winisperium für Kollsmodlschrierneut Berdandlungen im Gebührenausschulb zumäß 3.13 der preußischen Gebührenausschulb zudaharzte kattgelunden. Es bandelte sich um die Rachprükung der Angemessenbeit der zurzeit gültigen Gebührensläbe für Arzie und 3adnärzte under Berüschtigung der inzwischen eingetretenen Teuerungsverbältnisse.
Mit Nücklicht daraus, daß die Teuerung am 27. Juni 1923
nach den Ermitslungen des statistischen Reichsamts dereits
das 11 785sache des Friedensstamdes betragen bat, daß sie inzwischen aber bereits auf etwa das 14- die 15 15 000sache weiter
anzeitiegen ist, saben sich die ärzulichen Vertreter des Aussichusses geswungen etwe Erhöbung der Metreter des Aussichusses geswungen etwe Erhöbung der Medikarnen und
beantragen. Die Mindeltsäte der preußischen Gebühren vonnung bilden in der Regel auch die Unterlage sür die Besablung der kallenärztlichen Tätigkeit im Reich. Der nunmedr zu erwartende Erlaß des preußischen Kodhsartisminüsters über die döbe der ärztlichen Gebühren von
1 Just d. 3. ab wird daber für die wirtschaftliche Lage der
deutschen Arzieschaft von entscheidender Vedenung lein. Die
ärztlichen Vertreter des Ausschusses baben iernendin dringend
gedeten, den besonders schwierigen. Ber bält nist en der
des ten Gebihren sestgesetzt wird. Die Entscheidung des preubestehn der besonders schwierigen Ber balt ag zu den ärztlichen Gebühren sestgesetzt wird. Die Entscheidung des preubischen Erchschussischussische Lage zu den ärztlichen Gebühren sestgeschussen für die der der der aus den diestbestehn der Leuerung son der Erchschung des preubestehn der Behlsahrtsministers ist in den nächten Tagen zu erwarten.

— die neuen 500 000-Wartschung. In den nächten

Bilden Wohlschrisministers ist in den nächsten Tagen au erwarten.

— Die neuen 500 000 Marscheine. In den nächsten Tagen werden, wie ichon besannt gegeben, Reichsbanknoten zu 500 000 M. in den Versehr gedrucht. Die Roten sind 96×170 Willimeter groß und auf weißem Pavier gedruckt. Auf der Vollisserer groß und auf weißem Pavier gedruckt. Auf der Vollisserer groß und auf weißem Pavier gedruckt. Auf der Vollisserer bestere, wur mit einem länglichen grünen Liniennußer besetzer Schaurand, der bei der Durcksicht das von den Banknoten zu 500 M. der bekannte Wallerzeichen (dunktel und bell umrandete Kordel mit der Jadel 500 und dem Buckstaden W) zeigt. Das Druckbied der Bordeckte wird von einem grünlichen Zierrand eingesaßt. Die Mitte des netzurigen, draumtot und grünen Unterdrucks zeigt ein mehrfardiges, reichverarbeitetes Liniennuster in eirunder Korm. das an den Seiten zwei einander zugesehrte männliche Koofbildniße in grungellner Farbe unschließt. Unter den Könsen befinden sich in gleicher Karbe die von einem verzerten Liniennunker ungebenen Kontrollstempel mit der Inschlist "Reichsbankbirektordum". Die in grünschwarzem Druck bergektellte Ausschlift sautet: Keichsbanknote, Künfdunder eine Konsellisten Warf usw. Auf der Rickeite befinden mit blauer Stoffauslage und pumpurroten Kasen. Das von einem ichmaten Iterrand eingesakte Druckbild zeigt in einem graugrünen mah außen im roldraunen Strabien verlaufenden, netwartigen Irisgrund den Reichsadter in den Karbenden, netwartigen Irisgrund den Reichsadter in den Kannonen Witte steht die rotbraune Reibendeszichnung und Rummer. Dazwöhden in grünschwarzem Druck die Ausschlein. Ausgegeben.

Diebläße. Am 6. d. M. wurden in der Reichsbanknote zu 20 000 M. vom 20. Februar 1923 ausgegeben.

Diebläße. Im 6. d. M. wurden in der Ricksbanknote zu 20 000 M. vom 20. Februar 1923 ausgegeben.

Dankhore all 20 000 M. vom 20. Februar 1925 ausgegeben.

— Diebitüble. Am 6. d. M. murden in der Mithagszeit auss einer Wohnung in der Mosartfiraße durch E inte ie en ein filbergrauer Sadrod und ein Raglammantel (Kilmmel und Sals) gestablen. Impeddienliche Angaden zur Ermitstung des Täters erbittet die Kriminalpolizet, Imper 19. — Am 13. d. M., mittags gegen 2 Uhr, wurde aus dem Keller eines daules in der Wellrichtraße ein Fahrerad. Marke "Brennador", gestablen. Die Bereifung st von rotem Gummi, die hintere Bereifung ist noch saft ven.

- Der Berband Deutider Elfenwarenftanbler, E. B., Begirtsgruppe Wiesbaben, bringt gur Renntnis, bag bie Cofcafferaume fur Die Commergeit - Inli bis einschlieftich Geptember - an ben Comstagnachmittagen

geit - Juli bie einschliegeng Geptember ab 1 Uhr geschloffen finb. — Die Sibberhochzett feiern heute die Cheleute Emil Rod und Fran,

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes.

Der Spielplan ber Bode.				
	Steines Hans	Rurhaus		
Montag. 16. Juli	"Die Großstabilufi"	4 Uhr: Abonnements-Konzert. 8 Uhr: Boils-Konzert.		
Dienstag. 17. Juli	7.30 Uhr: . "Eine Racht in Benedig"	Borm. 11 Uhr: Bromemabe - Ronjert em Rochbrunnen. 4 u. u Uhr: . Abounement - Ronjerte.		
Mirtwod, 18. Juli	7.30 libr: Dorine und ber Zufalie.	Mbonnemento - Rongert. 8 Uhr: Tang-Abend.		
Tonnerstog, 19. Juli	"Mit . Deibelberg"	11 Uhr: Oromenado-Konyer am Kochbrunnen. 4 u. 8 Uhr: Abannemento-Konzerte. 2 Uhr U. Saal: Lieberabend		
Freitag. 20. Juli	7 life: "Die Großftabtluft." Sonderoorstellung für die Bolfsbuhne, Gem. A u. A li	4 n. 8 Uhr: Abonnements-Ronjecte.		
Samstag. 21. Juli	"Gine Radt in Benebig"	Nachn. 4 Uhr: AbonKonzert. 8 lihr: Dirigenten Galtspiel Rio Gebhardt.		
Countag, 22. Juli	"Dorine und ber- Zufall."	Dromenode-Romert im Aurg. Radim. 1 Uhr: AbonRomert. Abende 8 Uhr: M Monnem.: Roedijd. Ramponiiten-Adend Abende 8 Uhr II. Sadi: Bollstümlicher Lieder. und Dueiten-Abend.		

Geneinschenter. Megen Menswierung des Footres des Stantischenders sallen die Tangier-Vernahallungen dis auf weiteres aus. Der Wieder beginn weit rechtzeitig dekannt gezehen werden.

* Anchaus. Morjen Conntog stadet vermitiags 111/4 fist wieder ein Promenadesagert im reservierten Aurgarten suit. — Dus Bekals und Instrumentalsongert am Sonntogadend im Aurgarten wird von dem Männergesangsverein "Gewnisslächt" Sonnenderg und dem sädtischen Autsarchsen mis Franz Danneden (Flöte) als Solist ausgesührt. Das Kongert sinder im Monnement satt. — Der bunte Abend am Sonntag im Keinen Saule des Kurhauses bringt ein abwechssungsreiches Voogramm. — Der Tang-Zee am Nontag sätt aus. — Ein Rolfscangert in für Monnen 18. Juli, abends 8 lift, im Kurgarten unter Unkfidirester Irwert Leitung vorgeleben, weicher ein besonders angleenden Programm aufges seines (Odoc), Kölser (Klauinette), Franke (Trompste) und Risch fellener weichen ihr selfenders angleenden, versche Strägt weich weich bestellichen Der Einstittspreis beirägt weich werden bereits dente auf des am Donnerstag, den in Just, abends 8 lift, im Kalingen. Der Einstittspreis beirägt weichen Weichen Bereits dente auf des am Donnerstag, den in Just, abends 8 lift, im Kaling freien Justift.

* Kompet. Wet weisen bereits deute auf des am Donnerstag, den in Just, abends 8 lift, im Kaling, Freien Justift.

* Kompet. Wet weisen bereits deute auf des am Donnerstag, den in Just, abends 8 lift, im Kaling, Freien Justift vergenster Ket, bringt und diesmel eine Musies seltener Balladen, melodramatilihrer Tichtungen und Chansens. Mitwirkende lind Wartha Schaufer einen Met is die und heefigen Stadtscheaten, sente Weiter Schausper und Kalingen und Chansens. Mitwirkende lind Wartha Schaufer Schauser-Changer und Kenten Benderen Weiter Schauser-Changer eine Met is die und heefigen Stadtscheaten, sente Schauser-Changer eine Met is die und heefigen Schauser-Changer und Kalinger-Changer und Kenten der Kenten der Schauser-Changer eine Met is die und der Kenten der Schauser-Changer und Kenten der Ke

(Berlin), in beiteren Regitationem. Um Migel Berner Bembener

* Borfragsabend Walter Steinbed. Die Bacherftube am Mujeum teilft uns auf viele Antagen mit, bas ber literarische Andaren-Abend am Montag, den 16. Juli, im fleinen Kurhanssaal nicht wiederholt werden fann, weil Malter Steinbed bereits am 17. Just für ein Gaschel nach Dresben verpffichtet lit

Biesbadener Bergnügungebühnen und Lichtipiele.

* Tannus-Balais, Jum Besten des Wiederausbaues den Seintisthoniers sinden am Camstag und Countag meitere Abeinische Stimmungaabende mit gang besonders ausgemöhltem Programm fratt. Der erste Abend in dem als Garten beforierten Sool sand am Freitag fratt und erfreute fich großen

Mufit und Bortragsabenbe.

"Belodramatischer Ubend im Kurhaus. Raddem ber Philosoph 3. 3. Roussen mit seinem "Pogmallen" das erfte Resodram geschaften hatte, glaubte man eine Zeitlang, daß diese sektiame Zwittergattung erustlich die Eristenz der Oper gesährben könne. Die hochgespannten Erwartnegen haben ich nicht erfüllt, das Wesodram ist von der Rühne so gut wie gant die Erzhenz der Over gefährden könne. Die hadgespannten Ermartungen haben lich nicht erfüllt, das Relodram ist von der Silne so zu wie gunt werksmunden und fristet nur noch als Kallade im Konzertsaal ein mehr oder weniger bescheidenen Dasein. Leider gibt es nur wenige Kompositionen, die mit zwingender Kotmendigkeit aus den Dichtungen ertikanden sind, denen sie als Kankenwerf dienen. Kod. Schunnans "Seideknaden mid, denen sie als Kankenwerf dienen. Kod. Schunnans "Seideknaden mid, denen sie als Kankenwerf dienen. Kod. Schunnans "Seideknaden mid, denen sie als Kankenwerf dienen. Kod. Schunnans "Seideknaden Tharasterzeichnung als ein Neisterklich und Boedist der ganzen Gettung angesehen werden. In sein Welchen Ferwarfs in seiner kanpen mustkalischen Tenag, au sich betrachtet, wertvoll sein ehr der nicht – ein gesährlichen. Teilast, der nicht seiten als ködendes Kedenstelich empfunden mid. Bei manden der im Lieinen Kurdausssalaste zu Gehör gedrachten Reladramen fannte man sich dieses Eindrucks wicht erwehren, um so weniger, als der Kazitater Herr Irede Wiener sich mit einigen kallischen Keladramen fannte man sich dieses Eindrucks wicht erwehren, um so weniger, als der Kazitater Herr Irede Wiener sich mit der insumungsvollen Russt und Liegaben gestellt hatte, die Wert eine Kazite hinaussglagen. Im beiten gelanz ihm Uklands "Erde von Schule von State Anton Lamie befriedigen. Lagegen litten Schülers "Küsschen" und Kraniche des Idestenen sindsterischen Schulers "Küsschen sindsterischen Schulers den der geschwantvoll sich von Schulings Lage der im einzelnen nicht völlig ausgereisten Leiftungen verdiem das lade Streden und der kinklerische Eindruck von Bertwielen der Kiefel sehr desen und der flinklerische Ernik des Vertragenden Anertennung. Die Klavierbegseitung wurde von Herrn Kammermusster Edward Kiefel sehr desen und der Angelen nicht von Sereinslichen.

Mus bem Bereinsteben.

* Der Mannergesangwerein "Fibelio" balt morgen Conntog, von nachmittage 3 Uhr ab, ein Commerfest in den Lokalitäten des Restaurants "Katsersant" in Sommenderg ab. * Der "Nerein für Lolksbühnenspiele" hält am Conn-

, den 15. Juli, in Igftabt im Scale des Reftuurants "Jur iconen Aus-" eine Unterhaltung mit Tang ab.

* Die Warenverteilungsstelle bes "Reninerbundes" bleibt ferienhalber bis jum 1. August geschloffen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Bom eigenen Juhrwerf übersahfen. Sie Erbenheim, 13. Juli. Der Juhrsnecht des Fruchthändlers Affred Löwenstein verangliefte in der Raliter Sobie badurch, daß er unter sein Juhrwerf geriet und ilbersahren murde. Fremde Juhrleute sanden ihn und verdrachten ihn nach dem Krantenhause.

Die Biebricher Stadtvererdneten gegen die Sessiageatte.

Blebrich, 13. Jall. Die Stadtvererdneten stimmten in ihrer gestrigen Sthung vor dem Eintritt in die Tagesordnung einstimmig einem Magistratsaminag zu, welcher sich gegen die Sadetageafte richtet und siesenden Martsaut hat: "Rit Bedanern und Empörung hellen Magistrat und Stadtvererdnetenerserselersammlung felt, daß sich die heiten Seiglitzet und Stadtvererdnetenerserselersammlung felt, das sich im beseihen Gehiete die Anschläge auf die einem Arichlag auf einem Arichlagen nenn Wenschen. So düsten fürzlich dei einem Arichlag auf einem Arichlagun nenn Menschen. Diese Tat wird von der aber von der oder neuther schwere ein, mährend 48 mehr oder neuther schwere verleit nurden. Diese Tat wird von der Berdsterung des beseihen Gedietes, insbesondere aber der Einmolmerschaft Siebrich, auf das schäftliche veruries Anschlichen des unserstliches Ansehen der ganzen Well durch derurite Berdelen der fahrert werd die einsehnen Bergestungsmaßnahmen unnötig erschwert. Wagistret und Stadtvererdneten-Bersammlung erheben derband gegen diese verkichten Bergehen den schaftlichen von der Reichstressenung und den Argiserungsn der Länder, das diesen der Reichstressenung und den Argiserungsn der Länder, das diesen der Reichstressenung und den Argiserungsn der Länder, das diesen das liebtigenden Treiben gewillenleser Elemente unverzüglich ein Ende gemacht wird." Die Biebricher Stadtperordneten gegen Die Cabelageatte.

Gelbfrevier Biebrich, 12. Just. In einer ber letzten Rachte wurden auf einem Grundstild im "Roppesgarten" etwa 90 Kantoffelkode ausgerissen und die Kartoffeln gestahlen.

Gin weitetes Opfer des Abeins.

— Schierftein, 13. Juli. Um Strandsad in Schierftein ift der Aljährtge Bauer aus Wiesbaden ertrunken. Es gelang trop vieler Berluche nicht, ihn zu retten. Sein Freund, der sich in seiner Rühe besand, wurde von ihn mit in die Tiese gezogen, er konnte sich jedoch noch tetten. Die Leiche wurde bereits gelöndet.

Beliblebe an ber Arbeit.

Baint, t3. Just. Ginige halbwüchfige Burichen aus- Brebenbeim tamen mit Arien jum ehemaligen Jort Bingen und ichlugen mehrere

Baume um. Ein Auffichtsbeamter machte bie Polizei barauf aufmertfam, bie bie Ramen ber Frenfer festitellte und bas helg beschlognahmte.

Beim Baben verungludt.

— Gelsenheim, 13. Juli 3m bieligen Freibab machte ein 14jahriger Schiller aus Kanb trop bed Berbots ber Babenerwaltung einen Kopfprung, wobei er mit dem Kopf auf einen Stein schlug und schwer verlest ins Kranfenhaus aufrach ins Rrantenhaus gebracht merben mußte.

eins Kranfenhaus gebracht werden mußte.

Dos Martigericht auf dem Frankfurier Bledhet.

— Frankfurt a. M., 13. Juli. Am ersten Tage der Tätigkeit des Martigerichts auf dem Bebhof ergaben die Sichproden, daß einige Fälle zu Beanstandungen Berenfallung gaben, daß aber noch eine genane Klärung erfolgen muß. In zwei Jöllen wurden Strassen wegen Boedscheigerungen derhängt und von den Betroffenen sofort dezahlt. In dem einen Fall wurde für einen Bullen zu viel verlangt und der hetressende Bertfüller mit einer Etrase von einer Willion Mart belegt. Im zweiten Jall war sir ein Kalb ein zu hoher Prefs angeseht worden und der Bertfüller mußte eine Strass von 600 000 M. entrichten, daneben wurde auf Kinziehung einer halben Million Mart Teilerlös des beschlagnahmten Kalbes erfannt.

Frankfurter Chronit.

= Frankfurt a. M., 18. Juli. In ber Nacht brangen Einbrecher in eine Erbgeschoftwohnung ber Ulmenstraßt ein, beren Bewohner verreit eine Erdeelchoftwohnung der Almenstraße ein, deren Bewahner verreit waren. Sämtlicke Schränfe und Behällnisse nurden von den Eindrechern erkrochen und dunchmüßt. Anscheinend sind grehe Werte gestehlen morden. Bemerkenswert ist, daß ein schwarzbraum gestreister Bozerhund, der eine Bunde auf dem Rücken hat, mirgestoblen murde. Zweifelles sind auch hier wieder die Diede auf die undewachte Wohnung durch die heruntergelossen Kolläden ausmertsam gemacht worden. — Gegen die Metantergelossen Kolläden ausmertsam gemacht worden. — Gegen die Metantergelossen Kolläden ausmertsam gemacht worden. — Gegen die Metantergelossen Kolläden Aufl. die im Hause Alle Rainzer Gosse de eine Gast und Schankurrischest betreibt, wurde vor kurzem ein Handelsouchet erlassen mid den bes Lesal geschieben. Auf Grund der Bestimmungen des Ratzelossen, ih nunnehr die endschilige Beschlagnachme von 7 vorsäusse des Katzelossensten Gaszimmern dei dem Regierungsprässbenten zwede Einrichtung von Wohnungen beantragt worden. — Im Strassessen werd Kaussen und Janselbstade eingerichtet worden, in der vorwiegend Kausseluste und Bansangebelle die zur Strasverbühung in der Ausleit weisen, delhässign werden. Richt uninteressant mag sein, des in der Echreibstude melltens Dattararbeiten sein stwerfich mit Relchinenschrift zu Fapier gebracht werden.

Die Beschaffung von Wintervorräten.

— Frontsuet a. M., 18. Juli Die Julitzbeamten haben zum Zwedo ber Beschaffung von Mintervorräten einen Zwedoerband gegründet, dem der Staat jeht 24. Williarden Mark zu Einkaufszweden zur Berfügung

Rankansall am hellen Tage.

** Franksurf a. M., 13. Juli. Um hellen Mittag übersiel in der Unterlindau der 20jährige Arbeiter hübner eine Dame und entrih ihr die Tasche mit einer Million Mark. Der Näuber murde non Strahenspolianten gestellt und der Polizes zugefährt.

Sport.

" Juhball. Der Sportflub "Normärt's" [piefte am Sonntag gegen Langenichwaldach 1. und 2. Mannichaft und gewann nach überlegenem Spiele 1. Mannichaft 5:0, 2. Mannichaft 2:0.

Spiele I. Wannichaft 5:0, 2. Mannichaft 2:0.

Peichtathletit im Sportverein Wiesbaden. Das für Sonniagnachmittag & Uhr angelestie Übendmeeting des Sportvereins findet nicht ftalt, sondern ift auf Dunneistog, den 16. Juli, verlegt morden. Jedoch dat das Erogramm eine Erweiterung erfahren, als sänkliche Veichfauhletit treibenden Wiesdadener Bereine zur Teilnahme einzeladen werden. Das Sportsest umfalt nur offene und Jugendbonkurtenzen. Ge wird beginnen nachmittags um 6 Uhr auf dem Inderhossener Weitergewichtler, der sich zurzeit in guter Foum besindet, wird am sommenden Samstag ansählich der Bortsmyfe in der Turnholle in der hellmundstraße erneut seine Riafle dewolfen millen; denn sein Gegner Ludwig Wagner-Audusigsdesen ist ein odenfalls iehr ermit zu nehmender Vorer. Die übrigen Wies, dabener Teilnehmer Jed und Loren, werden edenfalls alles deranseinen, um die Farden unseren Stadt mit Erfelg nettrofen zu können.

Ghwimmen. Den Andengern des Schulmmsportes ist am 29. da. Selegondeit gedeten, im Schiegern Schwingsen Mettkungfen beitzundhen. Die Mitglieder des S. W. C. 1811 werden aufgesochert, ihre Meddangen zu bieser Beranspoltung im Klubsaale abzugeden.

Melbungen gu biefer Beranftaltung im Klubsaale abzugeben.

Gerichtsfaal.

Fc. Französisches Militärvolizeigericht Mainz. Drei Mainzer Einwohner, die ohne Pässe angetrossen wurden, erhielten Gelditzien von ie 10 000 M.: ein französischer Staatsangehöriger, der sich nicht answeisen konnte, wurde zu einer Geldstrafe von 1 Million verurteilt.

18 Verlanen, die ohne Einreise-Erlaubnis aus dem undelesten Gediet zugereist waren und gon der deutschen Bosizei ermittelt wurden, erhielten Gesängnisstrassen von 15 dis 45 Aagen. – Berschiedene Bersonen aus Orten des beseiten Gediets erhielten Gesängnisstrassen von is 15 Aagen, da sie ohne Pässe detrossen wurden. – Der Eisendahnardeiter Georg Fuhr aus Kirn baite aus seinem Baß den Berm umgeändert, weshalb er zu 2 Nonaten Gefängnis is verurteilt wurde. – Eine Anzahl Mainzer Einwohnen zu die das Rachtwerfebrsverdort übertreten batten, wurden zu Geldstrafen von 25 000 die 200 000 M. verurteilt.

Der Beamtenanwärter Friedrich Kärmer aus Darmstadt die die batte auf seinem Ausweis seinen Berus in "Arbeiter" umgeändert. In Mains angehalten, wurde er indaftiert und erhielt i Monat Gefängnis. — Der Kaulsmann Moses Reier aus Frankfurt a. M. date auf leinem Einreiseschausdien das Datum verändert. Da die Einreiseschausdies dereits abgelaufen war, wurde er verhaltet und zu Wagen Gesängnis und insgesamt 700 000 M. Gedestrafe verurieilt — Weil der Gekretär der Wormser Reichsvormögenstielle Paul Euring dem Besehl des Wormer Delegierten auf Mblieferung seines Valles nicht nachgesommen war und außerdem den Delegierten in einem Brief des leidigt hatte, wurde er zu einer Gesamigesängnisstrafe von 18 Monaten verurteilt. — Der lyiährige Landwirt Wilbelm Runtel aus Alsbeim datte die Fadniunt Wilbelm Runtel aus Alsbeim datte die Fadniunt als ein Aufo der Besatungsbehörde berantam. Als er des balb angehalten wurde, nahm er eine beleidigende Daltung ein. Das Urteil sautete auf i Monat Gefängnis, Ardd war von seiner Fram angezeigt worden. — Auf der an auf von seiner Fram angezeigt worden. — Karl Franzm an naus Sobern dein murde wegen verholenen Rassendessitzen war mann Ediffendern war der Karls auf is des Karlst war von seiner Fram angezeigt worden. — Karl Franzm an naus Sobern dein metzde wegen verholenen Massendessitzen der andere Etrede nach Abeinhellen gestadten, als in seinem Ausweis amgegeben war, und datte außerdem andere Karen, als in seinem Musweis amgegeben war, und datte, milgestührt. Das Gericht erkannte gegen ibn auf eine Gedeltrafe fabren, als in seinem Ausweis angegeben war, und batte außerdem andere Waren, als er angegeben datie, mitgesilhrt. Das Gericht erkannte gegen ihn auf eine Gekktrafe von 1% Millionen Mart mit der Mahadde, daß, wonn der Angestlägte diese Strose nicht bezahlt, die Grensprühen Anweisung erhalten, die Waren dis zur angegebenen Höhe zu beschähgnachmen. Deinrich Göbel aus Mainz hatte derige Einwohner, die bei der franzöllschelassischen Eisendahregie in Dienst getreten waren, beschindt. Ihn trat deshald eine Gefän an is krafe von 2 Jahren und eine Geld ir afe von 2 Milionen Mart.

Fo. Wieshaddeuer Strassammer. Wegen Bergehens aus § 175 des Strosgeseichuchs und wegen tästicher Seleidigung verurieile die Strassammer den Fidiker Beleidigung verurieile die Strassammer den Fidiker Beleidigung verurieile die Strassammer den Fidiker Seleidigung verurieile die Strassammer den Afähre alt, waren seine Orfer.

Neues aus aller Welt.

Beim Kirichempflüden tödlich verunalüdt. Beim Kirichenvilüden ilt der Winser Jasob Linkenböl aus Neukadt (Saard) vermutlich infolge eines Schwindelanfalles von dem Baum abgestürzt. Linkenhöl drach das Genick und die Wirkelfäule, is das der Tod das dernick der Berungläcke kand im 6%. Ledensjahr.

Tus dem Juge gestürzt. Die in den Soer Jahren stehende Fran Klenk aus Kirch bei m dei Seidelberg brachte zwei iunge Frankfurter Mädden zur Bahr und war, um ihnen das Gepäd in den Wagen ichaften zu kelten, leidht porübergedend in den Wagen einzeltiegen. Währenddelsen sehte sich der Jug in Bewegung und die Fran kam, als sie absoringes wollte zu Fall. Sie wurde von den Kädern erfaßt, die ihr über den Leid gingen, is daß der Tod sofort eintrat.

Todessurz vom Rad. Tödlich verungläckt ist ein Möd-

über den Leib gingen, lo daß der Tod lofort eintrat.

Todessturz vom Rad. Tödlich verunglückt ist ein Mödchen. das auf der abschüffigen Dorsttraße zwischen dem Diels der gund Rein dach dei Heibelberg die Herricksit über ihr Fahrrad verlort und gegen ein Daus rannte. Das Mädchen erlitt einen Schädelbruch und war lofort tot.

Berbrannt. Beim Kolslesen auf dem Schutiabsadeplai der Sprigelährit Walder des Wannheim siel eine Isabre alte Kabritarbeiterstrau aus Wadden und erlitt dabei die ihren Handbol der Wannheim siel eine solichtigfeit in einen Hausen glübender Echladen und erlitt dabei is ichwere Brandwunden am ganzen Körver, daß sie ihren Verlekungen erlag.

Tödlicher Absturz. Infolge eines Schwindelanfalls verlor eine Frau, als sie von der Burgruine Schwalbennest der Redarstein und flürzte ab. Sie war lofort tot.

Tödlicher Absturz vom Motorrad. Ein auf einem Motorrad binten aussischen Raser sprangen mähren der Fahrt in Rüppur mer Maler sprang von keine Schwarzswald ab und klürzte dabei so unglücklich zu Beden, dab er an den Kolgen der bierbei erlittenen Gebirnerichütterung kard.

eringen der bierbei erlittenen Gehltrerickütterung starb.
Ein dentscher Forscher in den Alpen verungläckt. Wie aus Basel gemeldet wird, fanden Touristen im Kastelbacht al die Leiche eines jungen Mannes. Die Unterlächung ersah Schädelbruch, Kiefernbruch und verschiedenen Oberschenkelbrüche. Der Tod dürfte vor längerer Zeit eingetreten sein. Die Gertichtsbehörden, die die Versonalien des Berunglücken, eines Dr. Moeller aus Vieleseld, der in deutsche Austrage die Juraformationen zu studieren batte, seisstellen konnten, benachrichtigten die Angehörigen des Verunglöcken.

(15. Fertiehung.)

Wadshrud perhates.

Der unheimliche Gaft.

Roman von Gven Civeftab.

Sehr richtig. Mit Gaarder war inzwischen eine große Beränderung vorgegangen. Als er mir beute vormittag von dem seltsamen Ersebnis der Racht ergablte, war ihm baran gelegen, mich bavon gu fiberzeugen, daß sich wirklich etwas Außerordentliches zu-getragen habe, ja, er schien selbst sest davon überzeugt zu fein, daß er seinem toten Freund auf dem Korridor

,Rach Ihrem Bericht heute vormittag tonnke man es wirklich glauben", räumte ber Doktor ein. "Sat er Ihnen die Photographie seines Freundes gezeigt?"

"Rein. Er hatte sie nicht finden tonnen, was sicher gelogen war. Das war die erste überraschung. Noch erstaunter aber wurde ich, als ich die Rejultate erfuhr, zu benen Gaarder inzwischen gefommen war. Er tifchte mir einen Unfinn auf, von Rervofitat, Abers arbeitung, Salluginationen. Er glaube, fagte er, er jei nur bas Opfer einer Augenverblendung geworben. Und die gange Zeit sprach er sehr laut, wahrscheinlich, bomit Frau Alexandra ihn hören fonnte. Schlieglich sagte er, er wolle von der ganzen dummen Geschichte nichts mehr hören, damit die Gäste nicht beunruhigt werden sollten. Überhaupt benahm er sich sehr

Großer Gott, das nennen Sie töricht", rief ber Dottor, "mir icheint, ber Mann war eber gur Ber-Dottor, "mir icheint, der Mann war eher zur Bernunft gekommen. Sie glauben doch nicht im Ernst, daß er gestern nacht im Korridor D seinem verstordenen Freund begegnet ist?"

Doch. Und er selbst ist auch davon überzeugt."
Der Dottor griff sich verzweiselt an den Kops.
"Mensch, was spielen Sie denn für eine Rolle! Sonst verlachen Sie dergleichen abergländischen Unsinn und setzt reden Sie ihm das Wort!"

"Beit es fein Unfinn ift. Und Gaarder hat feinen

Standpuntt nur geandert, weil in der Zwischenzeit etwas geschehen sein muß, das ihn zwingt, das Erlebte gu leugnen. Er verriet eine gewiffe Angft. Und als ich ihn beruhigen wollte, indem ich sagte, ich sei gang seiner Ansicht

Plötzlich unterbrach der Ingenieur sich, offenbar von einem anderen Gedanken ergriffen.

"Wir haben Mondichein heute nacht", fagte er, s fann uns hindern, aber es fann uns auch von Rugen fein. Das fommt gang auf die Umftande an."

Der Doftor sah nach der Uhr. "Die Uhr ist zwei", sagte er, "haben Sie die Ab-sicht, noch länger aufzubleiben?"

"Ich nehme an", antwortete der Ingenieur, "daß Ihr Tagewert im Liegestuhl Sie nicht überanstrengt bat. Löschen Sie bitte die Lampe."
Das Licht wurde gelöscht und der Ingenieur zog die Gardinen zurück. Ein gedämpster, weißer Schein

flutete ins 3immer.

Ingenieur Saller fah aus bem Fenfter, "Dies ist ein sehr günstiges Zimmer", sagte er, "sehen Sie, dort unten liegt der Rasenplatz." "Welcher Rasenplatz?"

"Bo der Hund vom Hotel aus ericoffen wurde," "Bon wem?"

"Bon feinem herrn."

"Weshalb sollte ber Besitzer seinen Sund er-ichießen?" fragte ber Dottor. "Es ist nur ein Wahrscheinlichkeitsschluß, ber aber die einzig mögliche Erflarung für den ratfelhaften Sundemord ju geben icheint. Der Befiger halt fich hier im Hotel auf und will aus irgendeinem Grunde unerkannt bleiben. Plötslich entdeckt er, daß sein Hund ihm gesolgt ist. Es gibt ja Jagdhunde, die ihren Herrn aus meilenweiter Entfernung auffpüren tonnen. Er fieht ein, daß ber Sund ihn verraten fann, und ericient ihn, als er die Stimme feines Sundes bort unten in der Dunfelheit erfannt hat. Daraus erflart sich auch, warum der Besitzer des Hundes sich nicht gemeldet hat."

"Wenn das der Fall ift, dann birgt dieses Hotel ein neues Rätsel", sagte der Dottor und starrte vor fich hin.

"Barum auch nicht", antwortete der Ingenieur, "sagte ich Ihnen nicht schon, daß solch ein Hotel eine Welt im Aleinen ist, mit all ihren Erschütterungen. Geheimnissen und Verblendungen?"

Wahrend dieses Gespräches hatte ber Ingenieur am Fenster gesessen und aufmertsam die Umgebung beobachtet, den Rasen, den Wald und was er von den Hofgebäuden sehen konnte. In dem weißen Mond-ichein lag die Landschaft scharf beseuchtet, mit tiesen, dunklen Schatten da. Dieser Wechsel von Licht und Dunkel, die unbeweglichen Pasisaden des Waldes, der wie eine unformliche Maffe tiefer brinnen im Bimmer.

Plötslich geht eine Bewegung burch bie Gestalt bes Ingenieurs, er hat bort unten etwas entbedt. Der Doftor erhebt fich aus bem Schaufelftuhl und tritt ans Fenfter. Unten auf bem Rasen, von den Garagen her, bewegt sich ein Licht, und schwach umstrahlt vom Lichtschein hebt sich die Gestalt eines Mannes aus der Dunkelheit ab. Als sie in den Schein des Mondes kommt, erkennt man deutlich den Hotelbesther Gaarder. Er trägt jeht nicht den unvermeidlichen Gehrock, son-dern einen Jackettanzug. Schnell schreitet er auf das

Sauptgebäude des Hotels zu.
"Die Runde", sagt der Ingenieur. Der Dottor antwortet nicht, beide aber folgen gespannt der schreitenben Gestalt.

1 54

Beri Com Dan Deu Disc Dres Mitt Oesi Reid

32 5 Gul sche

war kehi schi mac sich

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

§ Berlin. 13. Juli. Da seit gestern im Ausland eine Besserung des Markkurses eingetreten ist, wodurch die Bestrebungen der Regierung und der Reichsbank zur Stützung bezw. Verlangsamung des Markverfalls eine wertvolle Hilfe erhalten, und außerdem die Stellungnahme der guglischen Regierung wegen des Kompromiß. Standpunktes vielfach enttäuschten, lagen bei Eröffnung der Börse von seiten des Publikums überwiegend Verknufsauffräge vor. die aber von der Spekulation zu entsprechend ermäßigten Kursen glatt übernommen wurden. Der Kursstand senkte sich mit wenigen Ausnahmen. zu denen Rheinstahl. Oberschlesische Koksindustrie. Siemens-Halske und Harpener mit Steigerungen bis zu 300 000 gehörten, durchschnittlich um 20- bis 30 000 Proz. und bei schweren Montan-, Industrie- und Bankaktien um 100- bis 250 000. Auch sämtliche Valutapapiere, vornehmlich Auslandsrenten. Otavi. Petroleumaktien mußten sich erhebliche, mehrfach 100 000 Proz. übersteigende Kursabstriche gefallen lassen. Dann aber machte sich eine Befestigung bemerkhar, weil das Ausland die überraschende Besetzung von Barmen mit niedrigen Markkursen beantwortete. Infolge dessen konnte ein Teil der anfänglichen Einbußen wieder eingebracht werden. Immerhin blieb aber die Grundstimmung bei schwankenden Kursen unsicher, zumal auch die Versteifung des Geldmarktes, wo für Darlehen gegen Industriepapiere sehr hohe Sätze gezahlt werden, noch nicht behoben ist. Das Geschäft hatte ein wesentlich ruhigeres Aussehen als bisher. Heimische Renten fest. Für die zu Einheitskursen gehandelten Industriepspiere ist entsprechend den Kursrückgängen im Großverkehr überwiegend mit Abschlägen zu rechnen. Die Devisenpreise konnten bei abermals schaffen Repartierungen auf dem gestrigen Stande gehalten werden.

Die Notierungen, außer den Stadtmleihen und Obligationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen. Bei einzelnen zwei- oder dreistelligen Staatspapieren stehen die beiden letzten Stellen vor einem Punkt.

Mittwoch Freitag

		13. 7. 23		11, 7, 23	
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	The same of the same of	The second second			
5 Reichsanieihe 17	3,-	7.50	Felten&Guilleaume	11750.	33990.
4Va agio	2	1.85	Gelsenkirch Bergw. Gricobeim Chem.	7250.	
41/4 1994er	1,25		G. f. elektr. Untern.	7750.	
BEAUTY OF THE PARTY OF THE PART	3	3,-	Gotha Waggon	4400.	
	85	03	Hackethal	2600.	
51/0	50	84	Hirsch Kupfer	13750.	16250.
2	340	385	Hartmann Masch.	6250.	-
5 Pr.Schatz-Anw.2?		-	Holzmann, Ph	-	
4 Preuf. Consols .	35-	30,-	Hann. Waggon	7500.	-
4 Bayr Stantsonl.	30	31,-	Hochst. Farbwerke	6600.	6100
4 SchutzgebAnl.	78.	===	Humbold Maschin	35000.	15000.
Sparpramien	==		Harpener Berghau Hohenlohewerke	9850.	9200.
6 Bad. Anleihe		Estate Services	Hösch Stahlwerke		22500.
4 Hamb.StadtAnl.	100	-	Ilse Bergbau	18500.	
3 Hoss. Anleibe			Kall Aschersleben .	10200.	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-		Kostheim Celluloss	Section 1	
I Sáchs, Anleihe	-		Kattowitz. Berghau	17000.	
SERVICE ALTERNATION	100000	(Figure 1)	Körting Gebr	4300.	-
The state of the s	In %	In th	Köln-Rottweller	6250.	6600.
Bank-Aktien.		TOTAL SECTION	Laurahütte	11750.	9000.
			Leopeldagrube	-	-
Comm. u. Privatb.	4100.	3800, 5000,	Linke-Hoffmann Lindes Eismasskin		7000
Darmstadt, NatB	4900. 6250.		Loowe u. Co	4500.	3800.
Deutsche Bank	9050.	7700	Mannesmann	20750.	17250.
Disc Gesellschaft Dreedner Bank	7500.			11000.	8900.
Mitteld. Creditbank	3300.		RisInd.	15500.	
Ocat. Kredit - Anst.	900	-	Kokew.	16000.	21000.
Reichsbank	3000.	-	Orenstein u. Koppel	11800.	
	A COLUMN	-ledgichi	Phonix	21500	21000.
IndustrAktien.		-	Rh. Braunkohlen	15250.	-
		-	Rheinstahl Riebeck Montan	24500.	
Albert, Ch. Werke	2900.	2600.		32500.	
Alig. Elektr. Gos.	5500.		Rhein, Metall	7800.	7980,
Aschaffenb. Zellst.	8150.	-:-	Sathgeber Waggon	9800. 3590.	4300,
AugsbNürnb. M.		8890.	Sachsenwerk	3800.	3800.
Badische Anflin	7600.	7880.	Schuckert	21000.	
Bergmann, Elektr.	7800.	-	Stomens u. Halake	23000.	
Bingwerke	2900.		Sarotti	2800.	
Plumarck-Hütte	-	-	Westeregeln Alkali Zelistoff Waldhof	12250.	
Bochumer Gudstah	22500.		renstott Maldibot .	-,-	4700.
BrauereiSchultheif Buderus Eisenw.	5050.	-	Türk, Tabakregie .	1000	
	9400.	9300.	Otuvi Minen		
Doutsche Maschin	4400.	27000,	Neu Guinea	37500.	
Waffen			The second second	6800.	5750.
Petrol	7500.		Argo Dampf		
Erda	20300.		Hamb. Pakett	17500.	18000
. Kaliwerk.	10000.		Hamb-Südamerika	10000.	
Dulmler	2700.	2800.	Hapsa	10000.	
Elberfeld, Farbent,	7400.	7200.	Nordd Lloyd	6500.	5720.
Elektr, Licht u. Kr.	4850.		Schantungbahn	5700.	
Charles and the same of the sa	Daulin	on De	wines beren		

	American		1 9	COOL TABOT
	Berliner	Devisenku	rse.	
W.TB. Berli	n, 14. Juli.	Drahtliche Au	stablungen fi	ir:
The state of the s	12. Jul	1923	13. Ju	H 1913
	Geld	Brief	Geld.	Briet
Holland . 100 Guld-	7281750		7181750	
Puenos Aires 1 Pes.		64761.50	64438.50	64781.50
Felgien 100 Frs.		937150,-	932350	937350,-
Norwegen . 100 Kr.	2032-00-		103 400	2047600,
Dinemark . 100 Kr.	11280750	3291250,	0381750	
Schweden . 100 Kr.	4"471'00	4976:00.	4947000	4972400,-
Finnland 100 fin. M.	516200,-	518800	516200	518800,-
Italien . 100 Lire	803950	808050	805950	808050,
London , 1 g Sterl.	857850	862150	857850	862150
New-York . 1 Doll.	186533	187468	186532	187468
Paris 100 Frs.	1113290,-	1118800	1113200	
Schweiz 100 Frs.	7251850	2268150	3251850	
Epanien . 100 Pes.	90778.50		90772,50	
Rio de Jan. 1 Milr.	19451	19549	19451	19549.50
Wien 100 Kr.	266.33		266,33	267.67
Frag 100 Kr.	566550	569450	566550	569450
Budapest 100 Kr.		215600	214400	215600
Sofia 100 Leva	167550	168450	167550	168450
Enlowed 1 Dinne	1955	1005	1066	1005-

Amtliche Devisenkurse vom 13. Juli.

Der Dellar notierte am Freitag amtlich 186 532, der tranzösische Franken 11 132. der Schweizer Franken 32 518.50. der belzische Franken 9326.50. der helländische Gulden 72 817.50, das englische Pfund 857 856, die italienische Lira 8059.50 M.

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a M., 13. Juli. Die Börse zeigte heute am Wochenschluß kein einheitliches Aussehen. Während Industriepapiere in verhältnismäßig fester Haltung verkehrten und teilweise Kursbefestigungen durchsetzten, machte sich in Valutapapieren im Einklang mit der Befestigung der Merk in New York Zurückhaltung bemerkbar. So wurden Bemertlich Türkenwerte, Anatolier anfangs etwas niedriger annehet in 'ul die Dollarbefistigung aber wieder gesucht. In Otavi-Minen unterblieben heute weitere Käufe, so daß der Kurs nachgab. Das Geschäft war in Spezialpapieren vorübergebend etwas lebhafter, sonst machte sich Zurückhaltung bemerkbar. Für die unsichere Tendenz der Börse war stark mitbestimmend die Geldmarktlage. Im Freiverschiedene Aktien stärkere Abgabeneigung bemerkbar michte, Becker Stahl, welche im Angebot lagen, stellten sich b i erster Notiz auf 480 bis 510 000. Man nannte farner Lech z Kohlo 420 000. Brown Boveri 180 000. Benz 75 000, Brown der 240 000. Ulfa 325 000. Emelka 125 000. Growag stärker schwankend 48 bis 55 000 und 55- bis 60 000. Tiag 200 000, Wronker 80 000. Diamond Shares 1 700 000 bis 1 800 000, Kunstseide 850 000. Kurssenkungen stellten sich

für Montanaktien ein. Es gaben bei erster Notiz Buderus. Mannesmann, Oberbedarf. Westeregeln etwas nach. Als fest zu nennen sind Harpener, Gelsenkirchen. Der Maschinenaktienmarkt lag nicht ganz einheitlich. Nachfrage bestand für Ettlinger. Pokorny u. Wittekind. Daimler, Klever schwankend. Eßlinger stärker begehrt, 50 000 erste Notiz. Von den chemischen Aktien standen Badische Antilin mit einer Besserung von 30- bis 50 000 Proz. im Vordergrund. Scheideanstalt. Holzverkohlung matter. Norddeutscher Llovd. Hanag und Schantungbahn litten unter überwiegznder Abgabeneigung. Österreichische Kredit bei Beginn etwas niedriger. Begehrter Mitteldeutsche Kredit bank. Barmer Bank. Pfälzische, Hypothekenbank. Von führenden Banken Deutsche Bank, Dresdner Bank, etwas schwächer. Bemerkenswerte Festigkeit bekundete sich für Pinselfabrik Nürnberg. Auch im Verlauf des Verkehrs konnte eine Belebung nicht eintreten, wenn auch einzelne Papiere Kurssteigerungen zu verzeichnen hatten. Der Einheitsmarkt lag ruhle und vermochte somit keine Anrenung zu bieten. Einzelne Spezialpabiere traten wieder mit größerer Nachfrage und Steigerungen hervor, doch vermehrten sich verschiedentlich die Minuszeichen.

Die Notierungen, außer den Stadtanleihen und Obli-gationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen. Bei einzelnen zwei- oder dreistelligen Stadtspapieren stehen die beiden

letzten Stellen	resemble	om Pu	uspapieren stene	n die	Derden
lervien Stellen	Mittwoch	Senitar		Militancel	Wanitan
Bank-Aktien	11. 7. 23	13. 7. 13		Mittwoch	10. 7. 20
	1000	THE TRUST OF SHIPE	nen	1	
Bk. f. Bravindustrie Barmer Bonkverein	2300.	1950.	Pfülz, Nübm. Kaiser Porzellan Wessel	e000.	1 200
Borlin, Handelsges,	17000.	16000.	ReinAGebb.&Schall	2200.	2000
Commu. Privatba.	2000	3600.	Rh. elektr. Mannh.	2900.	
Darmst, Nationalbk.	4600.		Rh. Maschin, Leder	4.000,	3800
Deutsche Bank D. Eff u. Wechselb.	3000.				3500
Dout. Vereinsbank		2000.		3500.	
Diskontogeselisch.				7600.	
Dresdener Bank	5000.	4100	Calmallas Panakons		
Frankfurter Bank .	1170.	1520.	Schrifte, Stempel	2800.	
Frankf. HypBank	700	900.	Schuckert		22000
Metalibank	10500.		Schumanr. Herz	3300	
Mitteld, Creditbank Oestr. Credit, -Anst.	915.			2500	2700
Reichsbank	4500.	4200			24500
Rhein. Credithank				24000	500
Südd. Diskontobk.	4000	4200.	Steaus Romans	-	1
Westbank	980.		Thuring, Lieferges,	2000.	
Wiener Bankverein	andhe.	1600.	Verein, f, chem.Ind.	5000.	
Deutsch - Ostafrika	Control of	3633	Verein, deut, Oelf,	4200.	
Neu-Guinea		6700.	Wayss & Freytag	4200.	3500
	0000	0.00	The state of the s		
BergwAktien			Wegelin Zeüstoff Waldhof Zucker Waghäusel Frankenthel	5000.	
Berzelius		4500.	Zucker Waghausel	4100.	
Bonhumer Gus	24000.		. Frankenthal	4100.	3990
Buderus Deutsch-Luxembg	9650.		. Rheingeu.	3800.	3900
Deutsch-Luxembg.	27000.	26000.	Beaulet Aller Vors	10000	75000
Eschweiler Berg	21000.	22000,	Prankf, Alig. Vers.	120000	20000
Gelsenkirchen Harpener Berg	37750	40000.	manufacture and the same	4	129
Kali Aschersleben .		10000.	Transport-Aktie		TO DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Kali Westerregein .		11000.	Schantungbahn	2250.	
Klöcknorwerke	25500.	22000.	Hamb, Amer, Paket		18000.
Mannesmann	19890.	19250.	Nordd, Lloyd Oest, SüdbLomb.	6250.	5950
Mansfeld Oberschles, EisB.	8600.	8400.		24000	24000
Oberschi. Ind. Caro	10980.	14000	BEHAMOPE CHICA	Printer	
Otavi Minen-Anl	39000.	32000.	Begg	8000.	7500.
Phonix Berghau	22000.	20000.	Becker Stabl	6200.	4800
Rhein, Stahl	26500.	26500.	Becker Kohle	4800.	4000
Riebeck Montan		-	Contibank	500.	7600
Tollus Bergban	3200.	2550			
Laurahütte	13000.	10000	Frkf. Handelsbank Grollkraftw. Wrtbg.	850.	
Brauereien			Hansa Lloyd	1850.	1550.
	1000	2000		1200.	1300,
Henning, Brauerei SchöfferhBinding	4500	1800.		5800.	5250.
Werger Branerei .	1700.	SET	Mainzer Gus		050
Werger Branerei .	1700.	22	Mainzer Gas Meyer, Textil Rastatter Wagner	700.	650.
Werger Branerei . Industrie-Aktien	1700.		Mainzer Gus Meyer, Textil Rastatter Waggon	1700.	1550,
Werger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren	1700.		Mainzer Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Ufa		1550,
Merger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer	12500.	===	Mainzer Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Ufa	1700.	1550,
Werger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Actierwerke Kleyer	12500. 2500.	2300.	Mainzer Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Ufa Staatspapiere	1700.	1550,
Merger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Actlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) .	12500.	===	Mainzer Gas	1700. 3800.	1550, 3250,
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adlerwerke Eleyer A. RG. (Stamm) . Angle Guane . Aschaffb. Buntpap.	12500. 2500. 5600.	2300, 5400. 7800.	Mainzer Gas	1700. 3800.	1550, 3250, 1900, 3,25
Merger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Buntpep. Aschaffb. Zellstoff	1700, 12500, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800,	2300, 5400, 7600, 8300,	Mainzer Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Ufa Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw.	3,- 30,-	1900, 3,25 76,-
Werger Branerei . Industrie-Aktien Aconwlatoren Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. RG. (Stamm) Anglo Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellstoff Badenia	1700, 12500, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250,	2300, 5400, 7800, 8300, 2050,	Mainzer Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Ufa Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 6% D. Reichsanl. 1-0 4% "D. Reichsanl. 20 4% D. Reichsanl. 30 4% D. Reic	3,- 30,- 57,-	1900, 3,25 76
Merger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Zellatoff Badenia . Ed. Anilin u. Soda	1700, 12500, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800,	7800. 8300, 9050. 7700.	Manner Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta. Stantspaplere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. & D. Reichsanl, 1-0 & J. Schatzanw. & D. Reichsanl, 2-0 & J. Schatzanw. Stantspaplere	3,- 30,- 57,- 500.	1900, 3,25 76,-
Merger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Buntpap. Aschaffb. Zellatoff Badenia . Ed. Anilin u. Soda	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250, 7400,	2300, 5400, 7600, 8300, 2050, 7700, 3200,	Manner Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta. Stantspaplere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. & D. Reichsanl, 1-0 & J. Schatzanw. & D. Reichsanl, 2-0 & J. Schatzanw. Stantspaplere	3,- 30,- 57,-	1900, 3,25 76 50 350.
Merger Brauerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. EG. (Stamm) . Angle Guane . Aschaffb. Buntpep. Aschaffb. Zellstoff Badenia . Bad Anilin u. Seda Badische Uhren . Bayer. Spiegeigian Bock u. Henkel .	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250, 7400, 5000, 4000.	7800. 8300, 2050, 7700. 3200. 5500. 3800.	Mainzer Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta. Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. % D. Reichsanl, 1-3 4% 18 21-16% D. Reichsanl. 1-3 14% 1V./V. Sch. A. do. VI-IX. 4 Schutzech 06-11	3,- 30,- 57,- 500.	1900, 3,25 76
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Agle Guano Aschaffh Buntpen Aschaffh Zellstoff Badenia Bad Anliin u Soda Badische Uhren Bayer Spiegelgian Sock u Henkel Bergmann Elektr	1700, 2500. 5600. 15000. 9000. 8800. 7400. 5000. 4000. 7700.	7800. 8300. 2050. 2050. 3200. 5500. 3800. 7000.	Mainter Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 1-3 6% " 18 21-6% D. Reichsanl. 2-3 6% Deut. 61-6% IV./V. Sch. Ado. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Schutzgeb. 08-11	3 30- 500. 790 18.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350,- 350,- 3,20
Werger Brauerei . Industrie-Aktien Acenwalstoren . Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. EG. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Buntpep. Aschaffb. Zellstoff Badenia . Bad. Anilin u. Soda Badische Uhren . Bayer. Spiegelgian Bock u. Hankel . Bergmann-Ellektr Bing Metall .	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250, 7400, 5000, 4000, 7700, 3000,	7800. \$300, \$300, 2050, 7700. 3200. 5500. 3800. 7600.	Mainzer Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abs D. Reichsanl. 1-0 4% 18 21-2-2 D. Reichsanl. 2-4-2-2 D. Reichsanl. 2-4-2 D. Reichsanl. 2-4-2-2 D. Reichsanl. 2-4-2-2 D. Reichsanl. 2-4-2 D. Reichsanl. 2-4-2-2 D. Reichsanl. 2-4-2-2 D. Reichsanl. 2-4-2 D. R	3,- 30,- 57,- 500,- 790,- 18,- 25,-	1900, 3,250, 76.— 350.— 3,20 550.— 20.— 32.—
Merger Brancei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Agharen Anglo Guano . Aschaffb Buntpen Aschaffb Zeläsoff Badenia Bad Anilin u. Soda Badische Uhren . Bayer Spiegeigian Bock u. Henkei . Bergmann-Elektr . Bing Metall. Bei u. Süb. Branb.	1700, 2500. 5600. 15000. 9000. 8800. 7400. 5000. 4000. 7700.	7800. 8300. 7000. 8300. 7700. 3200. 5500. 7000. 2800. 2450.	Mainzer Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Ufa. Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21:4% D. Reichsanl. 3% Deut. 3% Deut. 4% 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14.	3,- 30,- 500,- 500,- 18,- 25,- 23,-	1900, 3,250 1900, 3,25 50,- 350,- 350,- 20,- 25,-
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Agle Ganno . Aschaffb Buntpep Aschaffb Zellatoff Badenia . Bad Anilin u. Soda Badische Uhren . Bayer Spiegelgias Bock u. Henkel . Bergmann-Elektr . Bing Metall . Bisteuer (Stamm)	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 9250, 7400, 4000, 4000, 3000, 2900,	2300, 5400, 7600, 8300, 2050, 7700, 3200, 5500, 3800, 2450, 6000,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 1-3 6% Bett. 1872-6% D. Reichsanl. 1876-6 Deut. 1876-7 IV. V. Sch. A. 40. VI-IX. 4 Schutzgeb. 68-11 Sparprämien 19 4% Pr. Kons., kb. 18 1846 Preuß Kons. 3-3	3 30 57 500 18 25 51.50	1900, 3,250, 76.— 350.— 3,20 550.— 20.— 32.—
Merger Brancei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Agharen Anglo Guano . Aschaffb Buntpen Aschaffb Zeläsoff Badenia Bad Anilin u. Soda Badische Uhren . Bayer Spiegeigian Bock u. Henkei . Bergmann-Elektr . Bing Metall. Bei u. Süb. Branb.	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250, 7400, 5000, 4000, 7700, 3000,	2300, 5400, 7800, 8300, 2050, 7700, 3200, 5500, 3800, 7000, 2850, 2450, 6000, 4500,	Mainter Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 6% D. Reichsanl. 18 21:5% D. Reichsanl. 21:5% D. Reichsanl. 21:5% Deut. 41:5% IV./V. Sch. Ado. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pr. Rous., kb. 18 21:5% Preuß Koms. 21:5% 4% Bad. Anleibe 10 4% Raw. F. Anl. 01 4% Raw. F. Anl. 01	1700. 3800. 3,- 30,- 57,- 500. 10,- 23,- 31,50	1900, 3,25 76,- 350,- 3,20 550,- 28,- 28,- 48,-
Merger Branerei . Industrie-Aktien Aconwolatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. RG. (Stamm) Aschaffb, Buntpep, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad, Anilin u, Soda Badische Uhren Bayer, Spiegeiglas Bock u, Henkel Bergmann-Elektr., Bing Metall Biel u, Süb, Branb, Breuer (Stamm) Brockhuen Brown Bovery & Co. Zement Heide, berg	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 9250, 7400, 4000, 4000, 3000, 2900,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 7700, 3800, 7000, 8500, 4500, 4500,	Mainter Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 6% D. Reichsanl. 1-6 4% 18 11-6% D. Reichsanl. 1-6 4% 17./V. SchA- do. V.I-X. 4% Schutzgeb. 08-11 Sparprimien 19 4% Pr. Kons., kb. 18 16% Preuß Kons. 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	3,- 30,- 500,- 500,- 10,- 28,- 51,50	1900, 3,25 76,- 350,- 350,- 32,- 28,- 48,- 70,- 41,-
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Aglerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Aschaffb, Buntpen Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Zellstoff Badenia Bad. Anliin u. Soda Badische Uhren Bayer Spiegelgias Sock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bel u. Süb. Brauh Beroekhues Brown Bovery & Co. Coment Heide.berg Karlstaft	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 8800, 7400, 7400, 7700, 3000, 4500,	2300, 5400, 7800, 8300, 2050, 7700, 3200, 5500, 3800, 7000, 2850, 2450, 6000, 4500,	Manner Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. Abs D. Reichsanl, 1-3 40s D. Reichsanl, 1-3 40s D. Reichsanl, 1-3 40s Deut. 40s LV./V. Sch. Ado. VI-IX. 40s Chutzgeb, 08-11 Sparprämien 19 40s Preuß Kons. 30s 40s Bad. Anleihe 01 40s Bayr. EAnl, 06 34066 Bayr. EB. Anl	300. 3800. 30. 57. 500. 790. 18. 23. 51.50 45. 80.	1900, 3250, 1900, 3,25 76.— 350,— 320,— 32,— 48.— 70.— 41.— 95,—
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adlerwerke Eleyer . A. EG. (Stamm) . Aschaffb. Buntpen Aschaffb. Zellstoff Badenit Bad. Anliin u. Soda Badische Uhren . Bayer Spiegelgias Sock u. Henkel . Bergmann-Elektr Bing Metall . Bergmann-Elektr Bing Metall . Berockhues Brown Bovery & Co. Zement Heide. berg . Karlstadt . Zhem	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250, 7400, 3000, 3000, 2900, 4000, 5000, 4000,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2450, 4500,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 26 Deut. 41-6% IV./V. Sch. A. do. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pr. Kons., kb. 18 25-26 Bad. Anleihe 01 4% Bayr. EAnl. 06 250 Mayr. ERanl 250 Hosson 80 n. 06 250 Hosson 80 n. 06	3 30 37 500 18 25 25 25 25 25 25 25 25	1900, 3,25 7e 350, 32,25 580,- 28,- 28,- 41,- 95,-
Werger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Angle Guane Aschaffb, Buntpep, Aschaffb, Buntpep, Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Badiche Uhren Bayer Spiegelgian Bergmann-Elektr. Bing Metall Blei u. Süb. Braub Broukr (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Coment Heide. borg Karlstadt Chem. Albert	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250, 7400, 7700, 3000, 4000, 5000, 4000,	2300, 5400, 7800, 8330, 2050, 7700, 3200, 5500, 2450, 6000, 4500,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 26 Deut. 41-6% IV./V. Sch. A. do. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pr. Kons., kb. 18 25-26 Bad. Anleihe 01 4% Bayr. EAnl. 06 250 Mayr. ERanl 250 Hosson 80 n. 06 250 Hosson 80 n. 06	300. 300. 300. 57. 500. 18. 28. 28. 50. 80. 180.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350, 320, 32, 28,- 48,- 70,- 41,- 95,- 10,-
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb Buntpen . Aschaffb Zelisoff Bedenia . Bed Anilin u. Soda Badische Uhren . Bayer Spiegeigian Bock u. Henkel . Bergmann-Elektr . Beigmann-Elektr . Beigmann-Elektr . Bergmann-Elektr . Berockhues . Brown Bovery & Co. Dement Hielde. berg . Karlstadt . Them . Albert	1700, 12500, 2500, 5000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2500, 4500, 6000, 6000, 12000,	2300. 5400. 7500. 8390. 2050. 7700. 5500. 3800. 2450. 8000. 4500. 5500. 35000.	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 26 Deut. 41-6% IV./V. Sch. A. do. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pr. Kons., kb. 18 25-26 Bad. Anleihe 01 4% Bayr. EAnl. 06 250 Mayr. ERanl 250 Hosson 80 n. 06 250 Hosson 80 n. 06	300. 3800. 300. 57. 590. 18. 23. 51.50 45. 30. 80. 80. 20.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350, 320, 32 48 70 41 20 12
Merger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Veren Aschaffb Buntpep Aschaffb Zellatoff Badenla Badische Uhren Bayer, Spiegeigian Beck u. Henkel Bergmann-Biektr. Bing Metall Beet u. Süb. Brauh Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bewery & Co. Demont Heide.berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Griesheim	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 2250, 7400, 7700, 3000, 4000, 5000, 4000,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2450, 4500, 4500, 30000, 1500, 6400, 6400, 6400,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 1-3 6% Beichsanl. 1-3 6% Deut. 4% P. Reichsanl. 1-3 6% Pout. 4% P. Kons., kb. 18 8/4% Preuß Kons. 2% 4% Bagr. EAnl. 0-3 8% Bagr. ERanl. 2% 8% Heesen 86 n. 0-6	300. 300. 300. 57. 500. 18. 28. 28. 50. 80. 180.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350, 320, 32, 28,- 48,- 70,- 41,- 95,- 10,-
Merger Branerei Industrie-Aktien Aconmulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. E. G. (Stamm) Aschaffb, Buntpep, Aschaffb, Zellstoff Badenia Brown Bovery & Co. Coment Heide. berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Weiler	1700, 12500, 2500, 5000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2500, 4500, 6000, 6000, 12000,	2300, 5400, 7800, 8300, 2050, 7700, 3200, 5500, 3800, 7600, 4500, 4500, 6400, 6400, 6500,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 26 Deut. 41-6% IV./V. Sch. A. do. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pr. Kons., kb. 18 25-26 Bad. Anleihe 01 4% Bayr. EAnl. 06 250 Mayr. ERanl 250 Hosson 80 n. 06 250 Hosson 80 n. 06	300. 3800. 300. 57. 590. 18. 23. 51.50 45. 30. 80. 80. 20.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350, 320, 32 48 70 41 20 12
Merger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Agle Guano Aschaffb, Zellstoff Badenia Bad Anilin u. Soda Badicche Uhren Bayer. Spiegelgias Bock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bergmann-Elektr. Bing Metall Brown Bewery & Co. Dement Heide.berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimler D. Eisenhandei	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 7400, 3000, 3000, 2900, 4000, 5000, 4000, 5000, 4000, 5000, 4000, 5000, 4000, 5000,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2800, 4500, 4500, 6500, 6600, 2700, 6500, 2700,	Mainzer Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abe D. Reichsanl. 1-3 400 m. 18 21-2-2 D. Reichsanl. 1-3 400 m. 18 21-2-2 D. Reichsanl. 1-3 200 Deut. 400 W.IX. 4 400 P.Kons., kb. 18 200 Preuß Kons. 200 Pr	300. 3,- 300. 57 57 500. 18 23 51.50 45 80 20 9 4500.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350, 320, 32, 25,- 48,- 41,- 95,- 10,- 12,-
Werger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. EO. (Stamm) Aschaffb. Buntpen Aschaffb. Zellatoff Badenia Bad. Zellatoff Badenia Bad. Zellatoff Badenia Badische Uhren Bayer Spiegeigian Sock u. Henkel Bergmann-Blektr. Bing Metall Bei u. Süb. Braub Breuer (Stamm) Broekhune Brown Bowery & Co. Zemont Heide. Derg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Deimler Bingler Machinel	1700, 12500, 2500, 5000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2500, 4500, 6400, 2780, 5400, 2780, 5400, 3000, 3000, 3000, 5000,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2800, 4500, 4500, 6500, 6600, 2700, 6500, 2700,	Mainzer Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abe D. Reichsanl. 1-3 400 m. 18 21-2-2 D. Reichsanl. 1-3 400 m. 18 21-2-2 D. Reichsanl. 1-3 200 Deut. 400 W.IX. 4 400 P.Kons., kb. 18 200 Preuß Kons. 200 Pr	300. 3,- 300. 57 57 500. 18 23 51.50 45 80 20 9 4500.	1900, 3250, 1900, 3,25 76, 350, 32, 32, 25, 48, 41, 20, 112, 450,
Werger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. EO. (Stamm) Aschaffb. Buntpen Aschaffb. Zellatoff Badenia Bad. Zellatoff Badenia Bad. Zellatoff Badenia Badische Uhren Bayer Spiegeigian Sock u. Henkel Bergmann-Blektr. Bing Metall Bei u. Süb. Braub Breuer (Stamm) Broekhune Brown Bowery & Co. Zemont Heide. Derg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Deimler Bingler Machinel	1700, 2500, 5600, 15000, 9000, 8800, 7400, 3000, 3000, 2900, 4000, 5000, 4000, 5000, 4000, 5000, 4000, 5000, 4000, 5000,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2800, 4500, 4500, 6500, 6600, 2700, 6500, 2700,	Mainzer Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abe D. Reichsanl. 1-3 400 m. 18 21-2-2 D. Reichsanl. 1-3 400 m. 18 21-2-2 D. Reichsanl. 1-3 200 Deut. 400 W.IX. 4 400 P.Kons., kb. 18 200 Preuß Kons. 200 Pr	300. 3,- 300. 57 57 500. 18 23 51.50 45 80 20 9 4500.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350, 320, 32, 25,- 48,- 41,- 95,- 10,- 12,-
Werger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Werke Kleyer A. EO. (Stamm) Aschaffb. Buntpen Aschaffb. Zellatoff Badenia Bad. Zellatoff Badenia Bad. Zellatoff Badenia Badische Uhren Bayer Spiegeigian Sock u. Henkel Bergmann-Blektr. Bing Metall Bei u. Süb. Braub Breuer (Stamm) Broekhune Brown Bowery & Co. Zemont Heide. Derg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Deimler Bingler Machinel	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 8000, 7400, 7700, 3000, 3000, 3000, 4000, 7000, 4000, 8000, 4000, 8000,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2800, 4500, 4500, 6500, 2700, 3000,	Mainzer Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abs D. Reichsanl. 1-0 400 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 Deut. 400 No. 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 Per. Kons., kb. 18 21-20 Preuß Kons. 200 19 200 Preuß Kons. 200 Preuß Ko	300. 3,- 300. 57 57 500 18 23 51.50 45 80 20 9 4500.	1900, 3250, 1900, 3,25 76, 350, 320, 32, 25, 48, 70, 41, 95, 10, 112, 450, 480,
Merger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellatoff Baddenia Baddenia Baddenia Baddenia Baddenia Baddenia Bergmann-Eiektr Bing Metall Biel u. Silb. Branb. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bevery & Co. Zement Heide, berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimler Daimler Daimler Daimler Maschinen Jycserh. & Widm. Zisen Kaisseriaus. Zisen Kaisseriaus. Zisen Kaisseriaus.	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2900, 4500, 4500, 4500, 5000, 4000, 5000, 4000, 500	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2800, 4500, 4500, 6500, 2700, 3000,	Mainzer Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. abs D. Reichsanl. 1-0 400 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 Deut. 400 No. 18 21-20 D. Reichsanl. 1-0 400 Per. Kons., kb. 18 21-20 Preuß Kons. 200 19 200 Preuß Kons. 200 Preuß Ko	300. 300. 300. 300. 300. 500. 18. 25. 25. 25. 20. 20. 20. 20. 4500. 4500.	1900, 3250, 1900, 3,25 76 350, 32 350, 28 32 48 26 10 11 12 3000,
Merger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Angle Guano Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Buntpap, Aschaffb, Zellatoff Baddenia Baddenia Baddenia Baddenia Baddenia Baddenia Bergmann-Eiektr Bing Metall Biel u. Silb. Branb. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bevery & Co. Zement Heide, berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimler Daimler Daimler Daimler Maschinen Jycserh. & Widm. Zisen Kaisseriaus. Zisen Kaisseriaus. Zisen Kaisseriaus.	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 8000, 7400, 7700, 3000, 3000, 3000, 4000, 7000, 4000, 8000, 4000, 8000,	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2800, 4500, 4500, 6500, 2700, 3000,	Manner Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 1-6 % 18 21-6 % D. Reichsanl. 26 % 18 21-6 % IV./V. Sch. A. 40 % Pr. Kons., kb. 18 21-6 % 25 Preuß Kons. 25 40 % Pr. Kons., kb. 18 25 40 Bayr. ER. Anl. 26 27 40 Württemberg b) Aunländische 40 Oest. Goldrente 40 Oest. Goldrente 40 Oest. Staatsrente 26 amort. Rum. R. 60 10 % Rum. Goldr. 26 % amort. Rum. R. 60 10 % Rum. Goldr. 26 % amort. Rum. R. 61 10 % amort. Rum. R. 61	300. 3,- 300. 57 57 500 18 23 51.50 45 80 20 9 4500.	1900, 3250,
Merger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Versen Aschaffb, Zellatoff Badenia Bad Sellatoff Badenia Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bergmann-Elektr. Bing Metall Beruer (Stamm) Broukhuns Brown Berery & Co. Dement Heide. berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimler Deimler Maschinen Dycaerh, & Widm. Elsen Mayer Elberfeld, Furben Ensinger Werke Esselling Maschinen	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2900, 4500, 4500, 4500, 5000, 4000, 5000, 4000, 500	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2800, 4500, 4500, 6500, 2700, 3000,	Manner Gas Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-5% D. Reichsanl. 18 21-5% D. Reichsanl. 25% Deut. 18 21-5% D. Reichsanl. 25% Deut. 18 21-5% D. Reichsanl. 25% Deut. 18 21-5% Deut. 18 21-5% Deut. 18 21-5% Deut. 18 21-5% Robertschanl. 25% Ressen 25% Bad. Anleihe 01 45% Bad. Anleihe 01 45% Bad. Anleihe 01 45% Bad. Anleihe 01 45% Hessen 25% Hessen 25% Hessen 25% Hessen 25% Watthemberg b) Aunlän dische 45% Oest Stantsrente 55% amort. Rente k. 45% amort. Rente k.	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 80 80 80 90 90 90 90 900.	1900, 3250, 1900, 3,25 76, 350, 320, 32, 25, 48, 70, 41, 10, 12, 50, 12, 50, 12, 50, 12, 50, 12, 50, 12, 50, 12, 50, 12, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Agle Guano Aschaffb Zellstoff Badonia Bad Anilin u. Soda Badicche Uhren Bayer. Spiegelgias Bock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bergmann-Elektr. Bing Metall Brown Bewery & Co. Dement Heide.berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Demmer Heide.berg Griesheim Dyckerh & Widm. Elsen Kaiserslaut Elsen Mayer Einerfeid Furben Enninger Werke Essling Maschinen Faber illestift	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 8800, 7400, 3000, 3000, 3000, 4000,	2300, 5400, 5400, 3200, 3200, 3200, 4500, 4500, 3200,	Mainter Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta	1700. 3800. 3,- 30 57 500 18 28 28 80 18 20 80 450 450 450 450 1600 16	1900, 3250, 3250, 3250, 320, 350, 320, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer . A. EG. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Buntpen Aschaffb. Zellstoff Badenit . Bad. Anliin u. Soda Badische Uhren . Bayer . Spiegelgias Bock u. Henkel . Bergmann-Elektr . Bing Metall . Bergmann-Elektr . Bing Metall . Beroukhues Brown Bovery & Co. Zement Heide berg . Ernstadt . Dem . Albert . Goldenberg . Griesheim . Weiler . Daimler . De Einenhandel . Dingler Maechinen Dycaeth & Widm . Eisen Kaiserstaut . Eisen Mayer . Elnerfeid Farben . Ensinger Werke . Essling Maschinen labert albeistift . Faber & Sohleichen .	1700, 12500, 5000, 15000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2900, 4500,	2300. 5400. 7500. 8300. 3200. 5500. 3800. 2450. 8500. 4500. 3000. 6400. 6500. 2700. 3200. 2800. 3200.	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 20 4% D. Reichsanl. 20 4% Pout. 41-6% IV./V. Sch. A. 40. VI-IX. 45 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pruß Kome. 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Hessen 89 u. 08 35/6% Hessen 89 u. 0	1700. 3800. 3 30 500 18 25 25 25 28 51.50 45 80 20 20 90 16.000. 21.000. 21.000.	1900, 3,250, 3250, 350, 350, 320, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32
Merger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Agle Guano Aschaffb, Zellstoff Badonia Bad Anilin u. Soda Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Bock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Süb. Brauh Broukhuris Brown Bewery & Co. Dement Heide, berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griecheim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh & Widm. Eisen Kaiserstaut Eisen Meyer Liberfold Farben Ensinger Werke Esseling, Maschinen Faber Albest in Raschinen Faber Albestift Faber & Sohleicher Faber & Sohleicher	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 8800, 7400, 3000, 3000, 3000, 4000,	2300, 5400, 5400, 3200, 3200, 3200, 4500, 4500, 3200, 3200, 3200, 3200, 4500, 4500, 3200,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 20 4% D. Reichsanl. 20 4% Pout. 41-6% IV./V. Sch. A. 40. VI-IX. 45 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pruß Kome. 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Hessen 89 u. 08 35/6% Hessen 89 u. 0	1700. 3800. 3 30 500 18 25 25 25 28 51.50 45 80 20 20 90 16.000. 21.000. 21.000.	1900, 3,250, 3250, 350, 350, 320, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb Buntpen . Aschaffb Zellasoff Bedenia . Bed Anilin u. Soda Badische Uhren . Bayer Spiegeigian Bock u. Henkel . Bergmann-Elektr . Bergma	1700, 18500, 5000, 15000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 5000, 4000, 5000, 12000, 6400, 2780, 5400, 3000, 3000, 12	2300, 5400, 7800, 8300, 7700, 3200, 2800, 2450, 6500, 3200,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 20 4% D. Reichsanl. 20 4% Pout. 41-6% IV./V. Sch. A. 40. VI-IX. 45 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pruß Kome. 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Hessen 89 u. 08 35/6% Hessen 89 u. 0	1700. 3800. 3,- 30 57 500 18 28 28 80 20 80 20 80 18 9 4500. 450 450 16000. 19000. 19000. 19000. 19000. 19000. 19000.	1900, 3250, 3250, 3250, 320, 320, 320, 320, 320, 320, 3200, 3200, 3200, 3200, 16500, 125000, 1250000, 1250000, 1250000, 1250000, 12500000, 12500000, 1250000000, 12500000000000000000000000000000
Merger Branerei Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Agle Guano Aschaffb, Zellstoff Badonia Bad Anilin u, Soda Badicche Uhren Bayer, Spiegelgias Bock u, Henkel Bergmann-Elektr, Bing Metall Bergmann-Elektr, Bing Metall Bergmann-Elektr, Bing Metall Brown Bergmann-Elektr, Bing Metall Brown Bergmann-Bleckr, Brown Bewery & Co. Dement Heide, berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Deminler Deminler Bergmann Maschinen Zuher feld Farben Einerfeld Farben Einerfeld Farben Enninger Werke Essling Maschinen Faber Jleieniff Faber & Sohleischer Fahr Gebr. Felten & Guilleauime Cist Soktkeilerei Frankfurrer Hei	1700, 12500, 5500, 15000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2500, 4000, 30800, 12000, 6400, 30800, 12000, 6400, 12000	2300. 5400. 7500. 8300. 2050. 7700. 3200. 5500. 4500. 4500. 4500. 5500. 4500. 6400. 6500. 6400. 6500. 6400. 6500.	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 20 4% D. Reichsanl. 20 4% Pout. 41-6% IV./V. Sch. A. 40. VI-IX. 45 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pruß Kome. 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Hessen 89 u. 08 35/6% Hessen 89 u. 0	1700. 3800. 3 30 500 18 25 25 25 26 20	1900, 3,25 76. 350, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32, 32
Merger Braneri . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Aglerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Aschaffb. Zellstoff Beden Bed. Anlin u. Soda Badische Uhren Bayer Spiegelgias Sock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bed. w. Süb. Braub Broukhues Brown Bovery & Co. Lement Heide. berg Karlstaft Chem. Albert Goldenberg Griecheim Weiler Daimler De Elsenhandei Doingler Maschinen Dyckerh & Widm. Elsen Maiseriaut. Elsen Maschinen Paber & Sohleicher Fahr Gebr. Feiten & Gulleauter Frankfurter Hel	1700, 18500, 5000, 15000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 5000, 4000, 5000, 12000, 6400, 2780, 5400, 3000, 3000, 12	2300, 5400, 3200, 3200, 3200, 3200, 3200, 4500, 4500, 3200,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta Stantspapiere a) Deutsche Dollar - Schatzanw. 5% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 18 21-6% D. Reichsanl. 20 4% D. Reichsanl. 20 4% Pout. 41-6% IV./V. Sch. A. 40. VI-IX. 45 Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19. 4% Pruß Kome. 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Bad. Anleihe 01 4% Bayr. ERanl 25 4% Hessen 89 u. 08 35/6% Hessen 89 u. 0	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 80 20 80 20 900. 450 450 450 450 1600. 215 2	1900, 3250, 3250, 3250, 320, 320, 320, 320, 320, 320, 3200, 3200, 3200, 3200, 16500, 125000, 1250000, 1250000, 1250000, 1250000, 12500000, 12500000, 1250000000, 12500000000000000000000000000000
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Acider Oppenheimer . Adler oppenheimer . Badische Zellatoff . Badenia . Bad . Bad Anilin u. Soda . Badische Uhren . Bayer . Spiegeigian . Beck u. Henkel . Bergmann Elektr . Bing Metall . Bet u. Süb. Brauh . Brown Berery & Co Lemant Heide . berg . Karlstadt . Chem . Albert . Goldenberg . Griecheim . Goldenberg . Griecheim . Griecheim . Daimler . Deimler . Besen Kalserslaut . Elsen Maschinen . Sesling . Maschinen . Sesling . Maschinen . Faber & Schleicher . Falten & Guilleauime . Felst Sektkellavei . Falt Masch . Pokerny . Funda Wasch . Falt Masch . Pokerny . Funda Wasch . Falt Masch . Folten & Guilleauime . Felst Sektkellavei . Fankfurter Hei . Funda Wasch . Funda Wasch . Funda Wasch . Funda Wasch . Falt Masch . Folten & Guilleauime . Felst Sektkellavei . Fankfurter Hei . Funda Wasch . Funda W	1700, 12500, 5000, 15000, 9000, 88000, 7700, 3000, 3000, 12000, 5000, 4000, 120	2300. 5400. 7500. 8300. 2050. 7700. 3200. 5500. 4500. 4500. 4500. 5500. 4500. 6400. 6500. 6400. 6500. 6400. 6500.	Manner Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 26 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 18.0 20	1900, 3,25 76 3250, 3250, 32,- 350, 32,- 32,- 32,- 32,- 32,- 32,- 32,- 32,-
Merger Brancei . Industrie-Aktien Accumulatoren Acider Oppenheimer Adler Oppenheimer Agenter and Stamm) Angle Guano Aschaffb Zellasoff Badenla Bad. Anilin u. Soda Bad. Henkel Bergmann-Elektr. Bag. Bat. Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Berown Bovery & Co. Dement Heide. berg Ernstatt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimler Daimler Daimler Daimler Daimler Daimler Daimler Daimler Daimler Baschinen Falten & Goldenberg Falte	1700, 12500, 5600, 15000, 9000, 8800, 7400, 3000, 3000, 3000, 5000, 4000, 5000, 6400, 6400, 12000, 5400, 12000, 12	2300, 5400, 3200, 3200, 3200, 4500, 4500, 3200, 3200, 3200, 4500, 4500, 3200,	Mainzer Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 80 20 80 20 900. 450 450 450 450 1600. 215 2	1900, 3,25 76 3250, 3250, 32,- 350, 32,- 32,- 32,- 32,- 32,- 32,- 32,- 32,-
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler verke Kleyer . A. RO. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Buntpen . Aschaffb. Zellatoff Badenia . Bad . Bad . Bad . Bad . Bad . Badische Uhren . Bayer . Spiegeigias Sock u. Henkel . Bergmann Blektr . Bing Metall . Bei u. Süb. Braub Breuer . Stamm) Brockhueis Brown Bovery & Co. Zement Heide . Bergmann . Goldenberg . Karlstadt . Chem . Albert . Goldenberg . Griesheim . Weiler . Daimler . Deimler Maschinen . Singer Merkel . Sesiling . Maschinen . Singer Werke . Sesiling . Maschinen . Singer Werke . Sesiling . Maschinen . Singer Werke . Sesiling . Maschinen . Goldenberg . Griesheim . Grieshe	1700, 12500, 5000, 15000, 9000, 88500, 7400, 7700, 3000, 2950, 4500, 5000, 4000, 5000, 4000, 12000, 8400, 12000, 8400, 12000, 12	2300. 5400. 7500. 8300. 5500. 3800. 2450. 2450. 8500. 4500. 6500. 6400. 6500.	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 25 20	1900, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 325000, 325000, 3250000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Acier Oppenheimer Adler Oppenheimer Acier werke Kleyer A. RO. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Zellatoff Guano . Aschaffb. Zellatoff Badenia . Bad Anilin u. Soda Badische Uhren . Bayer Spiegeigias Sock u. Henkel . Bergmann-Elektr . Bing Metall . Biet u. Sibb. Brauh Breuchuns Brown Bewery & Co. Jement Heide. berg Karlstadt . Goldenberg . Stiller Maschinen Joyceerh & Widm . Daimler . Daimler . Sesling Maschinen . Sesling Maschinen . Sesling Maschinen . Sesling Maschinen . Feltene Guilleaume . Feltene . Felt	1700, 12500, 5500, 15000, 9006, 88600, 2250, 7700, 3000, 3000, 5000, 4000, 2780, 5000, 4000, 12000, 5400, 12000, 1	2300, 5400, 3500, 2050, 3500,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 25 20	1900, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 325000, 325000, 3250000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000
Merger Braneri . Industrie-Aktien Accumulatoren Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Adler Oppenheimer Aglerwerke Kleyer A. EG. (Stamm) Aschaffb. Zellstoff Beden Bed. Anlin u. Soda Badische Uhren Bayer Spiegelgias Sock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bed. w. Süb. Braub Broukhues Brown Bovery & Co. Lement Heide. berg Karlstaft Chem. Albert Goldenberg Griecheim Weiler Daimler De Elsenhandei Doingler Maschinen Dyckerh & Widm. Elsen Maiseriaut. Elsen Maschinen Paber & Sohleicher Fahr Gebr. Feiten & Gulleauter Frankfurter Hel	1700, 12500, 2500, 15000, 9000, 8800, 9000, 8800, 15000, 1	2300. 5400. 7500. 8300. 8300. 5500. 3800. 2450. 6500. 6500. 3500. 3500. 6500. 6500. 2700. 5500. 3200. 2700. 5500. 3200.	Mainzer Gas. Meyer, Textil. Rastatter Waggon Uta	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 25 20	1900, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 325000, 325000, 3250000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000
Merger Brancei . Industrie-Aktien Accumulatoren Acider Oppenheimer Adler Oppenheimer Agenter et al. EG. (Stamm) Angle Guano Aschaffb. Buntpen Aschaffb. Zelistoff Badenia Bad. Anilin u. Soda Bad. Henkel Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Bergmann-Elektr. Brockhuen Brown Bovery & Co. Dement Heiden. berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesheim Weiler Daimler Daimler Daimler Daimler Daimler Baschinen Baschinen Baber Jlenstift Faber & Sohleicher Falten & Guilleauime Gist Sektkeilerei Frankfurter Hol Fritzner Maschinen Frün & Büllinger Innmern. Spinn.	1700, 12500, 5500, 1500	2300, 5400, 7500, 3500, 3500, 3500, 3500, 3500, 3500, 3500, 3500, 3500, 3600,	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Ufa	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 25 20	1900, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 325000, 325000, 3250000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000
Merger Branerei . Industrie-Aktien Accumulatoren . Adler Oppenbeimer Adler Oppenbeimer Adler Oppenbeimer Adler oppenbeimer Active Reger . A. RO. (Stamm) . Angle Guano . Aschaffb. Buntpep . Aschaffb. Zellatoff Badenia . Bad . Bad . Sellatoff Badenia . Bad . Bad . Bad . Bad . Bad . Bad . Badenia . Bayer . Spiegeigias Seck u. Henkel . Bergmann . Blektr . Bing Metall . Biet u. Süb. Braub . Breuer (Stamm) . Brockhues Brown Bewery & Co Coment Heide . berg . Karlstadt . Chem . Albert . Goldenberg . Griesheim . Weiler . Daimler . Deimler . Beschinen . Sesling . Baschinen . Beit . Be	1700, 12500, 2500, 15000, 9000, 8800, 9000, 8800, 15000, 1	2300. 5400. 7500. 8300. 8300. 5500. 3800. 2450. 6500. 4500. 4500. 4500. 15000. 6400. 6500. 2700. 5500. 3200. 2300. 2300. 2300. 2100. 6500.	Manner Gas. Meyer, Textil Rastatter Waggon Uta	1700. 3800. 3 30 57 500 18 25 25 25 25 20	1900, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 3250, 325000, 325000, 3250000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000, 325000

Banken und Geldmarkt.

Hilpert Maschined. 3450.
Holzmann, Pail. 2290.
Hydrometer. 5000.
Karlsruh, Maschin. 5300.
Karlsruh, Maschin.

rauf Lokomotiv.

Lüdenscheid Mainkraftw, Höchst Metaligesellsch.Fkf Miag Moenus

Motoren Deutz . . . Oberursel Peter Union . . .

Alfred Bielefeld, Bankreschäft, Frankfurt a. M. Unter dieser Firma ist in Frankfurt a. M. ein Bankgeschäft ge-gründet worden. Den Herren Curt Groß und Emil Roß-mann ist Prokura erteilt worden.

Industrie und Handel.

* Streedjer-Werke, A.-G., Biebrich a. Rh. Die Gesell-schaft bietet 12 Millionen neuer Stammaktien und 300 000 Mark neuer Vorzussaktien nach dem Beschluß der General-versammlung unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre an. Die Aktien lauten auf den Inhaber und

sind ab 1. April 1923 gewinnberechtigt. Das Bankhat-A. Bamberger u. Co. in Mainz hat sämtliche Aktien übernommen mit der Veroflichtung, den alten Aktionären nom. 6 Millionen Mark neuer Stammaktien im Verhältnis 2:1 zu 1200 Proz. zuzüglich Börsenumsatzsteuer und Bezugsrechtsteuer anzubieten Das Bezugsrecht der Aktionäre ist in der Zeit vom 16. bis 30. Juli 1923 auszuüben.

* Zieh- und Walzwerk Hohenlimburg. A.-G. in Hannover. Unter dieser Firma ist mit dem Sitz in Hannover eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche die Herstellung von blankem Eisen und Stahl sowie kaltgewalziem Bandeisen und Bandstahl betreibt.

Mus unferem Leferfreife.

(Richtvermenbele Cinjenbungen werben weber gurildge landt, noch aufbenaben

Auf die in der Mittwoch-Ausgade des "Bies adener Tagblatts" veröffentlichte. Einer für alle" unterzeichnete Einsendung erwidert das Finanzamt vom 1. Juni 1923 — 3. E. Dr. 3321 Mos — geregelte Julailung erhöhter Werbungsfohen für Ariegsbeichädigte wurde am 8. bestem B. v. M. in lämtlichen biespen Tageszeitungen, auch im "Wieshadener Tagblatt" veröffentlicht Außerdem wurde dem Bund der Ariegsbeichädigten in Wiesbaden eine Ablichrift der Befanntmachung zugefertigt. Die Behauptung des Einsenders ift also insofern nurüchtig."



boch allen Freundinnen und Befannten, bag Gie 3hre Aleiber, Blufen, Garbinen ufw. nur mit ben welt-berühmten echten Beitmann's Farben, Marte Bundtopf im Stern, felbft farben. Darbe fpart den Farber.

A. Eberhardt jun. 6 Fauthrunnenftrage 6.



Große und auch fleine Effer Lieben icharfe, blante Meifer.

Yohimban-Mormon

mit Lecithin ist unter dem Namen "Organophat" vom Patentamt geschützt. Anregend, kräftigend. Verlangen Sie nur Organophat i. d. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11. F98

Salyrim gegen Nervenschwäche, Erschöpfungs-zustände, sex Neuraschenie ein anregendes und kraftizendes Yohimbin-Hormon-Praparat der Akt.-Ges. Hormona, Düsseldorf-Grafenberg., Facharztli begutachtei und sehr empfohlen. Prospekte gratis. Erhaltlich in Apotheken, Stets vorratig in F96
Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die beutige Musgabe umfaht 28 Geiten.

Sonntidriftleitet: Bermann Entild.

Berentwertlich für Bolint und handelt & Letijch; für Uniergallung, Stadenachrichten und ben ahrigen Schrifteil: 3 B. h. Letijch; für bie Anzeigen und Reflamen: h. Dorn auf, fämtlich in Wesbaden. Drud und Betlag der L. Schellenbergichen Buchdruderei in Wiesbaden.

Operette! Humor! Witz! Satire!

Restliche Karten m 7000, 5000, 3000 A bei Born & Schottenfels, L. Engel, Wilhelmstraße 52.

Sonntag 11-1 Uhr, Kasse im Kasino. Dienstag

Friedrichstrasse 22.

Friedrichstrasse 22.

Konzert Alfons

(München) Balladen, melodram. Dichtungen, Chansons

Zelfbilder 1923

Therese Müller-Reichel (v. Staatstheater) Gesang,
Marthe Sel äffer-Chamouthé (Berlin) Heitere

Rezitationen. Am Fingel: Werner Wemheuer (v. Staatstheater).

Karten zu 5000, 8000, 12000 M. im Vorverkauf
bei L. Engel, Wilhelmstr. 52, Christmann (ResidTheater), Schottenfels & Co., Theaterkolonnade
und an der Abendkasse.

..................... **Hotel Kurhaus** Schweizer Hof • Bad Hotel

Links vom Anlegeplatz der Köln-Düsseldorfer Dampfer

Assmannshausen a. Rh

Diners

Soupers

Weine erster Firmen

Kaffee Tee Schokolade

Eigene Konditorei

Schattig. Garten Sonntag Konzert



Grosser schattiger Garten und Terrassen mit Fernblick auf Stadt und Rhein, Kehlster und schönster Aufenthalt Wiesbadens.

Von heute ab täglich

Konzert, Solls, Gesang, Großes Ballett etc. In den oberen Raumen und Terrassen

Ersiklass. Jazz-Kapelle.

- Im Garten Eintritt frei. -



Emser Straße 44. Morgen, Sonntag, ab 4 Uhr:

Eintritt frei.

Jazz-Band

Zither-Berein Wiesbaden.

Gegründet 1886.

Morgen Sountag, ben 15. 3uft 1928 :

Tanzveranstaltung

verbunden mit hum. Borträgen bes herrn M. Golinger, im Saale bes "Raffauer Hofes", Connenberg. Befiger R. Jung. -

Anjang 4 Uhr.

Jass-Banb.

An der Fasanerie. Jeden Sonntag:

Hansi-Jazz-Band! Mod. Tänze. Hansi-Jazz-Band! Getranke nach Belieben. Eintritt frel.

Restaurant "977 utter Engel

Banggasse 52.

Banggasse 52.

Täglich:

Künstler-Konzert.

Angenehmer kühler Aufenthalt.

Srstklassige Küche. Gutgepflegte Weine u. Biere.

Uchtung!

Achtung!

Biebricher Strandbad

Morgen Sonntag im

Neverlantisgelegenheit bis 10 Uhr abends.

Sonntag, den 15. Juli 1923:

Colorado-Jazz-Band. Erdbeer-Bowle.

Eintritt und Tanz frei!

Mauritiusstraße 8.

Morgen Sonntag:

Grosses Wildbret - Essen

Capaune, Poularden, nebst anderen Spezialitäten Ausschank des berühmten

"Bobbeschänkelche"

Reichelbräu u. Germania hell Auserwählte Stegerwald-Liköre!

Weine erster Pirmen! Eigne Schlächterei!

Bierstadter Höhe Morgen Sonntag, ab 6 Uhr:

Tanz! Bekorierter Saal.

Großer schaftiger Garten. Mäßige Preise. Eintritt frei. Butes Orchester. Theodor Heß.



Sonntag, den 15. Juli 1923, ab 5 Uhr:

Jimmy's Jazz-Band

Tanzleitung: George und Georgette.

T. V. W.

Morgen, Sonntag, ab 4 Uhr Neue Adolfshöhe

Sommeriesi

jazz-Band-Kapelle!



Soldene Jubillivmsmedallia Berlin 1921.

Goldene Medaille Manchelm 1921. Wromes goldenes Exrenkreuz München 1922. Fiss Zu haben in der Fabrikniederlage E. Ellenbeck Kirchgasse 48.

Commersprossen!!

Ein einiaches, wunder-bares Mittel teile gern jedem foitenlos mit. Fran M. Poloni, San-nover-B 200 Chliekt, 186

Chaifelongues billia und gut verfauft

Aboliftraße 1. 1. Stod.

Rasiermesser werden innerhalb 1 bis

2 Tagen fachmännich geschliffen und abgezogen.

8. Ellenbeck

Spezialgeschaft in Solinger Stahlwaren Kirchgasse 48.

Lichispiele

Sonntag letzter Tag I

Lia de

Putti



in dem unübertreffbaren Film-Lustspiel

Ab Montag:

Das größte amerikavische Filmwerk:

Eine Geschichte zweier Zeitungsreporter.

Angenehmer, kühler Aufenthalt !

Sonntan, ben 15. Juli 1923:

großes Sommerfest

, Raisersaal (Sonnenberg)

Beliber: M. Röbler) Gute Dinfit. - Unfana 4 Uhr. Es labet freundlichft ein Der Borftanb.

Sensationelle Eriebnisse einer Tänze in sechs Akten.

In der Hauptrolle Esther Carena.

Karfiol-Lustspiel in 2 Akten.

Berein für Boltsbühnenspiele.

Morgen Sonntag, 15. Juli, Ausflug nach Igftadt. 3m Saale bes herrn Schaffer, Reftaurant "Bur ichonen Ausficht"

Unterhaltung — Tanz Anfang 5 Uhr. - Saalpoft. Der Borftand. Sommerkur für Erholungsbedürftige, kurhaus Hofhelm L. Taunus bei Wiesbaden. F97

Bad Langen-Schwalbach. Villa Hohenstein.

Erstklassige Verpflegung. — Schöne Zimmer. Aufmerksame Bedienung. — Zivile Preise.

"Udel durch Adoption verm. Erwachfene Echliegfach 79 Berlin 2.



Weinflaschen aller Art

zahlen wir die erstaunlichsten Preise Höhler & Egenolf

49 Bleichstrasse 49 -



Sonntag, den 15. Juli 1923, 8 Uhr abends, im kleinen Saale:

Therese Müller-Reichel [Sopran] Margrit Leue [Klavier]

Margarete Winckelhaus, Berlin [Violine] Heinz Schnabel, Rezitator.

Arien und Lieder aus Opern und Operetten, Klavier- und Violine-Soll,

Rezitationen in Pfälzer, Nassauer, Frankfurter und Mainzer Mundart.

preise: 25000, 20000, 15000, 10000 .K. Garderobegebühr: 200 A. Städt. Kurverwaltung.



Veranstaltet von der Bücherstabe am Museum in Verbindung mit der Kurverwaltung:

Montag, den 16. Juli 1923, abends 8 Uhr, im kleinen Scale:

vom Lessingtheater in Berlin.

Vortragsfolge:

"Brief einer Unbekannten" . . . Stefan Zweig Dichtungen fürs literarische Kabarett von Wedekind, Theobald Tiger, Erich Mühsam etc.

"Mein System"

Sketch von Friedrich Karinthy.

Die Frau Tille Steinbeck-Uhrig Der Mann J. Walter Steinbeck

Einträtspreise: F315 25000, 18000, 12000, 6000 ..., Garderobegabühr 500 ..., Städt. Kurverwaltung.

Dienstan, ben 17., Mittwoch, ben 18., ben 19. Juli, 6 und 8 Uhr.

Sehr. u. Runit Sitm-Geseillichaft m. b. S... Wiesbaden.

ARBEITER-GESANGVEREIN "LIEDERBLÜTE" DOTZHEIM

Officied des Deutsch, Arbeitersängerbundes) Chorleiter: Herr Wilhelm Körppen

Senntag, 15. Juli, nachm. pünktl. 5 Uhr, im Festsaale d. "Kath. Gesellenhanses" in Wiesbaden, Dotzheimer Str. 24

Manner-, Frauen- und Gemischter Chor des Arbeitergesangvereins "Liederblüte"

Herr Adolf Erlenwein, Wiesbaden, Tenor Herr Heinrich Daus, Mainz, Cello Am Flügel: Herr Withelm Körppen

Eintrittspr. 5000 .K., Kass.-Offnung 4 Uhr Alle Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlichst eingeladen. Der Vorstand

NB. Eine Wiederholung dieses Konzertes findet am 29. Juli in Igstadt "Zur schönen Aussicht" statt

Tanzschule Max Kaplan. Sonntag. 15. Juli: Tang in Rambach, Jum Taunus. Sass-Band. — Anfang 8 Ubr.

zu Gunsten des Wiederaufbaues des hiesigen Cheaters.

Samstag

Sonntag

Rheinische Stimmungs-Abende

Saunuspalais

Gaunusstrasse 27

Mitmirkung namhafter Künstler, u. a.:

herr HANNS BECKER, Senor, von der Kölner Oper, Gri. PAULA PODNAR, die ungar. Nationaltänzerin. — Die Innendekorationen sind von dem Ausstaltungskünstler Berm OTTO DUNEWALD ausgeführt.

Der Siniritt fällt ungekürzt dem Baufonds des hiesigen Theaters zu.

Das Urteil unserer Gäste lautet: künstlerisch vollendet, Stimmung porzüglich, Greise mäßig.

Mischgefränke.

ff. Weine.

Verband mittelrh. Privat-, Unterhaltungs- und Mandelinen-

Gesellschaften E. V., Ortspruppe Wieshaden.

Morgen Sonntag, den 15. Juli 1923 findet das

Restaurant RITTER [linke Seite] statt.

Ab 7 thr im Saale: Kabarett-Vorstellung.

Bei ungünstig. Witterung findet das Fest 8 Tage später statt.

Der Festausschuß. Der Ortsgruppenvorstand.

CHARLES BELLEVILLE BELLEVILLE BELLEVILLE BELLEVILLE BELLEVILLE BELLEVILLE BELLEVILLE BELLEVILLE BELLEVILLE BE

Wiesbaden über Fasanerie 1/4 Stunden. 16 Wilhelmstraße 16.

Direktion : M. H. Reintjes. Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße,

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Juli

abends 81/2 Uhr:

Grosse

Neue Darbietungen

der Tanzkunst

in höchster Vollendung

Mischgetränke - ff. Weine. Die Sale sind durch besondere Vorrichtung gekühlt.

BALL. Auftreten der Verhandshumoristen im Garten. Im Garten verstärktes Orchester. Im Saale Orig. Jazz-Band.

Anfang 3 Uhr.

452 m ü. d. M.

Herrlichste Aussicht auf

Taunus und den Rhein.

Kinderbelustigung.

Harmoniums

Ordiester

vorratig bei

H. Schüffen,

Getränke nach Wahl.

Mäßige Preise.

Glaats - Theater

Aleines Saus. (Refidens. Theater) Sonntag, 15. Juli.

Gine Racht in Benebig.

von H. Zell und R. Gende.
Rufff von Joh. Etranh.
Der Herzogo. Urbino. E. Lan
Delacqua Bax Andeiar
Barbaruccio dans Bernhö Lefaccio G. G. Jaf
Barbara Doris di Egricola Geline koll
Ennina Gille Roert
Caramedo Deinrich Scho Bappacoda Bernh. Herrman Ciboletta Martha Bomm Citoletta Martha Bomm Cincico Difelli d. Gefeldwell

Montog. 16. Inli.

Die Grofftabtluft. Schwant in 4 Aften Osfar Blumenthal u. Guft. Rabelburg Stamenthal u. Guit. Acdeiburg. Martin Schröder. G. Lebrmann.
Sadine, leine Tochter. D. Boh Walter Leng. Gultav Schwab Univoile, leine Heng. H. Helffen Ternh. Gempe . B. herrmann Jeig Plenwing . Kurt Sellnich Dr. Euglius . Max Undriand Prom Dr. Cruspus . L. Landieu Keltor Arnstedt . H. Bernhöft Fran Keltor Unifedt J. Schwerf Fran Keltor Unifedt J. Schwerf Fran Keltor Unifedt J. Schwerf Wartda . Selline Koller

Unfang 7. 30, Enbe geg. 10.15 Ubr

Rurhaus-Ronzerte

Sounteg, 15. Juli. Vorm. 11.50 The im Abonness Promenade-Konzert

im Kurgarien: Suddisches Kurorchester. Leitung: Kammermusiker A. Hahn.

A. Hahn.

1. Ouvertiere zu "Raymond"
von A. Thomas.

2. Frühlingserwachen, Romanze
von E. Hach.

3. Schatz - Walzer von Joh.
Ssrauß.

4. Wie berührt mich wunderszm, Lied von Fr. Bondel.
Trompete-Solo:
Kammermusiker A. Franke,

5. Fantssie aus "Carmen" von
G. Rizet.

6. Jägerbiut - Marsch von F.

G. Biret. 8. Jägerbiut - Marsch von F. v. Elon. Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester, Leitung: Musikdirektor H. Jrmer.

H. Jrmer.

1. Vom Fels zum Meer, Marsch von F. Liszt.

2. Ouverthre zu "Wenn ich König wäre" von A. Adam.

3. Vorspiel zum dritten Akt aus "Das Heimchen am Herd" von C. Goldmark.

4. Rosen aus dem Säden, Wairser von J. Strauß.

5. Ouverthre zu "Ruy Hase" von F. Mendelssohn.

6. Fantasie a. der "Freischätz" van C. M. v. Wober.

7. Sounds df pesce, Marsch von F. Lisst.

Rosinl.

Duett aus "Der Troubadour" von G. Verdi

Trompete-Solo: Kammermusiker E. Risch.

Vorspiel zu "Hänsel und Gretel" von Humperdinek.

Paraifal - Paraphrase von Wagner Wilhelmj.

Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann.

7. Ungarische Khapsodie Nr. & von F. Lisst.

Drama in 5 Akten von Dr. Alfred Schirokauer. In der Hauptrolle:

Grete Reinwald.

Ferner: Der Millionenläufer.

Wettlauf quer durch Rom.

Anfang 4 Uhr.

Kinephon - Theater

Taunusstr.1, n. Kochbe

Der Brand Diomedes.

(Der Gürtel der Amazonen.)

Sensationelles Zirkus-Drama in 6 Akten.

oder: Ein Kampt auf Leben und Tod. Sensationsfilm, 5 Akte.

Anf. 4, Sonntag 3 Uhr

Vokal- und Instrumental-Konzert

Männerges, -V. "Gemütlichkeit" Sonnenberg. Dirigent: Chormoister Herm. Stillger.

Städt. Kurorchester. Leitung: Musikdirektor Herm. Jrmer.

Solist: Kammermusiker F. Danneberg, Flöte.

Danneberg, Fisto.

Krönings-Marsch aus "Der
Prophet" von Meyerbeer.
Ouvertüre ru "Mignon" von
A. Thomas.
Chorvorträge: a) Sonntag
ist's von Breu, b) So viel
Siern am Himmel siehen
von Engelsberg.
Lustige Variationen über
ein schwedisches Volkslied
von J. Andersen.

Mitte-Selor Kammermusiker.

Chorvortrage: a) Die Nacht von Franz Abt, b) Abend am Rhein" von J. Forhl. Fantanie aus "Der fliegende Holländer" von R. Wagner. Chorvortrag: Sabbatfrühe

Hollander von R. Wagner.
7. Chorvortrag: Babbatfrühe
von Kempter.
8. Ungerische Rhapsodie Nr. 12
von F. List.
9. Chorvorträge: a) Frühling
am Rhein von Breu, b) Vagantenlied von Krannig.

Abends 8 Uhr im kl. Sania Th. Müller-Reichel, Sopron. Margrit Leue, Klavier. Marg. Winckelhaus, Violine, Berlin.

Heinz Schnabel, der be-rühmte Pfärer Mundart-Rezitator.

Montag, 16, Juli: Nachmittage 4 Unr

Abonnements-Konzer: Lenung: Musikdirektor Hermann Jrmer.

Hermann Jemes.

1. Jubel-Overtüre von F. von Flotow.

2. Entracte aus Rosamunde von F. Schubert.

3. Fantasie aus "Der Postilien von Lonjumeau" v. A. Adam.

4. Souviens Toi, Walzer, von E. Waldteufel.

5. Ouvertüre zu "Die schöne Gatathee" von F. v. Suppf.

6. Ständehen von Jos. Strauß.

7. Fantasie s. "Figaros Hochzeit" von W. A. Mezart.

8. Mazurks von M. Glinka.

Abends 8 Uhr im Kurgarten Volks-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jemer.

Guvertüre zu "Egmont" v. L. v. Beethoven. Arie aus "Titus" von W. A.

2. Ario aus "Titus" von W. A.
Mozart.
Oboe-Solo: Kammermuniker
L. Brückner.
Klarinetto-Soló: Kammermusiker O. Wölfer.
3. Ouvertüre zu "Teil" von G.
Rosini.
4. Duett aus "Der Tronbadour"
von G. Verdi

Die unferzeichnefen Lederwaren- und Reisearfikel-Geschäfte Wiesbadens halten während der Monate Juli-August Samstags ab 1 Uhr ihre Verkaufsräume geschlossen.

Franz Alff, Kurheusplaß 1 Franz Becker, Webergasse 8 E. Bretbell, Webergasse 21 . Eickmeyer Nachf., Wilhelmstr. 52 Carl Fuhr, Behnhofstr. 10 Führer's Lederwaren- u. Kofferhaus, Gr. Burgsfr. 10 P. Guckenberger, Taunusstr. 28 M. Hassler Nacht., Inh. W. Krück, Langgasse 54 H. Jung, Goldgasse 21 Th. Jung, Meinecke Nachf., Grabensfr. O C. Meichior, Wellrigstr. W. Nagel, Hämergasse 5 Rud. Pohl, Markistr. 17 W. Reichelf, Gr. Burgsfr. 6 I. A. Reis, Wilhelmstr. 32

Kunsthandl. Hermann Reichard Faunusstraße 18 übernimmt den Derkauf

M. Sandel, Langgasse 14.

guter Velgemalde. Auf Benachrichtigung Besuch im House

Pneumatik-Centrale Adolfsallee35Tel393



Privat-Mittags- u Mendisc



sowie Speisen nach der Karte empfiehlt

Max Christians.

Küchenmeister. Rheinstraße 62.

Wir übernehmen noch Auffräge in

Firmenschildern

Reparaturen, Erneuerungen, Giebelaufschriffen, Luffbuchstaben, Dachreklamen :: sachgemäss und preiswert

Mehler & Schmitt

Bismarck-Ring 5.

Tel. 5043.

Ingenieur-Buro B. Goldstein

Soeben erschien

(Römisch-Fränkische Abteilung).

Ein volkstümlicher Führer durch das Landesmuseum Nassauischer Altertümer, besonders für die Jugend bearbeitet von Karl Döringer.

Preis Mk. 1.— zuzüglich der jeweiligen Aufschläge Erhältlich in allen Buchhandlungen, in unserem Verlag und im Museum.

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei Tagblatthaus.

Ladegelegenheit

Richtung Wiesbaden-Koblenz

Richtung Koblenz-Wiesbaden

Ende nächster Woche geboten.

Anfragen bei der Fa. Berth. Jacoby, Möbeltransporte

WIESBADEN, Taunusstraße 9.



Wanzen, Ratten, Mäufe, Motten, Ameifen,

Grillen, Raterlaten, schwarze Räfer und famtliches Ungeziefer vertilgt bei fofortigem Erfolg

Kammerjäger Müller

Erfte Reinigungsanftalt für Ungeziefer

Biesbaden, Gneifenauftr. 13, Mainz, Klaraftraße 14. Seitenbau 1 linfs.

Eritflaffige Referengen von Staats- und ftadt. Beborden. Bitte burth Boftfarte gu beftellen!

Für die Reisezeit

Sakko-Anzüge, Paletots, Raglans, Gabardine- und Gummi-Mäntel, Joppen, Westen, Hosen, Breecheshosen.

Echte Münchener Lodenkleidung für Damen und Herren, Rucksäcke, Sportstrümpfe, Wickelgamaschen.

Hochsommer - Kleidung, Lüster - Sakkos, Waschjoppen, Waschanzüge, Flanellhosen, Flanellanzüge.

Bruno Wandt, Kirchgasse 56



schont die Wäsche und ist sehr sparsam im Gebrauch.

Addung! Achtung! Wie schüfze ich mein Vermögen? Indem ich mein Besitztum in einer stabilen Währung gegen Feuergefahr versichere!

Die Eidgenössische Versicherungs-A.-Ges. gegründet 1881 Zijpich gegründet 1881

und über Garantiemittel von ca. 20000000 Schweizer Franken verfügt, gibt die Gewähr hierfür, durch eine Feuerversicherung in Schweizer Franken, Französischen Franken usw.

äußerst kulante Schaden-Regulierung. Gerichtsstand: Wohnort des Versicherten.

General-Vertretung Karl Bets, Wiesbaden Hellmundstrasse 49, H. 2.

Falls Auskunft erwünscht, Postkarte genügt,

Wiesbadener

Wir kaufen fortlaufend jedes Quantum öl- und säurefreie

5 Taunusstraße 5.

bouvernante

mit prima Zeugnissen, der englischen u. frangösischen Sprache mächtig, per sofort zu 3 Rindern gesucht.

Borzustellen zwischen 6 und 7 Uhr abends im Sotel gum Baren, Barenftr. 3, Bimmer 107.

Mehrere tüchtige

Bankbeamte

für Buchhalfung und Effekten-Abteilung per sofort u. 1. Oktober von Privatbank in Frankfurt a. M. gesucht.

Offerten mit Ang. v. Referenzen, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter F. T. 8605 an Ala-Haasenstein & Vegler, Frankfurt a. M.

Wir suchen

gum fofortigen Eintritt tüchtige

Bantbeamte

für unfere Korrespondeng-Abt., Effetten-Korrespondenz u. Depotbuchhaltung. Rur Bantfachleute wollen fich melben. Offerten unter 2. 172 a. b. Tagbi.-Berl.

Eisengießerei und Maschinenfabrit

mit einer Beleaschaft von ca. 170 Mann, fucht für 1 Oftober, ept. früber, einen autempfoblenen 435

der an lelbkündiges Arbeiten gewöhnt ist und der artigen Bolten bereits mit nachweisbarem Erfolg belleidet hat. Alter 25—30 Jahre. Ausführliche selbstgeschriebene Angebote mit Lebenslauf. Zeugnis-Abscriften, Lichtbild. Referenzen und Angabe der Gehaltsansprücke unter A. 647 an den Lagdi.-Verlag.

Für die Export-Abteilung einer dem. Fabrif in bochk am Main wird iprachenfund (perieft in Engl. u. Franz.)

per sofort gesucht. Offerten mit Lichtbild nebst Zenanis-Ab-ichriften und Gehaltsaniprücken u. Chiffer 21. 654 an den Taabl. Berlag.

Eisengießerei und Maschinenfabrik

sucht für sofortigen Eintritt

an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt u. mit dem Vereandwesen vollkommen vertraut. Bestempfohlene Bewerber wollen Off. einreichen oder Dausarbeit. Gehaltsansprüchen unter P. W. 4081 an Rud. Mosse, Wiesbaden.

Tüchtiger selbständiger

Lageriss

ans ber Lebensmittelbranche ber fofort gefucht. Berfonliche Borftellung unter Borlage von Zeugniffen Montag, zwifchen 8 und 10 Uhr.

Bornftein, Lebensmittelgroßhandlung Berberftraße 13.

Bir fuchen zu balbigem Eintritt

tilchtigen

Arastwagenführer

für Berfonen-Muto

ind erbitten Melbungen mit Bengniffen ufm.

Dyderhoff & Widmann U.G. Biebrich a. Rhein.

Tüchtige Buchhaltungsträfte prattiter, mit ichoner handichrift, gutem Auff. Bern und an seibit, gewissend, Arbeiten gewöhnt,

von A.G. 3. fof. Einer, gej. Gur Berh. Wohng, vorh. Bewerb, unter Z. 20 an den Tagbl. Berl.

Bermietungen

98361. 3im., Mani. uiw.

Gut möbl, fepar. 3im., n. Rurb. RI. Burgfir, 10, 1 gut mobi. 3immer

mit 2 u. 1 Bett, f. Tage ober Wocken au verm. Rheinstraße 91. 2. Alleink. ält. rüft. Frau ober Mädden findet ichön möbl. Mani. in autem haule geg. etw. Hausarb. Off. u. L. 173 Tagbl.-VI.

Fremdenheime

3immer

au verm. láön, neu ein-gerichtet. mit u. ohne Balkon, in idönster Lage, gegenüber dem Kurbaus, Abegestraße 4. Eingans Sonnenberger Straße 24.

Mietgefuge

Suche gen. hobe Miete Rohnungen. Manjarben. Maufbe, Luifenftr.16. Stb.

Bohnung

4-5 Simmer, unmöb. liert, ober

fleine Billa

5—a Zimmer, mit ff. Garten. baldmöalichit beziehd. zu fausen od. mieten aciucht. (Bom Bodmunasame gen.). Offert. mie Breisang und Lage unt. O. 170 an den Tagbl.-Berlag.

Langidbrig, Serricafts-Gartner mit einem er-wachienen Kind lucht

2-3-3immer-Wohnung

n Billa gegen Initand-aftung des Gariens und Besahlung; am liebsten ei Ausländern. Dit unt. d. 173 an den Tagbl.

Junges, berufstätiges Chepaar

iucht in befferem Saufe -2 leere

3immer mit Kliche au mieten. Off. unter 3. 178 an ben Taabl-Berlag.

Chep. mit 1 Rind fucht Ieeres Zimmer oder Mansarde

mit Ruche ober Ruchen-Mann Rann auch Bertelbeis. bedienen. Offerien unter S. 169 an den Taablati-Berlag erbeten.

Russische Familie

lucht vom Gentember ab Wohnung mobl.

von 8 Zimmern u. Küche. möglichte wit Bab. Offerten unter L. 163 an ten Tonbl-Berlan.

2 möblierte 3immer u. Rüchenbenug.

ent, mie Bab, von franpaar auf fofort

gesucht.

Cin ält. Derr lucht ein möbliertes Zimmer den Nam übernachten).

I.-G. P400

Differten unter S. 171 an den Tagbl.-Berlag.

Simmer det alleinstehender Dame oder Derrn unter den anntielsten Debingungel.

Bedingungel.

Jir den Vermieter au mieten.

Simmer det alleinstehender Dame oder Derrn unter den anntielsten den Mermieter au mieten.

Jir den Vermieter au mieten.

Simmer det alleinstehender Dame oder Derrn unter den interenten den mieten.

Jir den Vermieter au mieten.

Jir den Vermieter au mieten.

Jir den Vermieter au mieten.

Singer den Vermieter den mieten.

Jir den Vermieter den mieter.

Jir den Vermieter den

ält. Ebevaar (Ausländer) lucht per lofort od. ipäter,

möbi. Wohnund Schlafzimmer

Küchenbenut, Geschirt Wälche vorhanden. Off. ter U. 170 an den abl.Berlag.

Zivil-Franzoje

1 oder 2 3immer mit Klichenbenutung. Off. unter E. 171 an ben Tagbl.Berlag.

Möblierte Wohnung mit Riche gesucht. Offert, unter F. 174 an ben Tagbl-Berlag.

Gr. möbliertes

3immer mit Küche oder Küchen, benuchung, von kinderloß. Ebevaar gesucht. Offerten mit Breisangabe unter S. 167 an den Tagblatt-Berlag erbeten.

Wohn: und Schlafzimmer

gelucht für solid, rubigen herrn, gut möbl. eleftr. Licht. Breis-Offerten unt. B. 154 Taghl-Berlag.

Junger Mann lucht aum 1. 8. möbliertes 3immer, Gef. Offerten mit Breis unter 3. 166 an den Taghl-Berlag.

Hochgebild. Herr (Auslander) fucht elegant mobl. u. luftiges Zimmer bei erfter beutscher Fam. Offerien mit Breis unter B. 163 an den Tagbl.

Annges Chepanr (Ans-Wohn und

Schlafzimmer iewie Kilche ober Küchen, benntung. Gute Besahl. Offerten mit Breis unter L. 170 an den Tanbl.B. Einlach möbliertes

Jimmer ges.

Franzöf. Familie (3 Bersonen) lucht ver lo-fort swei gut möblierte Immer mit Küchenbe-nukung gegen zeitgemäße Bezahlung. Offerten unter U. 174 an den Tagbl.-Kerlog.

Redalein lucht möbl. Zimmer mit Rochgelegenheit. Dif. u. U. 173 Tanbl. Berlag. Dauermieter.

Kanimann, 40 J. lucht gemütl. lepar. Jimmer. Off. u. G. 174 Taabl.-VI. für bald oder 1. August

möbl. Zimmer

mit od. ohne volle Benf. Gef. Angebote mit Preis-angabe unter' E. 172 an den Lagbl.-Berlag.

Ia lolid Geichäfts-mann lucht leparates möbl. Zimmer

mögl. mit Mittags-tiich. evtl. mit vollet Benfion. tedoch nicht Bedingung isfort od. aum 1. August. am liebsten Schiersteiner Straße oder Kasser-Friedr. Ring. Off. u. M. 173 an d. Tagbl. Berlag.

Junges Chepaar

lucht 2 möblierte ober un-

Holl. Chepaar jucht 2 möbl. 3immer

mit guter Benfion Framilie. Offerien u. 169 an ben Tagbl.-R.

Ingenieur

incht ichon möbl. Jimmer bei Dame: evil. Seirat. Offerten unter S. 171 an den Taabl. Berlaa.
Achierer Serr (Dauermieter) sucht möbl. Jimmer. Off. m. Breis u. B. 173 an den Taabl. Bl. Jummer Raufmann sucht möbl. Jimmer ku mieten. Offerten unter E. 170 an den Taabl. Bl. Suche per sofort I—2 mödl. Jimmer. Offerten unter B. 172 an Offerten unter B. 172 an

Offerten unter B. 172 an ben Tagbi.-Berlag. Soliber junger Bert, berufstätig, lucht fofort einfach möbliertes

Zimmer.

Offerten unter U. 171 an ben Tanbl.-Berlag.

Berufstätige Dame möbliertes Zimmer

aum 1. August. Gegend Rheinstraße oder Katler-Friedrich-King. Offerten unter D. 171 an den Tagble-Verlag.

3a. finderlojes Chepaar nimmt fich alter Dame od. Berrn lofort an gegen 1—2 leere

3immer

mit Ruchenbenukung. Off. unter D. 174 an ben Tagbl.-Berlag.

Helterer Banibeamter iucht leeres ober wenig möbl. 3im., 1. ob. 2. St., bei eins. Dame, Westend, Näbe des Kings. Offerten unter D. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Bellerer Serr fucht lofort

möbl. Zimmer

in autem Saule, möglichst Sübviertel, gegen hohe Besahlung. Eil-Offerten unter W. 170 an den Taabl.-Berlag.



gibt 1—2 möbl. Zimmer für Burozwede ab? Gute Geichaftslage, Barterre ob. 1. Etage. Rein Abftand. Hohe Miete. Offerten mit Preisangabe unter IR. 170 an ben Tagbi.-Berlag.

Suche leere Manjarde (auch Tauich oder Haus-arbeit). Näh. Waltam-itrake 37, Bdb. 3.

möglichst mit großerer Wohnung, sur Errichtung eines Feinlost-Gelchättes, eines Feinlost-Gelchättes, au mieten gesucht. Kauf au mieten gesucht. Kauf Maentur

Immobilien-Mgentur Batbe, Geerobenitrage 5. Laden

in auter Lage, gegen hob. Abstand au mieten gel. Dit. u. R. 175 au ben Tanbl.-Beriag.

Lagerraume mit Toreinfahrt, möglichft hof und Stallung, su miet, gefucht, Ept. haus-fauf. Beitnemaße Besahlung. Offerten u. G. 168 an ben Tanbl. Berlag.

für Altmaterial

Offerten an lagern fofort gelucht.

2B, Schön. 19 Göbenstraße 19.

Inuger Arst sucht
1—2 Zimmer
in auter Lage. Offerten mit Dfen, Nähe Friedrichtigke, au mieten gesucht.
T. 178 an den Tagdl.-Kl. den Tagdl.-Berlag.

Belder Billenbeliger gibt an 3 ermachl. Berfonen

Wohnung

von 5-6 Zimmern,

erforderl. Rebenräume ab? Auto-Garage, eveniuell in der Rabe, erwünscht, Biebricher Allee, Mainzer. Frantfurter Strafe, Sobe Mietsablung. Taulch-Wohnung und Wohn.Amt-Genehmigung vorhanden. Offerten unter 5. 151 an ben Tagbi.-Berlag.

4 bis 6 elegant möblierte Zimmer (mit Küche, event. Küchenbenuhung) au mieten gelucht. Offerten an Leptowsty

Sotel "Rodina". Mauritiusplat 1.

Welcher Villenbesiker gibt 2—3 möglichst leere

Zimmer m. Küche

an junges Chepaar (Bankbeamten) gegen gute Wicic ab? Wohnungsberechtigt. Offerten unter 2. 195 an ben Tagbl.-Berl.

Langenschwalbach.

Suche für bort eine möblierte

abgeschloss. 3—4-3immer-Wohn. mit alleiniger Küchenbenuhung auf einige Wochen zu mieten. Offerten mit Breikangabe an Pton, Abeinftr. 1, Wiesbaben.

1—3 möbl. Zimmer au mieten gelucht. Offerten an Bacharew, Mauritiusvlat 1.

Wohnungen zu vertaufchen

Wohnungstaufch!

Taulche neu bergerichtete 1-3im. Wohn. u. Küche. im Abichluß gegen 2 3im. u. Küche. Käheres bei Diefendach.
Bleichstraße 47. Ith. 1.

Tausche

6-3im. - Wohnung, reichl. Nebengelaß, in der oberen Barkitraße, im Kurpark gel. gesen gleiche Wohn., näher der Stadt. Wohn., Amt genehmigt. Offert, unter L. 130 an den Tagell Berlag

Wohnungs: tausch!

Geboten wird: 2 3im. Küche mit Maniarde Zentrum): gefucht schöne Zim. Wohn, u. Küche in uter Lage. Offerten unt. b. 174 an den Tagbl. Bf.

3u taujden gejudt meine 2-3im.-Wohnung u. Kude gegen 3 Immer u. Kude. Offerten unter T. 171 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch! Mer tauicht 2- ober 3-3im.-Bohnung gegen 2 3immer im Sinterhaus? Off. u. C. 160 Tanbl.-A.

Wohnungstaufch Breslau-Wiesbaden.

Gefucht in Biesbaben 3—4 Zimmer gegen zwei Zimmer, Diele, in Bres-lau. Offerten u. D, 172 an den Tagbl.-Berlag.

Millionen Mart.

Rertaniche meine billing 3-A.-Addumna, in idöner Billenlage (Maltwiblu.) gegen ichone 4-A.-Wohn., gegen ichone 4-B.-Wohn., gegen Ichone 4-B.-Wohn., Lage. Jable obigen Ab-itand und Umzug. Offert. u. 5. 168 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Tausche

meine lieine 2-3. Wohn. Oth 1. Stod. gegen eine größere 3-3im. Wohnung. eot. mit Manlarde. Gef. Off. u. G. 179 Tagbl. B.

Suche moderne 5- bis 6-3immer-Bobnung. Rabe Babnbol.

Biete 4- bis 7-3immer-Wohnung in Billa, event. Garage. Angebote an Boltiach 119 Sauptpost erbeten.

23immer

Wohnung mit Sausverwalt. gegen 2—3-3. Mobn. su tanich, gesucht. Bergütung nach Uebereinfunst. Offerten u. E. 173 an den Tagbl. Bl.

Bertausche meine berrich. 6-3.M., i. Ringfircheviertel. gegen eine 4-3im.-Wohnung, in

eine 4-3im.-Wohnung, in auter Lage. Offerten u. 5. 163 Tagbl.-Berlag.

Wohnungstausch 5 = Zimmer = Wohnung

3 Reller, 1 Manjarbe, Bab, eleftr. Licht am Raifer-Friedrich-Ring

3= oder 4= 3im.=Wohn.
eleft. Bicht, Reller und Mansarbe sosort zu tauichen gesucht. Dif. unt. B. 174 an ben Tagbt.-Berl.

Wer will ins Unbesetzte?

3-Zimmer-Bohnung in fl. Städchen bei Bad Somburg gegen abnliche in Biesbaden zu tauschen gesucht. Dif. unter D. 155 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungstausch

Suche meine neu bergerichtete Mohnung, be-stebend aus 3 Jimmern, Kuche, Manfarbe, Keller, eleftr, Licht, Gas, gesen

4-5 3immer

lafort gu taufden. Umaus wird pernitet, Offert, unter E. 174 an ben Taabl. Berlag.

beldverlehr

Rapitallen-Angebote Beteiligung

mit ca. 50 Millionen und 1—2 freie Lagerräumen an ficherem Unternehmen von Hausbel, gelucht. Angeb. u. U. 163 an den Tagbl. Berlag.

Bermögende alleinsteh. Dame fann fich an Obit-und Blumenzucht tätig beteiligen.

Auch Ausländerin angen. Schönes Landbausch, por-banden. Offerten unter L. 171 an den Lagbl. B.

Repräsentable Berionlichteit (Klinkler) sucht ne Betelisaung an solidem Anternehmen mit 30 Millionen

Englische und frangofiliche Sprachteminisc. Offerten unter 3. 174 an ben Taabl-Berlag.

Welcher Restaurateur oder Saal- oder fouftiger Raumbeliker

würde als Teilhaber in ein rentables Unter-nehmen eintreten, der als Einlage nur leinen Raum non etwa 40—50 Amtr. Größe aur Berligung zu liellen braucht? Der beir. Kaum muß etwa im Rittelwunft der Stadt und Barterre gelegen lein. Eisanfragen find u. S. 185 an den Tagbl.-Berl. zu r.

Immobilien

Immebilien-Bertfinfe Hallet, Beichafte aller Art vert. Mauthe, Luijenftr. 16.

Wiesbaden—Mainz.

Billa, 8 Bimmer, modern, 1 Morgen Garten billia in verk, gegen Wohnung Maina), Offerten unter 3. 171 Tasbl. Herlag.

Rabe Wiesbaben Dopp.-Haus mit Bäderei u. Zwiebacjabrit

mit großen Räumen. Bobnung, wenzugsb. lofort zu verfaufen. Offerten unter T. 166 an den Taabl. Berlag.

Benfion mit .1 Sim. fombl. D Ginrichtung, Garten, niw. Schlangenbab abzugeb. Mauthe, Buijenftraße 16.

Massives Wohnhaus

in Räbe Wiesbadens, m. Baderei, gr. bot. Stall., Toreinfahrt wegaugshalb, preiswert su vert. Ange-bote unter L. 164 an den Tagbl.-Berlan.

1 großes Haus

in Borftadt Bies-badens, 1440 Quadr., mit gr. Auto-Garage u. 12 Boxen (Blats 30 Autos) mit guter Kundichaft zu verf., Bergröß, durch Bau-gelegenh, vorhanden, Mohnung 6 Zimmer, Bürd und Telephon, wird frei. Offerten unter U. 175 an den Tagbl.-Berlag.

Etagenhaus

febr preiswert gu vert. Offerien unier E. 175 an ben Tagbl.-Berlag.

Gärten

Blatter Str., Frantfurter Ger., Induftrie - Gelande, Mabe Gubbabnb., su vert. Max Berghanien, Riehlftraße 12.

Grundstück

mit Bension in Schlangenbad gelegen, einicht, vollft. Einricht, lofort beitens zu vert. Differien Eil Offerten von nur Gelblirefletianten unter 3. 168 an ben Tagbl.= Berlag erbeten.

Immobilien-Raufgefuche Smurobilien jeber Art, Beichafte mit, ofne Sans fauft Poitiad 82.

Suche f. meinen Freund fleinere

mit großem Garten ober größeres Baumitud, Ofi. u. F. 165 an den Lagbl-

Villa

von Solländer au taufen geincht. Offerten unter K. 175 an den TagbleKl.

mit Garten und Baum-beitund, eventuell Bauterrain

mit Garten und Baum-bestund, welches sich zur Errichtung einer Billa eignet, möglicht Billen-vierrel, zu kaufen gejucht durch die Immobilien-Agentur Lathe, Geeroben-

Billa od. Landhäuschen in Wiesbaden ob. nächst. Umgebung au taufen ge-sucht. Operten u. 3. 175 an den Tagbl.Berlag.

Etagen: Haus gegen sofortige Barsabl. au faufen gelucht. Off. u. S. 175 an den Tagbl.-Kl. Aleines Haus

evtl. mit Garten, su tauf. gefucht. Dif. unter 6, 175 an ben Tanbl.-Berlag. buge haus zu toufen. Frante, bei Obiemacher, Sahn im Tannus,

Haus

in ber Stadt, fleineres Obieft, su faufen gejucht. Besiebbarteit nicht erforberlich, Offerten unter 6. 173 an ben Tagbl.

Berlan.
Suche Garten
ober Ader, 25-30 Ruten,
au taufen, Ran, Blücherftrage 27.

Immobilien J. Chr. Glücklich

pegrändet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen

Dadel Hypotheken. belenenstraße 27. Gib. 3.



unmöhl. Stagenhäuser

kleine u. grosse

Landwirtschaftl. Anwesen wie Mühlengüter, Obstplantagen, Geflügel-farmen, Schlossgüter;

Fabrikanwesen, Hotels etc.

Wir sind durch unsere ausgezeichneten Geschäftsverbindungen im unbesetzen Gebiet in der Lage, weitgehend Ansprüchen gerecht zu werden. weitgehendsten

Rolf Lüer & Co.,

Immobilien und Versieherungen. Inh. H. Fuchs,

Languasse 28, L. Tel. 3777 und 5220.

Saus mit 2 Laben im Bentrum ber Stadt Offenbach a. M. gelegen, fast neu, für 5000 Goldmark zu vert. Offerten unter 21. 652 Tagbl.-Berlag.

oder 1—2:Familien:Haus von Privat zu Privat zu taufen gesucht. Offerten u. G. 172 Tagbl. Berlag. Dobermann-Gundin,

Bertäufe

Brivat-Bertaufe Ein gutes Arbeitspferd

Kelditalie 17.

1 ichweres, 1 leichteres
Webeitspierd
mit aller Garantie, Rolle
(50 Jir. Tragli.) zu verf.
Wilhelm Cramer,
Bierstadt. Talltraße 7.

a Ferkel Sonnenberg Ludendorfstr.5.

3 Ziegenlämmer 1 Biegenbodchen und eine Grube Milt au vertaufen. Serrmann. 23 Belbstraße 23.

3wei Mutterlämmer

3 Mochen alt, au verk. Räberes bei Lochmann. Restendstraße 39. Bart. r. 4 junge Sande au verk. Telbstraße 14. Sth. Bart. Ein Murf rassenreiner

Rainser Strake 86. 3
Berfaule
Baar lebr ichone
Bfautauben

raffent. umfrändeb. bill Kailer-Fr.-Ring 1, 2 Ifs.

Sühnerhund 9 Mon, alt. sehr wach-lam, an Kette u. Leine gewöhnt, im Auftrag su pertaufen. Näh. Kalram-itraße 9. 5th. 2

traße 9, Sth. 2. Berfanfe 2 schwere flügge

Gänse.

Baar engl. Ellter und Baar ig. Brieftauben. Mainzer Etrabe 86. 2. 2 ichwarzieidene Blujen billig zu verfaufen. Jans. Bleichftraße 39, 516. 2. Galt neuer eleganter

Satto-Unjug für 14—15jähr. Jungen preiswert zu verf. Lang. Wellrisstraße & 2.

w. bellar. seid. Turband. Mangelff., ichw. Kios. bl. Kostim. verich. Unterröde (alles Größe 42). Glace-landichuhe (6). sow. sew. und weiße Salbichube (Gr. 39—40) an vert. Karl Rebel. Clarenthaler Str. S. S. L.

Ainderfleidden für Größe 2-8 Jabre. Jumper

(Bolle) preiswert abgu-geben bei Man. Stift-litake 24. Sth. 3.

Brima Smoting-Angua Ocibe). 2 ar. Ramma.-Anxing. 2 Baletots, ein Lüfter-Jackett, alles falt neu. mittlere Figur. Troft. Scharnborthirake 10. V. Bener Sommer-Unsua. ar. ichl. Fig.. Herren-Lad-litefel (45) preisw. 3. vf. Ritter, Rheimitr. 66. 3. Elea. Fradamus su perf. Geucht. Dramien-firake 56. 2.

Porfier-Unzug n. Sausdiener-Weite, gut ethalten, n. Kinderfland-magen ohne Berded bill, su perf. Giebel, Bertram-itraße 21. Sih. 2. Neue weiße Flaneshofe,

getr. Cutaway, ein Baar ichwa. Damenitiefel (39) zu vertaufen. Banmann, Dobbeimer Strahe 57, 1.

Mehrere Paletois u. eine gestreifte Sofe im Auftrag zu vert. Löber, Seerobenitraße 25.

Dam. = Halbschuhe (36-37) su vert. Sorft, Beitenbitrage 37, S. 2 L. Damen:

Touren - Stiefel (Gr. 40), faft nen, billig au vert., ferner verichied. Damen u. Serren-Schube u. Stiefel, getragen, Gr. 39 u. 42. billig au vert. Michel. Körnerftraße 4. 3. Stod.

leganter weißer Rinderwagen 11. Stinderschuhe iaft neu, su perfaufen. Offerten unter M. 172 an den Tagbl. Verlag.

Sumfaldiffrage 5 2

16. Stillver (a) du verfausen.

Rabi.

Sumboldsstrake 5. 3.

1 Baar Arbettoschube
(42). 1 Baar Mädchendalbichube (37). 2 Derrendute au verf. bei Seun.
Michelsberg 28. Stb. 1.

Tennisschube.
neu. zu verf. Spengler.
Mainzer Strake 42.

Echter

Damen-Banamahni au verfaufen. S. Schabler, Eltviller Strafe 18. 1. 3wei Luftgerftauber

(Siva Sprise) u. einige Berfianer Belätilde au vl. Anauleben swilchen 10 u. 12 Uhr. Dienstag vorm. Frau Orblichlänel, Luremburaplan 3. 1 Us.

Gemälde von Kaivar Kögler au of. Schillervlat 2. Austunit nebenan im Autogeschäft.

Gemalbe, ant. u. mod. Graphif, An-tiquitaten su vert. Laaff, Roribitrafie 70.

Mational-Anfie mit beitgemäß. Taftatur au vertaufen. Offerten u. E. 158 an den Tagbi.-Bi.

Rupferstich

Madonna Immaculata' Bfaff - Raymardine (verfentbar) zu verfaufen. Rarl Rebel. Klarenthaler Str. 8. D. 1.

For collector of coins Very rare coin to sell 1 Farthing, coining 1913 Georg V. of England. Bidding under P. 16591 Ann. Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Wiesbaden. F8

Gitarre und alte ital. Geige su perfauf. Rubesbeimer Strafe 14. 3 Ifs., pon

4 Hbr.

mit 30 Blatten, wenig gespielt, ichones Infirument, preiswert zu verfaufen.
Sedanstraße 13. 1. Stock. Eichen: Schlafzimmer

31. Schrant mit Glas u. Marmor j. 9.5 Millionen zu verfaufen. G. A. Sols. Biebrich, Abolfftraße 12.

Schlafzimmer weiß, mit Kommoden-latant (neu) su verk, bei Kels. Scharnborfeltraße 36.

Schlafzimmer neu. su verfaufen, Reichert, Ablerftraße 85, Sieblung Kellerftr. Guterb. Sofa su verf. bei Senneberger, Aobgunish. Str. 4. Artiv.

Küchen-Ginrichtung

neu, preiswert zu verf.
Sewald,
Frankenstraße 11. 1. Stod.
Borssiglich erbalt. einstüriger, mittelgroßer
Eisschrant und Ropierpresse

su verlaufen, Näb. Emfer Straße 11. Hochp. r. Kleiner Sausbaltungs Eisschrank weiß, preiswert zu vert. Dengler, Docheim. Straßenmühlweg.

Guterhaltener Eisschrant neu ladiert, billig abs sugeben. Klein. Bismardring 5.

Gelegenheit für Hotels, Cafés, od. Ronditoreien.

Ein doppelter Speile-Eisfoniervator, 6 Büchlen ialiend, last neu, preisw. au verfaufen. Café Eiplanade. Mainz, Abeinitraße 61. Leicht-Motorrad.

1 PS. Coderell

Tuhrwagen mit Roblenauffat au pt. Berner, Felbftraße 17. Eine falt neue Federrolle

25 Bir. Trgatrait, vert. Rlein, Narftrake 60. Große Geimafisiarre au pert. ober gegen einen

Leiterwagen au tauichen. Capelius, Oranienstraße 33. Sib. 1 Banderer - Motorrad 2 PS, su pert. Off, unter D. 175 an ben Tagbl. Berlaa.

Fahrrad

mit einegebaut. Coderell-Motor su vert. Stippler, Rheingauer Straße 14. Starter zweiradriger

Leichtmotorrad

Snob". 1 PS. Erlemann, Mosbacher Straße 12.

Serrem Fahrrad, fast neu, zu vt. Schmidt, Banenstecher Str. 1. B.

Gutes Fahrrad billia zu verfaufen.

Gilbert,
Mettelberkstraße 18. M. 1.

Sel änder Rolliduhe Schnelläufer

in tabellojem Zuftand gu pert. Robler, Thelemann traße 1. Bart.

Guterbaltener boppelbr. Betroleumfocher. Baar ichm. Damen-1 Barr ichm. Damen-Stiefel (Gr. 37) au pert. Sputh. Sellmunditr. 25. 2 Br. Sangematte zu vert. Ibr. im Taghl-Vert. Li

Reue Zimmertüre

(220 × 75). Dunte Betiwäsche au verfaufen bei Martin. Mallufer Straße 11, 3. 9 m Gartenichlauch verf. Schmidt, Werberstraße 12.

Sändler-Berläufe

Tennis i dlüger für 250 000 Mf. au verf. Bachmann. Rirchgalle 64, 2. St.

Grammophon mit Blatten 350 000 Mt. au verfaufen. Bachmann, Kirchgasse 64. 2.

Piano tabellof. Inftrum., 1 Phonola: Borfeger

preismert zu vertaufen. Rieften, Scharnborifftr. 7, 2 herrich. Golafzimmer Mahag. u. Goldbirfe mit rund gebautem kürigem Kommodenschrant, bervor-ragend schöne Mod., billig abugeben bei **Rosenfrans**. Blüderplat 3.

Speisezimmer Schlafzimmer, ar. Küche, 2 Kauchtliche 2 Schreib-tilche, Sessel, Büchericht., Regal, gr. Thefe, 1- und Ztür. Schänfe, Sofa, sow. Betten, Tilche, Walchtom, billig zu verklufen, Saas, Donbeimer Strake 25.

Gelegenheitstäufe

1 practiv. Mah. Umban mit Sofa. 1 practivolle Garnitur. Sofa mit amei Geleln. do. Sofa mit a Stühlen. rot. Blüldbes. danu daviender Tild. auf. 1 200 000 Mf.. 1 Mabaa. Artinertoil. Vriedensware 950 000 Mf.. 1- u. Liuriae Kleidertantante v. 300 000 h 1 200 000 Mf.. Rüchen-Ginricktung. neu lactiert. 900 000 Mf.. mehr. mod. Rüchen. mehrere lompi. Beifen. vollert u. lactert. mit und ohne Matraken. vrima vollerte u. lactert. Walchemmoden mit und ohne Matraken. vrima vollerte u. lactert. Walchemmoden mit und ohne Matraken. Damenichreibtilch zu verf. 1 prachtv. Mah. Umban

Rannenberg, 17 Sellmundfrage 17.

6 - Wirtschafts-Balton= oder Gartentische

mit Holaplatten. (auch einzeln) lebr preiswert abaugeben.

Beter Bermannitrage 17, 1 St. Herren-Fahrrad

aut erh., verf. Ramin, Schulpaffe 6. 1 Pferdegeschirr

für mittelldweres Bierd, 1 Schnithant, 2 Schmier-bode, gebr., gut erhalten, verfauft

Sauer. Göbenitraße 16.

Handwagen

Eisschrant zu vertauschen.

Dobbeimer Strafe 26. Mittelbau 3.

Raufgejude

Junger Kenpinimer su taufen gefucht. Difert, unter I. 157 an den Tgobl.Berlag,

Aleider

Maiche, Dedbett., Belge ac, fauft ju höchten Breifen

Stummer Rengaffe 19, 2, Stod.

h. Breife alich f. herren-Damenti., Schube, Bajde, Prismenglafer Meifetoffer fowie

Wertgegenstände aller Art.

M. Reumann 2Bagemannftr. 29. Tel. 1323.

Kleider, Wäsche, Möbel, Deckbetten, Aufstellsachen, Metall- u. Zinngegenstände

usw. kauft zu d. höchsten Tagespreis D. Sipper, Richistrasse II.

Gebrauchte Kleider und Wälche, auch unmob., au taufen gefucht. 3ang. Bleichitrafie 39, 5th. 2 1 Sommer-

(Regen=)Mantel au tauien geincht. Angeb. mit Breis unter E. 149 an den Lagdt. Berign. Jagdgewehr

Drilling ober Flinte fauft Sanmann. Dotheimer Strate 57, 1. Gebt. Schleibmaldine

su faufen gefucht. Gogen, Langsafte 37, Unfaut Berkauf Taufch

von Mulifinstrumenten u. Antiquitäten ieder Aet: Briefmarkeniamuluna zu kaufen gesucht, Sabinsarz, 25 Walramitraße 25.

Bechstein: Blüthner:

gu fauf, gef. Angeb. u. K. 5807 an Ann. Erp. D. Brent, Babuhofftr. 3.

Flügel

Viano

taufen gejucht. Dii. u.

Rlavier od. Flügel Buchericht. Schreibtilch. Billett. 1 Leberkühle. 2 Perferbrinden, 1 Teppich. 2:3. genen hobe Bezabl. an fanfen gejacht. Schlitt.

Mavier

auch reparaturbed., fauft E Vens. Rauenthaler Straße 8. Eth. B. reste. Alguiet, Ehzimmet Serrentimmer, Salon und Echlafsim. sewie 2 Tev. viche (2:3 u. 3:4) nur von Derrichafischaus zu fausen aesucht, Fraul. L. Andsel. Morifetrake 45.

mit Angabe von Firma und Breis au taufen gelucht. Sabrit: Blutbner. Indie. Karit Schiedmever Sod. Mand, Schiedmever Get. Offerten u. 3. 165 fevorsugt. Off. u. S. 148 an den Tagbl. Berlag.
Kollzert- u. Giegie-Jither Rüchenschaft an ben Tanbl.Berlag. Kollzert- II. Elegie-Zither Geiucht. Diferien unter E. 174 an den Taabl. B. Woldstein under Bollommode Butauf. gel. Off. m. Breis u. ta. 172 Taabl. Berlag. den Taabl. Berlag.

Von Privat taufen gefucht gegen ben Breis, groß, echter Perfer Teppich u. einige Berbindungs-

deutscher Teppidy

Bettmäiche, weiß, Kleiders ichrant. Angebote unter K. 160 an den Taabl. VI. 3wei Daunensoder leichte Feberskissen zu fausen gesucht. Sänsen Bertramstraße 16. 1. Sofott au fausen gelucht 1 Spesieatummer.

1 Wohnzimmer,

2 Salon

1 Salon und 1 Schlaftimmer. Zimmer Einzelmöbel u. auter Teppich. Rendel, ismardring 11, 1 rechts. Zum eigenen Gebrauch

non Brivat au faufen sei.:

1 auterb. Schlatzim., ein Büfett. evil. Speilezim..

2 Teppiche. div. Ansitesliachen, 2—3 Beri. Brüden, 1 Auszugtisch. 1 Ets. und Kaffee - Service, Sändler zwedlos. Gef. Offerten an Dienst,

Webergasje 58.

Wohnsim. Einrichtung von Brivat au taufen

Deigner Sotel "Römerbad" Unfauf

herrschaftlichen Möbeln, tompletten Wohnungs: u. Zimmer: Einrichtungen, einzelne Stilde. Pianos. Teppide, Raffenschrant.

Julius Jäger, Belenenstrafte 15. 1. Stod Schlafzimmer: Einrichtung

n. Ruche zu faufen ge-fucht. Offerten unter M. 148 an ben Tagbl.

Branivaar lucht gegen ant. Bezahlung: Schlafzimmer. Serenzimmer.
Serenzimmer
Einimmer.
Salon und Kiiche.
antes Klavier o. Aliia..
evt. auch eins. vallende
Nöbel.
Stiebler. Köbenftraße 20.

Bett und Aleider schrant gu taufen geincht. Dif. u.

Ein oder zwei gleiche Betten u taufen gesucht. Off. u. 2. 174 an ben Tagbi. 281.

Jür Aleintentner! 2 grune Plijdjeffel

aut erbalten, privat du faufen gelucht. Offerten unter G. 159 an ben Taght.-Berlag.

Büfett coentuell tomplettes Speifezimmer u taufen gefucht. Off. u.
2. 148 an den Tagdol. M.
Bon Brivat
su faufen gefucht 12 dis
2tüt. weiser Spiegelsichtant, 1 Balchtommode
mit Marmordiatte und
Spiegel, Breids-Off. an
Remgen,
Serderstraße 10, 3 sinfs.
3n tanien gefücht:
2 Rieider pinde

2 Betten

Bestellungen werden

abgeholt.

frei

Das Antiquariat

der Schwaedt'schen Buch- und Kunsthandlung kauft stets einzelne Bücher von Wert sowie ganze Bibliotheken.

Luisenplatz 2.

Wir benötigen für unseren Fabrikbedarf laufend größ. Posten

Gold · Silber · Platin

in Bruch sowie Gegenständen aller Art und zahlen Ausnahmepreise.

Krebs & Stroh Karlstr. 27, 2. Karlstr. 27, 2.

Generalvertreter

der Silberwarenfabrik und Gold- und Silberscheide-Anstalt Otto Kaiser, Hanau.

WIR KAUFEN STETS ZU HOCHSTEN PREISEN

GOLD / SILBER-PLATIN-

GEGENSTÄNDE JEDER ART

JUWELEN-ANKAUFSTELLE BRIGOSI (HANDELSGER. EINGETR. FACHFIRMA) H. KI RHEINSTR. 56, ECKE ORAMIENSTR.

Briefmarken

und Sammlungen An- und Verkauf.

Dr. V. Medvédeff, Midrelsberg 1, II

neben Schuhhaus "Salamander 11-1 und 3-7 Uhr.

Pada turig

Neu eröffnete

Alfeisen, Lumpen, Knochen, Papier, Messing, Kupfer, Zink, Blei. Bei Flaschen zahle höchste Preise! Bestellungen werden abgeholt!

W. Schön, Göbenstr. 19, Mittelb. 1

Wein-, Sekt-, Kognak-, sowie alle sonstige brauchbare kauff stets zu

TIPIT, ROMST. 4, I fann auch ein gutes Pian Bezahlung zu taufen gesucht.

oder Lager Vorkstr. 7. 40 E. 130 an den Tagbl.-Berlag.

Rüchen: Einrichtung

su taufen gefucht. Gef. Offerten unter S. 165 an ben Tagbl.-Berlag.

Größerer Rassenschrant gefucht. Dff. mit Angabe des Breifes u. Innen-hobe unter D. 148 an ben Laght. Berlog.

Stühle w, auch befett, zu t. gef. Meier, Ableritrage 53.

Eine Wage mit Kartoffelicalen und eine Blechbitte au faufen gelucht. Offerten u. B. 175 an den Tagbl.-Berlag.

Doppelip.= Raftenwagen

au laufen gefucht. Bod, Saft u. Co., Dokheimer Str. 119b, handlarren

mittelichwer, zu tauf. ges. Jödel u. Hirich. Dobbeimer Straße 64.

Eleganeter

mit Berbed, aus gutem Saufe zu taufen gefucht. Offerten mit Breis an

Weitenbitraße 3, 1 rechts

Ein Cocerell-Rleinfraftrad su taufen gefucht. Angebote an Willn Schlink. Dotbeimer Str. 56. B.

Fahrrad faufen gefucht. Schupp. Luremburgplat

Fahrrad ant erbalten, su taufen gel. Schneiber, Oranien-itraße 51, Laben.

Blechbiege= maschine su taufen gefucht.

Steinberg & Borjanger M. 6. Biesbaden, Sobelbant und Dezimalmage au faufen gesucht Off, u. S. 121 Tagbl.-Bl Gute emaillierte

Badewanne mit Ofen

su taufen gefucht. Bernhardt, Dotheimer Straße 20. Mittelban 3.

Eine gebrauchte

3infbadewanne au taufen nefucht. Offerten mit Breisann. u. 6. 164 Tanbi-Berlag.

211t= Metalle Rupfer, Messing

und beral. Reffing-Lifter und sonftiges tauft als Selbstverbraucher zu bob. Breisen.

Ph. Häuser, Brongegießerei. 10 Friedrichstraße 10.

Flaschen! Beibweinflaiden tauft böchteablend Spanifice Beinftube. Juan Berta, Michelsberg 7.

Zeitungspapier

au bobem Breis au fauf. Rabinowicz Selenenitrate 9. Laben. Bobnuna: Kaulbrunnenftr. 3. 5. 1. Alle Sorien brauchbare

Sode, Gelle, Alifuvier, Melling. Blei, Bint-Babe, wannen. Binn Geichire, Beiten Bucher, Beite, Lunven fauft au bochten Tagespreifen

Feigenbaum 18 Eltviller Strate 18. Telephon 4638. Boltfarte wirb vergütet.

Flaschen Qumpen Reutnmavfälle

Alterien. Metalle, ge-brauchte Babeöfen u. Zinkwannen. lowie lonktiges Altwaterial kauft kundin su hoben Beeifen Still

Blückerstraße 3. Sof. Rohn. Mib. 2. Ein-gang durch die Tor-

Weinnaiden höchstahlend

als Selbstverbraucher Jödel n. Sirich. Dosheimer Straße 64. 8—1 u. 3—6 Uhr. 3ahle noch mehr wie jede

Ronfurrenz bietet für

Gine gebrauchte **Fine gebrauchte Fine gebraucht**

Ankauf von Gold-, Silber-, Platin-Gegenständen aller Art, auch in Bruch

Zahngebisse, Brennstifte

zu allerhöchstem Tagespreis.

Wax Ebbe, Moritzstraße 40. Telephon 2832.

fann auch ein gutes Piano fein, bei guter Bezahlung zu taufen gefucht. Offerten unter Bezahlung zu taufen gefucht. Offerten unter

Wilhelmstraße 30 Gegründet 1882



L. D. BEN SOLIMAN

Antiquitäten Möbel

Perser Teppiche

ANKAUF

unter Zugrundelegung von

GOLDMARKPREISEN

Raufe au boditen Breifen goldene lilderne begenstände (auch zerbrochene), Uhren, Edelmetalle M. Seine. Uhrenneichüft. Bellritiftraße 4.

Gegenstände Bruch

EDELMETALLE

als Fachmenn Paul Engelmann Uhrmachermeister Michelsberg 13 I. Stock

Elfenbein- und Bernstein ichmud, Billardballe sowie ganze Essenbeinzähne fanft zu enormen Breifen Debler u. Co., Kleine Mebergaffe 11

Bevor Sie Ihre

verkaufen horen Sie mein Angebot.

Emser Str. 2. Tel. 3529.

jucht von **Brivat** gegen gute Bezahlung:

Wohnzimmer, Schlafzimmer ober 2 gleiche Betten, Speisezimmer ober einzelnes Büfett, Rücheneinrichtung, Schreibtisch ober Sefretar, Spiegeloder Rleiderschrant, Baschtommode lauft zu hochstpreisen, ba Selbstverbraucher mit Spiegel, Bertito, Stuble, gute Pliifchgarnitur oder einzelnes Cofa, Biano, Teppiche und Raffenschrant.

Offerten mit Preisangabe erwünscht unter S. 146 an den Taablatt-Berlag.

Bon Privat ju faufen gefucht ein Schlafzimmer, ein Speisezimmer, ein Bohnzimmer u. ein Rlavier.

Gs tommen nur gute polierte Cachen in Frage. Offerten unter W. 164 an ben Tagblatt-Berlog.

Für ausgefämmte Frauenhaare grune Bare, tauft jeden Boften zahlen stets mehr wie jedes Konturrenzgebet Ariseur Ed, Luremburgplat 5, Steiner, Herberkt. 18, Haarhandlung Löbig, Helenenstraße 2, 1. Stod, Korting, Er. Kurgstraße 8, 3. Stod.

Ankauf

in Sätzen ===

Verkauf

Bismarckring 29

neben der Post.

Junge Cheleute juchen von Privat

Lebensmittel

ober einzelne Teile, Bertifo, Betten, Bliffchaarnitur. Sofa, Kleiderichrant und Stuble. Gefallige Offerten mit Breisangaben unter M. 175 an ben Tagbl. B.

eber Große, gebrauchte und befette Maichinen, gegen Kaffe gu taufen gesucht. Angebote unter B. 124 an ben Tagbi. Berlag.

fucht gebr. Reifetoffer, insbesondere großen Schrant., Madler- und Rabinen-Roffer. Off. erb. unt. E. 107 an ben Tagbl. Berl.

E. Sipper, Oranienitr. jahlt mehr wie jeber anbere für

Zinngeschirre, Flaschen, alle Metalle, Papier, Möbel, Wäsche.

Anhäng. f. Lastauto

Rarfer 5 Tonner, fast neu, ba nur ca. 500 km gelaufen, Bollgummi, zu vertaufen.

Max Sarded, Biebbaben, Rleiftftr. 18.

Ultmetal

wie Aupfer, Meising, Jinn, Jint, Effen, alte Lilter, Bademannen, Lumpen, Zeitichriften, alte Bicher jum Einstampfen, jowie Weins, Gefts, Borbeaux, und Kognafilaichen fauft zu konkurrenzlos hoh. Preisen. Bernhardt, Dokheimer Str. 20, pof rechts.

Sektflaschen

von Selbstverbrancher zu guten Preisen zu kaufen gesucht. Auch kleinere Quantitäten. Angeb. u. U. 8490 a. Ann.-Exp. D. Frenz, Bahnhofstraße 3.

hugo hiort & Co., Beinhandlung Wellripftrage 55.

Johannisbeeren (id)warze, weiße, tote)

Stachelbeeren

tauft ftanbig

Obstweintelterei Frit Henrich, Blücherstraße 24.

Bute Berbienftmöglichfeit für Erwerbebeichranfte, nur zeitweise Beichaftige und Rinber.

Brennesselblätter

forgfältig im Schatten getrodnet, notfalls auch

holyveriohlungs-Industrie A.-G. Zweig-Riederl. Amoneburg, Landgrabenweg 12 Ablieferung baselbst mögl. Dienstag, Freitag 7—4 Uhr. Fachmännische Ankaufstelle für

Platin — Gold — Silber

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art, Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

> Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Pachtgeluche

Garten

au paciten od. faufen ge-lucht, am fiebsten Wellris-viertel. Off. u. E, 143 an den Tagbl. Berlag.

Berloren - Gefunden

Verloren 3 teiliger Brillantring

in ber Mitte 3 Buntfteine freitag abend, swijchen 10 u. 11 Uhr. Taunus-Straße 1. Ede, Caje Berliner Soi, Gegen hobe Belohnung absugeben Fundhüre,

Berloren idwarze handtaide

mit Baß. Schlüssel und Kneifer. sowie sonltigem Inhalt. Absugeben gegen Belohn. Sepp. Taunus-

Wöchte die Dame

mit Bak und Bavieren, ohne Geldinbalt, welche mir in der Nacht vom 12. zum 12. Zult auf dem Boievlak an der Schule abbanden getommen ist. auf dem Bolisei-Jundbüro absugeden, wenn nicht, erfolgt Anzeige, da Dame erfannt ist.

Berloren Bermannstraße 1.

1 Schützentaler

des Thurgauischen Kanto-nal - Schützenfestes 1922, sowie eine Halstette.

Der ehrliche Finder wird erlucht, die Sachen gegen gute Belohnung an

E. Traber. Sermannstraße 1, surudaubringen. Sachbien-liche Mitteilungen er-

(Berstebt nur Franzö Belohn, Albrechtürake ober Französilcher Lab

Brauner Wachtelhund

(Hector) entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hohe Belohnung

Buchenwaldstraße 1, unterhalb Bahnholz.

Geichaftl. Empfehlungen

Rörbe und Gtüble

Büritenwaren

er Mrt empfiehlt F201 Blindenanstalt

Badmaveritraße 1 Berniprecher 6036.

Batentrahmen-Reparaturen

führt fachgem, aus Ernft Begler, Gneisenauftr 12 3g. flotte Goneiderin. empfiehlt fich im Anfert.
eleg. Damen Sarberobe.
Näberes du erfragen im
Tanbl-Berlag.
Anfertig. einf. u. eleg.
D. H. Killdergarderoben Schide Ausführ. Mabige Breife.

Schwald. Str. 53, G. 2 t.

Damen= Süte

Neuanfertigung Aufarbeiten Flotte Ausführung. Meuberite Breife.

Unun Folwazun 46 Emfer Strate 46. Gartenb. 3, Stod.

fucht Sachen aum Aus-bestern, außer dem Saufe. Bestellungen au richten an Kaufmann. Westendstraße 8. 3.

Wäscherei iibernimmt Baide. Schone Bleiche.

Wäsche

jum Beichen u. Bügeln wird ftets angenommen. Walter, Wörthstraße 3, Dof links.

Maniture Doris Bellinger. Schwalbacher Str. 14. 2. am Relibena-Theater

Berichiedenes

Ich warne hiermit iedermann

Elijabeth Borner,

Bleichstraße 43, etwas zu leißen ober zu borgen, da ich für nichts hatie. Emil Wörner. Bleichtt. 43.

Beldes ältere Chepaar bat Anrecht auf eine 2-Jimmer-Bohnung?

Offerten unter O. 173 an ben Tagbl. Berlag.

Dame

mittl. 3.. ilbern. leichte Pflege, geht mit auf Reifen. Offerten unter M. 174 Tagbl. Berlag.

Gtigler = Aufzug Off. erb. u. W. 653 Zagbi.-B.

Rartoffeln gegen Zuder an taulden gelucht. Roon-ltraße 20. 2 I.

Gin guter

Damen-Gcreibtifch

eich, geschnitzt, gegen do. Räbmaichine zu tauschen ges. Ostar Sauer. Dok-beimer Strafie 64.

Thot. Apparat (6×9) mit Zubeh... Ernemann Ded. Apl... gegen Gerren-Rad. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Lh

Tausche Holz geg gut, neues Fahrrad.
Off. n. O. 152 Taghl.-Kl.
Ein B. weihe u. ein R.
Ichw. Salbichube (38) g.
ein B. h. Stiefel (38–39)
zu taulch. zel. Fahrenberg Oranienitr. 25. S. 3
Guche neues ober guterh.
Damen- od. herrentad gebe falt neuen photogr. Apparat mit Zubehör in Lausch. Offerten unter K. 169 an ben Lagbl.

Heuspeicher gegen Mild

abzugeben. Rab. Wihner, Rettelbeditraße 24. Grube Mijt gegen Sen ju fanichen. Gemmer, Rettelbeditraße 16. Welche edelbenkende

Umerifanerin

ader Ausländerin, bilft 2 jungen Derren nach dem Ausland? Diferten unter B. 164 an den Tagbl. Beider ebelbent. Ameri-faner ob. Amerifanerin bilft 2 jungen herren

nach Amerika? Off. u. T. 152 Tagbl.-Bl. Welch edelbenkenber Amerikaner 9d. Amerikanerin bilft 2 iungen Herren

z fungen herren
nach Amerika?
Off. u. M. 173 Taghl.-V.
Was Sie luchen,
finden Sie durch mich.
deiraten und Einheiraten
permitt. reell erfolgreich
kr. I. Marx, Mains-Mombach, Körnerstraße I.
Bas bie ilchen (inden

Gie durch mich.

Reellites vornehmites Inktiut für Ehevermittl. hier am Blane. Fall L. Dieß, Wwe. Quifenitrafe 22, 1. Vornehme Chen

Bornehme Chen

permittelt disfr. u. reest

Rrau Cla Tiidser.

Grabenstraße 2. 2.

Baise. 23 3... eig. Haus

u. Geschäft u. groß. Barvermögen. w. zw. Heirateinen neiten Herrn sennen

gu sernen d. Kr. A. Marz.
Ebeverm. Mainz Mombach. Körnerstr. 3. F 185

Alleinsteh. eint. gebild.

Kräulein. somv. Erichein...

mit eig. fl. Heim. wünschimur best. Derrn mit ehrbarem Char. u. Herzensbildung. in sich. Bos. im

Alter von 40—50 Jahren.

m. Ehe fenn. zu ternen.

Mitts. Beamier bevorzugt

Off. u. M. 167 Tagbl.-Bl.

Wiesbadener Tagblatt.

Parlamentsferien.

Bon parlamentarischer Seite wird uns geschrieben: Der Reichstag ift in die großen Commerfetien gegangen. Ob fie wirflich, wie man beim Auseinandergehen hoffte, bis in den Oftober hinein dauern wers den, ist mehr als fraglich. Es hängt nicht von der Regierung und nicht von den Reichsboten, sondern von der Weiterentwicklung der außenpolitischen und der wirtschaftlichen Lage ab. Deschalb hat sich wohl auch jeder der heimreisenden Abgeordneten innerlich schon mit Unterbrechungen der Sommerserien abge-

Die letzte Seision des Reichstags, die ohne weientsliche Unterbrechungen vom 17. Oftober 1922 bis 7. Juli dieses Jahres angedauert hat, war zweisellos mit gesetzeichen Pflichten überreich besaden. Im Lande hat man immer noch fein rechtes Berständnis für die Arbeitslast ber Parlamentarier gewonnen, die seit dem Zusammenbruch und der Neuordnung der Dinge ständig gewachsen ist. Man liest nur in den Zeitungen die kurzen Sitzungsberichte, ab und zu auch noch furze Betrachtungen über Ausschußverhandlungen Parteiführerbesprechungen. Dann glaubt man, daß sich darin die Tätigkeit der Bollsvertreter er-schöpfe. In Wirklichkeit wird unendlich mehr geleistet. Um nur ein Beispiel anzusühren, sei auf die nun schon fast zwei Jahre andauernden Arbeiten des Bildungsausschusses hingewiesen, der allein im letzten Sessions-ausschusses hingewiesen, der allein im letzten Sessions-abschulten zuhllose Sitzungen abgehalten und dessen Mitglieder seit Pfingsten tatfächlich Tag für Tag viele Stunden zusammengesessen und die schwierigsten Probleme der Schulentwicklung und der Lehrer-bildung durchberaten haben. Von dieserigten dann ab und oft genug undankbaren Arbeit berichten dann ab und zu ein paar Beilen über diejenigen Beichluffe, die dem Wege des Kompromisses mühsam zustande gekommen sind und gar nicht ahnen lassen, welche aufreibende Borarbeit sie zustandegebracht hat. Das ist aber nur ein Borgang unter vielen ähnlichen. Die schwierige außenpolitische Lage und die unglückselige Zuspitzung ber innerpolitischen Gegenfätze erfordern so viele feils zwecklose, teils in der Offentlichkeit nicht befannt werdende Arbeiten, daß man mit Recht allmählich von überreicher Belaftung unserer Reichsboten reben fann, von benen ja ichließlich bie überwiege ibe Mehrzahl auch noch einen Nebenruf hat, der heute weniger als früher vernachlässigt werden fann. Eine lange Erholungspause ware ben Abgeordneten allo aufrichtig zu gönnen.

Aber die Zeitumstände gestatten teine noch so ers wünschte völlige politische Ausspannung auf längere Zeit. Unsere Außens und Innenpolitik ist ja in diesen Juliwochen wieder einmal mit hochspannung geladen, Die Auseinandersetzungen zwischen ben Allierten über das Reparationsproblem und die Ruhrbesetzung spigen sich von Tag zu Tag weiter zu. Dazu wachsen die inneren Schwierigfeiten burch Teuerung und wirt-icaftliche Gegenfätzlichkeiten aller Art. Jeden Tag tauchen neue innerpolitische, wirtschaftspolitische und sozialpolitische Probleme auf, die nicht nach alten Rezepten behandelt werden können, sondern auf ganz neuen Wegen zu lofen versucht werben muffen. Das altgriechische Bilb von ber Sydra, der immer zwei neue Röpfe nachwuchsen, wenn ein alter abgeschlagen mar, past in keine andere Zeit so gut wie in die heutige. Der verantwortungsbewußte Politiker muß sich aber ständig auf dem laufenden erhalten und unausgesetzt die neuaussteigenden Zeitprobleme mit durchde iden, wenn er sich nicht sehr bald ausschaften will. Und nun gar die Mitglieder der Reichstegierung und der oberften Berwaltungsftellen! Sie tonnen überhaupt feine geregelten Ferienpläne aufstellen, sondern mussen schon zufrieden sein, wenn sie ab und zu einmal auf turze Zeit aus dem zermurbenden Betriebe berausgehen fonnen.

Das alles soll nicht mit wehleidigem Bedauern für die Betrossenen hier sestgestellt, sondern es soll zu-gleich die Gesahr aufgezeigt werden, die der Mangel an Erholung für die deutsche Politik im Gesolge haben muß. Die Minister und Parlamentarier sind auch nur Menfchen, die über eine beschränfte Rervenfraft verfügen. Haben sie keine Gelegenheit, sich während der heißen Sommermonate einmal gründlich zu entlasten und die Köpse frei zu machen, so nunft die politische Tätigkeit im kommenden Herbst und Winter zweisels los barunter leiben. Das mare um fo fchlimmer, als Enticheibungen mehr tommenben

Kraft und seste Nerven erfordern werden als alle früheren.

In der Paufe tann es feinen Stillstand geben. Der Ständige Ausschuß des Reichstages wird sicher in den Sommerferien wiederholt zusammentreten millen, und es ist wahrscheinlich, daß auch der Auswärtige Ausschuß zusammenberusen werden wird. Innerhalb der Regierung ist an Ferien nur in sehr beschränftem Umfange zu denken. Wenn es gelingen sollte, zu Bers bandlungen über die Reparationsfrage zu geiangen, willen sorzene und umfangraiche Regersteiten muffen forgfame und umfangreiche Borarbeiten ge-

Südslawische Auflösung.

Die inneren Instände im, wie man lagt, geeinten Königreiche der Serben, Kroaten und Sidmenen nehmen in allertingiter Zeit Kormen an. die auch in Deutschlasd ernstette Beachung verdienen. Der Kroatensührer Raditlabet ernstette Beachung verdienen. Der Kroatensührer Raditlabet in den lesten Mocken so kaate höchte Gesahr droht. Mit einer erstaunlichen Offenbeit des Ausdrucks hat dieser von leinem Bolke geseierte Führer die völlige Unabhängistei Kroatiens, und zwar in republikanischer Steatssorm, von der Belgrader Kegierung verlangt. Alle Bersuch des Ministerpräsidenten Basitsch, eine mittlere Linie aum Ausgleich mit der kroatischen Bolkspartei zu sinden sind von Kaditsch bewührt zum Scheitern gebracht worden. Er hat gans offen zu versteben gegeben, daß die Kroaten gar nicht daran densen, den außenpolitischen Regierungs nurerdings eine große kroatische Berkammlung in Agram verdoten und durch Militär verdiuder Berkammlung in Agram verdoten und durch Militär verdiuder. Kaditsch denst gar nicht deran, sie auf die Dauer diesem Berbote zu sügen und droch Belgrad mit offenem Abiall. Außer den Kroaten bat die regierende serboten führen des Gesterungskurs mitgenem Abiall. Außer den Kroaten bat die regierende serboten führen des Bolkspartes droch mit dem Ausstritt aus der Elunchtina. Die dossischen Rulelmanen daben ebenfalls mit einer bestigen Barteien des Husertitt aus der Elunchtina. Die dossischen Kulelmanen haben ebenfalls mit einer bestigen Opposition desponnen. Die acht Mandate sählende Bartei der Deutschen das fich diesber logal binter die Kegierung gestellt, ieden ihre der Schlieder führung – und die berücksicht werden, des geschieder führense und bei keeint das den Barteisährer Dr. Kraft verdiugt zu erreichen sein. Das Ktienitäunf den Kulfurbelange mancherlei zu erreichen sein. Das Ktienitäunf den Rusinter Basitsch lebeint den Durch den Barteisährer Dr. Kraft verdium und die den den den den den den seinen Erdischen Rationassisch und den den der den machen ein den den seiner den den der den mit den der den den der de



MAWELI A.G+MAINZER WEINBRENNEREI U. LIKORFABRIK+MAINZ+ Erhälflich in allen einschlägigen Geschäffen.

Heinrich Staadt

Die Firma vereinigt in sich alle Zweige des

Buch- und Kunsthandels

Sortiment - Verlag - Antiquariat Kunsthandel - Graphik - Kunstverlag.

Export nach allen Ländern der Erde.

Verfretungen in Berlin - Leipzig

Stuttgart - London - New York.

Ankauf

Verkauf. ganzer Bibliofneken und einzelner Auskunffserfellungen bibliophiler oder Werke. willenschaffl. Art songfälfigu. koffenlos.

Wiesbaden

Bahnhofstraße 6.

Auto-Reparatur-Werkstätten Automobil-Besitzer.

Wir schleifen Rurbelwellen auf der neuen Universal-Schleifmaschine, Patent Loewe, und liefern:

Lagerschalen für Motore

in bekannter fachmännischer Ausführung,

Lagermetalle und Metallformguß in geeigneten Legierungen.

Glyco=Metall=Werke

Schierstein a/Rh.

Für die Sommerzeit — Juli bis einschließl. September-bleiben unsere Geschäftsräume an den

Samstag - Nachmittagen

ab 1 Uhr geschlossen.

Verband Deutscher Eisenwarenhändler.

Bezirks-Gruppe Wiesbaden.

Gebr. Neugebauer Nachf.

Bau- und Möbelschreinerei mit Dampfbetrieb, Reparaturwerkstätte, Säge- und Hobelwerk,

unter früherer altbewährter Leitung bei bester und preiswerter Bedienung.

Stellen-Ungebote

Suche per sofort

bie mit famtlichen Buro-arbeiten vertraut ift.

U. Rischtop

Rheingauer Straße 24. Borzustellen Sonntag por-mittag 11—1 Ubr.

Gewerbliches Berfonal Selbst. Taillenarbeiterin gefucht. Schötter, Schwal-bacher Strafe 78, 2

Schneiderin. Offerten unter D. 174 an ben Tagbi.-Berlag.

Blusen= Arbeiterin

außer bem Saufe gesucht. Victor Langhanli, Ricchgaffe 44.

Puhmaderin gefucht. Rab. S. Schuls. Wellrikstraße 2.

Striderinnen

Wiffner, Porfftraße Heimarbeit!

Gefibte Schlingenbatt., fom. batt, u. Struderinnen gelucht. Buiten, Bismard-

Stations: dweitern

im ilraelit. Krantenh.
au Maina, für lotort,
bei gutem Gebalt. Off.
u. D 19197 an Ann.
Ervedition D. Frena.
G. m b. S.. Wiese.
baden. F8

Sol, Saultochter per lofort geiucht. Sotel "Reichspoft",

Gaaltochter lofortigen Gintritt

Sotel Berg. Dausperfonal

Für fl. hausbalt (2 Berl.) noch rüftige su-verläffige

Rleinrentnerin fofort gesucht. Befier, Rauenthaler Strafe 17. B Beffere

für alleinstebenben Herrn gesucht. Dir, wit Lebens-lauf unter I. 171 an den Lagbl.-Berlag. Fransulser Restaurateur sucht tücktige Haushälterin die Geschöft leiten sonn

bie Geichäft leiten fann u. alle Arbeiten verfiebt. Offerten unter R. 163 an ben Tanbl.-Berlau.

bis 32 3. bas in berrich. Saule gedient, sur Führ. eines Saush lofort, eptl. 1. Aug gelucht. Madchen porb. Gebalt 200 000 Mr. Tannbauleitr. 7. Linie 1 (bis Tannbauleitre). Affeinsteb, Geichaftsmann ucht ein burchaus suvert.

Fräulein

od, is. Frau i. Instands balten der Däuslichkeit u. evtl. Mitbilfe i. Geschäft. Kein Rochen, leine Wäsche Offerten unter K. 170 an den Tasbl.-Berlag.

für lleinen Villenhaush. bei bodem Lohn u. bester Berofissung gesucht. An-gebote unter I 162 an ben Taabl. Berling

Ainderiamester

ober befferes Midden

in fleinen Villenhausbalt zu 1½ J. altem Ainde ge-lucht. Angebote v. 3. 23 an den Taabl-VI. F192 Für Frankfurt

in tleinen berricaftlichen Hausbalt für iofort ober indter durchaus verfeste Röchttt

bei iehr hobem Lohn ge-incht. Zu melden bei Mewers. Kaiier-Friedr.-King 68, 2, pormittags 9 bis 10 llbr. nachmittags 1—4 llbr u. abends nach 7 llbr.

In il. besseren Daushalt älteres Mädchen

das gut loden, io-mie den Saushalt leldst-kändig verlorgen fann, gelucht. Bober Lodn, beste Bedandt. u. Verpilegung augesichert. Offerten unter b. 138 an den Tasbl.-

Sutemploblenes Hausmädchen aum fofortigen Gintritt

Connenberger Str. 30. Unitand. Heißiges Moleinmädchen

au 3 Erwachsenen bei gut. Bebandlung und Ber-pflegung gesucht Abolfvallee 30, 2 Für fleinen Billenbaus-half (2 Berjonen) per so-fort ober ipater

braves Meinmädden

elches auch toden fann, ei böchtem Gehalt gel. lichard-Wagner-Str. 30, Lithard-Wagner-Str. 30,

Outes hausmädchen das auf boben Lobn u. Gergüt. flebt, sum balbig. Sintritt in aut. Kam. gel. Rheinitrake 113. 2.

Meinmädchen

filr 1. Anguft gefucht, Dt. Rorner, Ibolisallee 27. Is aust Chepsar lucht

Mädchen

welches lochen kann. Gute Zengnille erwünklit. Ge-balt 100 000 ML Zweites Mädchen im daufe. Baronin v. Gendlik. Barofitraße 24. Durchaus auvert. finder-liebes jüngeres Mädchen mit guten Wählennin au

mit guten Räbtennin. zu 6 Mon. alt. Kind gejudt. Hausm. vord. Hoh. Lobn. Beste Bervil. angenehme Stellung. Banfdir. Wies. Abelbeibstraße 67. 2. St. Erlahrenes

Hausmädchen in Billenbausbalt gefucht. Röchin vorth. Alwinen-itraße 6. Borftell. nachm. oder abends. Beijeres

Meinmädchen findet in gutbürgerl. fl. Hufnahme det bester Berpflegung u.

Hanenthaler Str. 15, B. r. Rüchenmädchen

geincht. "Goldenes Krens". Tühtiges Alleinmädhen wird gegen zeitgemaßen

Lohn geincht Polifoaflee 25, Sart. Alleinmädchen

oder Frau. in mittleren Jahren. die ig der Arau. in mittleren Jahren. weiche mit Birtichaft ich befaht, gefucht. Erwünsicht Alavier vielen (hier) spätere Reile mit nach Warichau. Sich meld. Bürkenbel. Jahren bei Gute Kost. Aberes bei Emmerling.

Sim. 17. von 2—4 Wix.

Durchaus selbständige, erfahrene

guten Umgangsformen, zum 1. September Angebote mit Zeugnisabschriften und ausführlichem Lebenslauf an

Ludwig Ganz, Aktien-Geseilschaft 12 Wilhelmstraße 12.

Belleres junges

Mädchen erfahren in Küche und Saus, zu gemeinsamer Arbeit mit der Hausfrau bet seitgemäßem Gebalt zu finderloser Familie so-fort gel. Mohr, Adolfs-allee II. 1.

Weg. plötl. Erfranfung des jehigen, lofort sur Ausbilfe ein fleihiges, auberes

bet seitgemaßem Lobn u. auter Berpflegung gelucht. Bran Carl Sarib, Martifitage 11.

Befferes Hausmädchen mit auten Zeugn, gegen setigemähen Lohn für so-fort ober 15. Juli gesucht, Weber, Recotal 51.

Dausmädchen

mit gut, Beugn, geg, hoh. Lohn für lotort gejucht. Borzustellen v. 12—3 Uhr. Bran Schauenburg. Thollshöhe, 468 Gottfried-Kinfel-Str. 4. 1 Gejuch anfrändiges

Biesbabener Allee. Biebricher Wafferturm.

Frau od. Mädchen fleihig, ebrl. lauber, für vorm, su Küchenarbeit

Sanatorium Rerotal.

Mädchen mit Zeugnis v. 8-3 Ubr für Sausarbeit gelucht. Singer, Ellenbogengasse 2.

Suche für meinen fleinen Sausbalt (1 Kind. 2 Er-wachiene) ankänd., jank., ebeliche

Frau oder Mädchen von 9—4 Uhr gegen guten Monatslohn. Angehote u. D. 164 an ben Tashl.-Berlas.

Junges Diädden welches finderlieb ift, für nachm. aum Ausfahren

eldes trade Ausfahren ichnt. Gef. Offerten u. 170 an den Tagbl.-Bl. Lunges jauberes Mädden

für morgens in El. Saus-balt gelucht. Näb. Mortu-litabe 24. Sib. Bart. Zuverläffige Fran od. Mädchen -Imal wöchents. 2 Std. eincht Blücherstr. 13, 2 L Monatsfrau gel, 2 Stb. täglich vorm. Rab. Thum, Röberitraße 11.

Chrlide Bugfrau aur Reinigung von fünf Bürordumen für Aitolas-straße 30. Bart, links, so-sort gehicht.

Ulleinmäden

Tüchtiges Raufmannifdes Perfonal

Alleinmädden welches einfach tochen fann. Geheimrat Bogt, Wiesbabener Allee, am

baldigit geiucht. Sotel "Rizza".

achtbar. Eltern leichte Arbeiten ge-Bollwaren Fabrit Balter Setterich. Göbenftr, 18.

Schuljunge

Stellen-Geinche

Bur Austilfe tücktige Pußfrau oder Mädchen

3 Std. morgens gesucht. Filder, Agritrage 36. Saubere ehrliche Frau b. Mädchen Imal wöcht über Mittag gel, Scheffelitrage 3, Bart,

Washfrau Tage per Woche gebei Buich, Bismard. ucht

Fräulein

aum Beerenobstoflüden gegen Obit u. Besgblung gelucht. Rab. Angaben u. T. 174 an ben Tagbl.-Bl. Mannliche Berfonen

Siefige Bant lucht per sofort ober spät, in Dauerstellung einen in Echreibmaichine u. Steno-Rocceppondenten (in).

thewerbliches Perional

Off. u. W. 167 Toabl. B

Hausdiener ges. Sotel "Reichspolt". Zunger Hotelhausdiener

Sohn

oder Mädchen für balbe Tage iofort gefucht. Lina Aleinofen. Lanagasse 39.

aus bell. Familie, mit Kennin. v. Schreibmalch. ulm., lucht Stellung auf Buro ober dergl. Off. u. T. 167 an ben Tagbl., Auto, lucht Stellung. Off. Berlag.

Kontorijtin

23 3... Stenotopistin, in ungefünd. Stellung, lucht ich tu verändern ab 1. od. lpäter. Off. mit Gebalts-angabe unter K. 172 an den Tanbl.-Berlag.

Fräulein

15% I. mit auter Sand-ihrift, lucht Lebrstelle auf Buro ober im Berkauf. Offerien unter O. 175 an ben Tasbl. Berkag. Gemerbliches Berional

Rölner langiabr. tilcht. Schneiderin jucht Arbeit. Offerten u. B. 172 an ben Tagbi.-Bi.

Dausperfonal Bertranensposten ucht geb. Dame, Bitme

Dotel, Bension um. Diff. unter E. 173 an den Taabl-Berlag. Junge bessete Frau just Stellung a. Kinder-traulein zu fiein, Kindern jagouber, Gef. Offert, u. 3. 179 Tagbl Berlag.

Fräulein

23 3. in Sausbalt, Küche lowie im Aniertigen von Beißeug u. Kindergard, bewandert, sucht sum 1. oder loäter Stellung. Off. mit Gebalfsanior. unter 3. 172 Iaabl.-Berlag.

Stüge

mit gut. Zeugn., erfahren in Küche und Haus, lucht lofort Stelle. Offerten u. 2. 175 an ben Taghl.-Al. 18jahr, Fränlein lucht Stelle für lofort, auch zu Ausländern. Rah. Malramstrahe 29. 2.

Balromitrafie 29. 2.
Belrifchafterin, gebildet, verfette Köchin, gebildet, verfette Köchin, 28 Jahre, sucht verants wortungsv. Tättgleit am Kildrung des Haust Ausbilfe ver 1. August. Offerten u. A. 173 an den Lagbi.-Bl.

Für mein Mündel 18 Jahre alt, ehrlich und ileikis, luche ich 3, 1 Ang. gegen zeitgemäßen Lohn Stelle als Hausmäbden, auch bei ausländ, Kamil. Bedingung: gute Bekandlung und Verpfieg. Offerten unter D, 168 an den Tanbl-Berlag.

Mannliche Berjonen

Raufmanntides Berfonal

Geprüfter Drogist 21 Jahre, mit a Zeug-niffen, incht Stellung in Engros ob. chem. Fabrik. Offerten u. G. 171 an den Taabl-Berlau.

Gewerbildes Berional

1. Verfäufer

mit grundl, Branchefenntniffen für 1. Sept. ober früher gesucht, Frangoifice Sprachtenntniffe erwunfch. Ausführl. Angebote an

Heinrich Wels.

Eritflalliger 3ahntechnifer

bas gesamte Gebiet d.
Jahntechn, vollft. beberrich. ebenjo operat.
Vortennin. iucht pall.
Etell. t. 1. Aug. Off. u.
U. 16587 an Ann.-Erp.
D. Frenz, G. m. b. D.
Wiesbaden.

Bäder-Gehilfe

20 Jahre alt, jucht Stell... mit Kolt u. Logis. Gehalt Rebenlache. Am liebsten in Bäderei ob. Zonditorei Offerien unter D. 171 an ben Taabl.-Berlag.

Wir luchen sum baldigen Eintritt

Berlange wird: Gebiegene taufmännische und Allgemeinbildung. Dispolitionstalent, flotte lelbständige Korrespondens. Kenninis d. Lohn-buchbaltung sowie des Lohnitzuerweiens. Geboten wird: Angenehme felbitändige aut lafarierte Dauerftellung.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabicht. Bild. Angabe des event. Eintritttermins erb.

Möbelindustrie

Rosenthal & Weis

Mainz, "Sanfahaus", Sintere Bleiche 59. 300

Bostlenbungen find au abressieren: Derrn Sieafried Weis, Wiesbaden. Klovitositrade 13,

Wir suchen für unsere Kleiderstoff-Abteilung

eine tüchtige erkäuferin

erste Kraft.

Frank & Marx.

Telephonistin
ftellt ein Fadrikgeich. im Abeingan. Alleinstehende Dame, die im Bürogebände wohnen soll, m. guten Umgangsformen, d. gl. Bosten ichon verf. hat u. gew. ift, evtl. auch Bürohilfsard. zu übernehmen, bevorzugt. Angeb. m. Ref. n. Z. 21 a, d. Tybl.-B.

Gebildete

mit persetten französischen Sprackfeuntnessen und langiabriger Tätigkeit in ersten Sausen, sucht vollende Stellung in seinem Spesialgeschöft ver sotzt. I. August oder pater. Branche Galonterie u. Luxus, feine Lebermaren. Schmud. Barfümerie. Offerten unter S. 173 an den Tagblati-Berlag.

Perfette Schneiderin

welche felbständig Modelle ausarbeiten fann, von hieitger Wollwarenfabrit gum sofortigen Eintritt gefucht. Offerten unter DR. 171 an ben Tagbi.-Berlag.

Hohlfaum-Näherinnen. Heimarbeiterinnen. Stiderinnen, jugendliche Arbeiterinnen, forvie Lehrmadden für Stiden und Ragen gefucht.

Frau J. Geffler, Weißzeugnäherin, Scharnhorftftr. 27, 1. Perfette

auch Spulmadden für bauernd bei hochftem Lohn gejucht. Wollwarenfabrit Walter Setterich. Borzustellen, auch Sonntag, von 11—12 Uhr im Büro,

Heimarbeiterinnen für Camthute fucht

> Berthold Köhr & Co. Langgaije 7.

mit besten Zeugnissen und Empsehlungen für Serr-ichafishaushalt gesucht. Räheres Wilhelmstraße 9, Barterre, Bureau.

Borgustellen vormittags.

Gebildete Beamtenwitwe

mit drei erwachienen Kindern, swei danon versiorat, im Beits eines inkt neu erbauten Landdaufes mit 4-Jim. Einrichtung, Rähe Miesbadens, möchte fich wieder verbeitaten m. einem Lehrer, Bahn- od. Bolibeamten im Alter v. 50 bis 55 Jahren, Bin ftattl. Ericheinung, 42 3.: inche Sern, der nur Weri auf angenedwes Seim legt. Offerten unt. I. 168 an den Lagdl. Verlag.

Gebild. Dame

non lehr imme. Erichein...
Anf. 40er Jahre, faih... gelchäftstüchtig, tadell. Bergangenheit. incht die Bekanntichaft eines charafterwollen derrn. in guten
Berbalinissen.
iwens deirat.
Witwer nicht ausgeschl.
Berlchwiegenheit Ehrenlache. Diferten u. S. 172
an den Jaabl-Berlag.

Witwe 50 J., möchte einfach, fol. Arbeiter swods Hetraf tennen lernen. Offerten u. H. 172 an den Tagbl.-Bl.

30 Jahre, ev. mit 1 Kind von 3 Jahren, wünicht ein en Mädel. die zu 27 J., fennen zu lernen, zweds bald, beirat. Schöne Einrichtung und Wohn, vorhanden, Etwas Vermögen erwünscht. Off. mit Bild, weldes zurüsgefandt wird, u. W. 166 an den Tagbl.-Verlag.

Berwandte lucen f. ia. Mann. 25 3., mittelar., pallende Seirat.
Bett. ist tätta u. beteil. t. väteel. krade. Kelich. Käde Mains. Gemütl. indines Seim. Gelucht w. i. Dame entivr. Alt. eva. aut und iolid ersoa. mit Bermoa. das indensellt werd. t. Gei. Ana. die distret behandelt w. unt. E. 8488 an Ann. Exped. D. Krens. Biesbad. Berm. v. Berw. erw. gewerbsm. amedlos. Biesbad. Berm. v. Berm.
erw. aewerbsm amedlog.
Lebrer (2 Freunde). 25
u. 32 J. eig. Saus a. d.
Land (b. Maims) u. größ.
Barvermögen. w. einiach.
bausl. erzog. unbeichelt.
Mädch. nicht über 20 J.
w. auch ohne Bernög,
w. mehr Bert auf bausl.
Glid leg.. als auf Bergenigen u. fonft. neuseifl.
Maxime. sw. Heirat lenn,
su fernen. Ernite Off. mit
Bild u. Lebensl. u. 3. 24
Lagbl. Berlag. Bermittl.
anonum u. postlag. verb.

Charafterv. Herr

in fich. leit. Stellung u. aut. Berbaltn., w. auf b. Wege mit bubich. tath. Fraul. nicht über 25 3. mit herzensbild, u. aus aut. Saule,

sweds Seirat

befannt su werben. Ber-trauensvolle Zuicht., a. v. Eliern ob. Berwandten, bei ehrenw. zugel. Diskr., unter I. 172 a.1 ben Landl.-Berlag erbeten Sandwertsmeister,

55 Jahre evangel, fein Mitwer, lehr rüftig, loslb u. fleisig, mit gutem Ge-lögft, wünscht mit alt. Fräulein in Stellung weds Seirat befannt zu werden. Off. u. M. 171 Taghl-Berlag.

Uaritrage.

Stinstler
wilnschier mit Ausständerin. Offerten unter 2. 172 an den Tagbl.-Bi.

Christliche Gemeinschaft.

Jeben Sonntas 8% Uhr abendo: Bortrag, Jeben Mittwoch 8% Uhr abendo: Bibelftunde, in ber Anla am Schlohplat.

"In Sturmesnot"

Jebermann, obne Untericited ber Ronfellion, beralich willtomment - Gintvitt frei!

Bereinigung Jüdischer Frauen E. B.

Mm Dienstag, den 17. Juli 1923, abends 3% Ufie, findet im Saale der Rallau-Loge, Friedrichfter, 35, eine Zusammenkunft sur Beratung des Wintersprogramms itatt: daran anichliegend: Geielliges programms itatt: Zufammenfein.



DER NEUE

nach amtlichen Mitteilungen bearbeitet ist soeben erschienen Preis Mark 2000 .-

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI TAGBLATTHAUS

Billige Preife.

Schillerplat Ede Emmeransstrafie, 1. Etage.

Stroedter-Werke Aktienges., Biebrich a.Rh. Die Barenverteilungsstelle des Rentnerbundes Bezugsangebot auf neue Aktien.

Die ordentliche Generalversammlung vom 22. 6. 23 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Mk. 12 300 000.— auf Mk. 24 600 000.— zu erhöhen, durch Ausgabe von nom. 12 Millionen Mark neuer Stammaktien und Mk. 300 000.— neuer Vorzugsaktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber und nehmen am Gewinn der Gesellschaft vom L. 4. 23 ab Teil.

Die sämtlichen Stammaktien sind unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionare von dem Bankhaus

E. A. Bamberger & Co., Kommandit-Gesellschaft, Mainz übernommen worden, mit der Verpflichtung, den alten Aktionaren ein Bezugsrecht auf nom. 6 Millionen Mark neue Stammaktien in der Weise anzubieten, daß auf nom. Mk. 2 000.— alte Stammaktien nom. Mk. 1 000.— junge Stammaktien zum Kurse von 1200°/a, zuzüglich Börsenumsatzsteuer und Bezugsrechtsteuer, bezogen werden können.

Nachdem die Eintragung der Kapitalserhöhung in das Handelsregister erfolgt ist, fordern wir hiermit die Aktionäre unserer Gesellschaft auf, das Bezugsrecht unter nachstehenden Bedingungen auszuüben:

 Die Ausübung des Bezugsrechts hat bei Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit vom 16. Juli 1923 bis zum 30. Juli 1923 einschließlich, während der üblichen Geschäftsstunden bei dem Bankhaus E. A. Bamberger & Co., Mainz zu erfolgen.

Zu diesem Zwecke sind die alten Aktien nach der Nummernfolge ge ordnet, ohne Dividendenscheinbogen zur Abstempelung vorzulegen.

 Der Bezugspreis 1200°/_e zuzüglich Börzenumsatzsteuer und eines Pauschals zur Abgeltung der Bezugsrechtssteuer (voraussichtlich etwa Mk. 800.— pro Aktie) ist bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Ueber die eingezahlten Beträge wird Quittung erfeilt. Soweit die Ausübung des Bezugsrechts im Wege der Korrespondenz erfolgt, wird die Bezugsstelle die übliche Bezugsprovision in Anrechnung bringen.

4.) Die alten Aktien, für die Bezugsrecht geltend gemacht worden ist, werden entsprechend abgestempelt zurückgegeben. Die neuen Aktien werden gegen Quittung und Rückgabe der Kassenquittung über die Einzahlung nach Fertigstellung ausgehändigt.

Stroedter-Werke Aktiengesellschaft

Der Vorstand:

Willy Stroedter. Rr. Rich. Brieger.

Biebrich, den 12. Juli 1923.

befindet sich

Werkfäglich von 11—2 und 5—7 Uhr,

Sountags von 9-11 Abr

merden Ausfünfte erteilt und Anmeidungen

Verband zur Wahrung

rheinischer Interessen.

M. Anstett

Atelier für Damenmoden

Walramstraße 32, 1,

Zur gefl. Kenntnis.

Die erste Wiesbadener Serd- u. Ofenklinik befindet fich immer noch Drudenftraße 8. Ständiges Lager neuer und

gebraucht. Herde, Ofen, Wasch-

tessel sowie Ersatteile

Heinrich Pfeffermann

Motorrad

R. S. H., 8 PS., fabrifnen, Reife- und Sport-maichine, tomplett ausgerüftet. P99

Bergeritrabe 249, Bart. Franffurt am Main. Telephon Romer 631.

Garten mit Gartenbaus (Lanbe) per lofort gegen seitgemäße Besahlung au

pachten gesucht. Borbandensein von Oblibanmen nicht unbedingt ersorberlich. Rachrichten unter B. 156 on den Tanbl.

Tel. 1880.

Berlag erbeter

Verreise

Or. Biermer.



Stempelbörse -Buroborse

DAS GUTE INSERAT

etern Ihnen modern weckentsprechende Anzeigen und stehe mit Vorschlägen jeder Zeit gerne zu Verfügung. Unser reichhaltiges und künstlerisch erstklassiges Schriften-Erfolgi

2d. 1880. BUCHDRUCKEREI WIESBADEN - TABBLATTHAUS

bleibt bis 1. August geichloffen.

Reuer Brotpreis.

Ab Montag. den 16. Juli 1923, fostet eine Bochenmenge hädtischen Markenbrotes (1840 Gr.). Ar. 29 der Brotfarte. 29 ber Brotfarte. 4400 Mart. Biesbaden ben 13. Juli 1923. Der Magilitat.

Beratungsstelle f. Gasverwertung Bortrag liber

Einmachen und Dörren. Dienstag, den 17. Juli 1923. nachmittags 4 Ubr. in der Aula des Luceums I am Schloiplath. Die Beratungssielle Maeriftrahe 16 wird vom 23. Juli bis 13. August d. J. Ferren halber geichlossen bleiben. F334

Deffentliche Berdingung.

über Erd-, Maurer- und Alphaltarbetten von zwei Bachgebäuden u. 2 Munitionsdevots an der Straße von Rorbenstadt nach Dochsistm am Dienstag, den 17. Aufl 1923, vormittags 1916 Ubr. im Zimmer 24 des Reichsvermögensamts Wiesdaden. Abeindahn-straße 2. Berdingungsunierlagen und Zeichnungen fonnen daselbst eingeseben, die Angedotsunterlagen für 5600 Mart bezogen werden.

Biesdaden, den 12 Juli 1923,
Reichsvermögensamt.

Offentliche Berdingung

der Erd-, Maurer-, Alphalt- und Steinmehntbeiten für Mohnbauten in Erbenbeim am Gonnabend, den 21. Juli 1923, vormittans 10 Uhr. Jimmer 24. Abein-debnitraße 2. Berdinaumasunterlagen und Zeich-nungen tönnen daleldt eingelehen, die Angebots-unterlagen für 10 000 Mt. besogen werden. Wiesbaden, den 12. Juli 1922. Pi56 Reichsvermögenoamt.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Rirche. Sonntag, ben 15. Juli 1923.

Martifiede, Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Pfr. Schufter. — Sauptgottesdienst, vorm. 10 Uhr: Pfr. Dr. Deingde,

Bergfirche. Jugendgottesbienft 8.30 Uhr: Bfr. Grein. — Sauptgottesbienft 10 Uhr: Bfr. Diebl. — Taufen und Trauungen: Bfr. Diebl. Beerbigungen: Bfr. Grein.

Bir. Grein.

Butberfirche. Jugendgottesdienst 8,30 Uhr: Hir.
Dr. Ott. — Handigottesdienst 10 Uhr: Bir. Dofmann, (Abendmahl.) — Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Hir. Dr. Ott. — Dienstag, abends 8,30 Uhr: Bidestunde.
Bir. Dofmann,

Binastiche. Jugendaottesdienst 8,30 Uhr: Bir. Dienstag, abends 8,30 Uhr: Bidestunde.
Bir. Dofmann,

Kinastiche. Jugendaottesdienst 10 Uhr: Bir.
D. Schlosser. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bir.
Billippi. — Aindergottesdienst, porm. 11,30 Uhr:
Bir. D. Schlosser. — Abendgottesdienst für Schwerbörige in d. Safrsstei der Kingstiche. Bfr. D. Schlosser.

Baulinenstift. Born. 10 Uhr: Bfr. Cichboss. —
Kindergottesdienst 11,30 Uhr.

Ev. Bereinsdaus, Blatter Str. 2. Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Str. Schüßler. — Abends 8 Uhr:
Bidesstunde. Miss. Jup. Deld. — Mittwod, nachmittags 5 Uhr: Bidelstunde. Wiss. Inspectior Deld.

Ratholijche Kirche. 8. Sonntag nach Bfingen. — 15. Juli 1923. Kollette für ben Bingens-Boreta, für bie Armen und

Rollette für den Binsens-Berein, für die Armen und Kranken.

Bonisatiuskirche, deil. Melien 6. 6.45 und 12 Ubr.

Kolles mit Gredigt 7.30. Kindergottesdienst (Amt)

Kodes mit Gredigt 7.30. Kindergottesdienst (Amt)

Kodenden mit Bredigt u. Segen 10.30 Ubr.

Aben Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

den Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

den Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

den Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

den Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

den Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

den Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

den Wochentagen und h. Melien um 6.15, 7.10 und

der Frühmeste.

Blarrfirche Maria dist, dell. Welsen 6 und 7.30.

Kindergottesdienst 8.45 Uhr. Dochamt 10 Uhr. Abbs.

8 Uhr latrament. Andacht Donnerstun: Feit des bl.

Binsens don Baul adende 8 Uhr in der Kapelle des

Batienhauses, Andacht mit Predigt.

Bochentags

find d. Melien 6.30, 7.10 u. d. Ubr. Mittwoch 7.10

d. Welsen für den † Bfr. Bsitsenrenter. — Beichtgelegenheit: Sonntag morgens don 6 Uhr an. Samstag den der Frühmeste.

Blarrfirche zur beil. Dreifaltasteit. 6.30 Ubr:

Brühmeste, 8 Uhr zweite beil. Melie, 9 Ubr: Kindergottesdienst. 10 Uhr: Dochamt mit Bredigt. Um

8 Uhr abends laframentaliiche Andacht. — In den

Rochentagen sind d. Melien 6.30 u. 7 Uhr. Dienstag und Freitag 7 Uhr Schulmeste. Beichtaelsgenheit: Sonntag früh den 6 Uhr an. Samstag den 4—7 und den 8 Uhr. Rochentagen sind den Gemeinen find des Gemeinensetts von 8 Uhr. Dochamt 9.30 Uhr. Abnoch 7.30 Uhr. Andersattesdienst 200 und 7.15 Uhr. Denstag und Freitag 7 Uhr. Deill. Resien 6.30 und 7.15 Uhr. Dienstag und Freitag 7 Uhr. Deill. Rommunion das Uhr. Sonntag frids

6—7 Uhr. Beill. Rommunion das Uhr. Sonntag frids

6—7 Uhr. Deill. Rommunion das Uhr. Sonntag frids

6—7 Uhr. Deill. Rommunion das Budr. Sonntag frids

6—7 Uhr. Deill. Rommunion. Riedtiesend



Eq.-luth. Dreieiniaf.-Gemeinde. Kiedricker Str. 8.

Borm. 10 Uhr: Bredigt. Bfr. Eilmeier.

Co.-luth. Gemeinde Cher lelbliand. evang. luth.

Kirche in Breusen sugebörig.) Dosdeimer Str. 4, 1.

Borm. 10 Uhr: Gottesbtenst.

Borm. 10 Uhr: Bredigt. Borm. 10.45 Uhr: Kinder.

Borm. 10 Uhr: Bredigt. Borm. 10.45 Uhr: Kinder.

Borm. 9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 11.11 Uhr: Kinder.

Borm. 9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Kinder.

Borm. 10 Octibe Nr. 9600.

Bortio extra. (Bostanweil.

Born. 15 Ind.

Bredigt. Breis. Badung.

100 Stib Nr. 9600.

Bortio extra. (Bostanweil.

Born. 9.30 Uhr: Bredigt. Kula der deh. Ischen.

Born. 9.30 Uhr: Bredigt. Buld der deh. Ischen.

Born. 9.30 Uhr: Bredigt. Buld der deh. Ischen.

Born. 9.30 Uhr: Bredigt. Bredigt.

Born. 10 Uhr: Bredigt.

B iuche iungen geb. Lebrer zur Beauflichtigung von brei Kindern (7—11 Jahren) in Sport und Spiel. Der-ielbe muß Kinderfreund, iedoch energisch fein. Boh-nung und Berpflegung in eigenem Landbrus. Gef. Offerten unter S. 178 an den Tagbi. Berlag.

Im Donnerstag, den 19. Juli 1923, tommen beim Reichsvermögensamt Wiesbaden, Gerodorff, kraße 18. vormittags 18 Ubr beginnend, öffentlich meilfbietend gegen isfortige Barzablung u. a. zur F330

Berfteigerung:
afte Adermannice Matraken ohne Besua.
Ausbadewannen. Defen. Serde, Wallereimer.
Einävie. Waichichülleln. eiferne Betistellen und andere Wirfichaitsacgenstände.
Benätigung eine Stunde vor der Versteigerung.

wegen Geschäftsaufgabe am Montag, den 16. Juli cr., pormittags 9% Uhr beginnend, im Lotale

23 Webergasse

Bum Musgebot tommen:

1 gr. febr icones Gichen-Barbufett mit eingebauten Gieldeanten und Spillvorrichtung fen. 4 Meter fann).

1 febr iconer Eichen-Gläferichrant mit Anflet mit Seitenschennten, Mitte Spiegel, mit Glasplatten-Einlagen und elettr. Belenchinna (ca. 3.50 Meter lang).

2 Rlubfeffel

14 Geffel mit Bolfter (als Schreibfeffel paffend)

6 Barboder, 1 Klavierstuhl. 3 runde Holatische. 2 Mehina Garderobeitänder, 1 Eichen Seichirrs lavanl. Geichirr Regal. 1 gerahntes Gobelindild. 2 Tenviche, elektr. Lüster, elektr. Lampen mit Geibenschirmen, Mandarme 3 Benzin Gaslampen, div. Bilder, Bortieren, Gardinen, Gastocher um. freiwillig meiftbietend gegen Barsablung.

Befichtinung am Berfteigerungstage von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich

Anftionator und beeibigter Tazator. Schwalbacher Strafe 23.

Dioning, den 18. Inli 1923, versteinere ich in der Selenenitraße 25:

1. um 3½ Uhr nachmittago: eine vollkündige Stuhlmacher-Berstäaft mit groß, Borrat an Wertzengen. I Hobelbant, Schlestliein mit Knacilager. Hobel und Schraubstösse:

2. um 4½ Uhr nachmittags folgende lehr gute Rachlachanken:

1. Betistelle mit Watraße. I Rußb.-Kleiderichtant, I Rußb.skommode. 2. Tinde. Stuhle, I Weichtigd mit Warmorplatte. I Garderobenständer, ein iehr guter Serrenannug. I Krast. Süte. I Inlinder und 1. Weichtigd meistsielend gegen Barzasblumg.

Besichtaung vor Beginn.

Besichtigung vor Beginn.

Montan, den 16. d. M., pormittägs 18 Uhr be-ginnend, werde ich im

iseiwillia öffentlich meiltbietend gegen Barzahlung

erkeigern:

1 2tür. Eiskirant, 1 Labenregal, 3 große Thefen,
1 Schreidbulk, 1 Erkervorsteller, 2 Glasamstwillasten, 3 große eiserne Burügestelle mit Hafen,
2 Thefenwagen mit Gewichten, 1 große Desimalwage, 1 Schinkenlämeidmeidine, 4 Külegloden,
30 veriatiedene Blatten, Einmochaläter und stringe
n. a. n. leinnet sich für Auskingitischäft); 1 Bett.
1 Chailelonane, 1 Dien, 1 Bindichten, 2 Tervicke,
1 Läufer, 1 4fl. Gasbandofen, 1 Kegniator n. a. m.
Berkeigerung bestimmt,
Benächtung 3/6 Stunde vor der Berkeigerung.

Wiesbaden, den 13. Inft 1923.

Richter, Gerichtsvollzieher

Oranienitraße 48. 1.

Büfett, Axedenz, finmme Diener (eichen), prima Ware, preiswert zu vert. Grobatiched, Hellmundstr. 58. (Gde Entier Girafe)

prompt

Schwefel Kupfervifriol Bast

greifbar

ab Lager

Eilanfragen erbeten an F98.

Frankfuri a. M. Schwedlerstr. 5 Telephon H. 695 u. folg. Tel.-Adr.: Schwefelbecker

Wiobiliat= Bersteigerung.

Am Montag, den 16. cr., vorm. 1/210 Uhr beginnend,

versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Bersteigerungslokal

43 Luisenstrake 43 dahier

nachfolgend verzeichnete Mobilien öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

1 fait neues eich.-pol. Speisezimmer,

bestehend aus: Blifett, Krebenz, Serviertisch, Ansziehtisch, 4 Stühle und einem Gofa:

fehr guterhalt. Mahag. Biedermener-Bohnzimmer, bestehend and: Bitrine, 1 gr. Tisch, 2 Stühle, 1 Sosa und einem Marmortifch;

1 mahagoni-pol. 6dlafzimmer.

bestehend aus: 1 Bett mit Sprungrahmen und Matrate, 2tur. Rieiderschrant, Waschkommode mit Maxmor und einem Rachtisch;

1 Rüche, Gtüllen; bestehend and: Kuthenschrant, Tijd und zwei-

l grokes guterhaltenes Bierderenmpiel

(aus bem Kurhaus);

1 Soja mit 4 Seffeku, 1 do. mit 2 Seffeku, eing. Sofas u. Seffek, 2 ichone Biericheante, 1 ichones Gichen Gefichentichen mit Facettverglasung, bib. berich. Kommoben, Bajchtische und Bajchkommoden mit und ohne Marmor, ein Ithriger Rieiberschrant, Rachttische, verich. Betten mit und ohne Sprungrahmen und Matragen, eiferne Betten, 1 weißes Metall-Rinderbett mit Matrage, einzelne Feberbetten, Riffen u. Matragen, 3 einzelne Sprungrahmen, runde, ovale und vieredige Tifche, Ripps, Bierund Bauerntische, Blumentische, 1 Liegestuhl, einzelne Stühle, 14 egale weiße Gartenstühle, 3 vieredige und 2 runde weiße Gartentische, 1 schöner Rusb.-Trumeauspiegel, 3 Goldspiegel, verich. Bandspiegel, 1 Regulator, biv. schöne Bilber und Delgemälde, 1 Partie ungerahmte Bilder, Bilberrahmen, Gas- und elettr. Lufter, 1 Erterfit, Band- u. Banceibretter, 3 Staffeleien, 2 fpan. Banbe, 2 guterhalt. Rabmafdinen, 1 Grammophon mit 22 Blatten, 2 Kinderichreibputte, 1 Doppelpult, 1 großer Schreibtisch mit Auffat, 1 Trube, 1 Kuffeefervice, Wein- und Setiglafer, biv. fcone Glafer und Aufftellfachen, 1 febr fcone Bronze, 2 Trambierbestede, 1 Kuchenschausel, 12 ff. Messer und 12 fl. Gabeln (Silber), 1 Partie Einmachtöpfe, verschiebene gut-erhaltene Flaschen und Eisschränke, 1 großer weißer emaill. und 1 fleiner Rüchenberd, 1 großer Ofen, ein 3flammiger Gasherd mit Gestell, 2 tabellofe weiß emaill. Bademannen mit Dien, 2 einzelne Babedfen, 2 egale Baichgarnituren, eine reibmaichine, 1 Bartie 3/1 Deifert- 11. Dinerteller (Rosenthal), 1 Knochenmühle für Kraft-, 1 Knochenmühle für Handbeirieb, I Kaffeemajdine, 1 Eismaftsine, 1 Butterschließforbe, 1 große Partie Glasfenfter und -Airen, wie: 1 Glasabichluß, bestehend ans 2 Doppelturen, versch. Doppelturen, einzelne Tiren, Oberlichter, I große Bolfter-Doppeltür etc., 1 Baar braune Lebergamafchen, 3 Baar Babenftrumpfe, 1 Reithofe, 4 Reitpeitschen, 1 Bogenpeitsche, Leberbeden, 1 große Leiter (37 Stufen), 1 Fensterpuperleiter, 10 Fahuenstangen und vieles andere mehr.

Besichtigung zu jeder Zeit in den Geschäftsstunden von 8—12 und 3—6 Uhr.

Wiesbadener Auftionshaus

Auftionator und Taxator

(handelsgerichtlich eingetragen)

Anisenstraße 43 Wiesbaden Tesephon 5207.

(Forfegung vom 10. 7. 23.)

Um Dienstag, den 17. Juli 1923,

pormittags ab 9 Uhr und nachmittags 1/3 Uhr. versteigere ich im Auftrag von Sammlern und aus berrichaftlichem Belit im

Saale der

Friedrichstraße 35

eine große Anzahl Gemälde

als; erittalliae alte bollandiche flamische, italienische, bentsche, französische und andere Bandichaften, Bortrats, Madonnen, Stilleben ufm.

lowie aute moderne Meifter und Driginal-handseichnungen, Mquarelle, Baftelle, Tempera, Gepia, wie; eine

gotifche Madouna auf Goldgrund (Solg), wertvolles feftenes Stild,

(5063), wertvolles settenes Stild,

Th. Wilf, Bashnisen, Bemmel, Is. v. Insben,
Sintendoom, L. Detriein, diverie Gemaike
Art des Franz Sals, Bonün, van Ond,
Kembrandt, Ieniers, Sastileven, Womanis,
Wouwerman, Coven, Simon de Mieger niw,
und sehr gute seitzemäße Kovien nach alten
Meistern: ferner Broi, Campbansen, Brofestor
Nießen, Brof, H. Dietegang, Brosesior Berner,
S. Gloti, F. v. Usde, Landickast Rachien
Munthe, Art Schmind u. holdein, Muntacio,
Kungesto, J. R. Beroar, Nk. de Larvilliere,
Bouvert, Diton, J. Bernet, Goobie Len,
R. Heimaner, Arthur Insele, Erier, Kersien,
Lannert, Ebel, Schrener, Ditter, Hud, Hart weng, E. J. Müsser, Gutfeld, Müsser-Tenshoff,
E. Hildebrandt, Otto von Decden, Hendenball,
Stramsfad, E. Schulz, Bawerowsto, M. Burgarti, Lani, Revmond, von Klamyoth, Ashibin,
E. Hinten, Baniso, Will, Rad, Kölfer,
E. v. Rößler, E. Kieh, J. Becker und viele
bier nicht angesibrie Gemaske, Kunskestische,
Stabilitice, Radierungen, Lithographien usw.

febr feiner englischer Farbftich Morland,

alte u. neuere Bücher, fehr wertvolle japanifche Elfenbeinfcnigereien, Drients. Japan, und China.Borzeflane. Fravencen. Marmor, Sols u. Bronge-Genenstande. Baffen, Stidereien, Deden. Dedchen und Sand. und Ladarbeiten.

18far. japan. Goldarmband. (febr feine Sanbarbeit).

Meigner, Söchfter, Reapeler, Wiener und andere Borgellane.

Teller. Tallen, Figuren und bergleichen, Bronze. Marmor u. Holzffulpturen. Statuen, feine frang Goldbronge. Uhr (Geffier u. Cie., Baris), und andere Ubren, Glas-, Rriftall- u. Gilbergegenftanbe. englifches Metalliervice, swei Altarleuchter, eingelegte Emp .. u. Biedermeiermobel, englische Stüble u. Seisel grobes geschnichtes Biffete (Brunfickrant), und andere Möbel. Lüster u. Beleuchtungs-förver. fupf. Leetische.

Gold. und Gilberichmudfachen,

Loranette u. bal, u. lehr vieles Nichtbenannte freiwillig meiftbietend gegen Barsabiung. Befichtigung am Montag. ben 16. Inli 23. nachmittags von 3-7 Ubr.

Auftionator und Taxator. Biesbaben, Friedrichitrage 55. - Tel. 1627.

NB. Aufträse aum Berfteigern von Mobiliar, antiquitäten. Gemälden u. Kunftwegenständen werden laufend übernommen. D. D.

Wiesbadener Tagblatt.



Regelmäßiger Passagierdampferdienst

Hamburg-New York

mittelst Doppelschranbenu. Dreischraubendampfer

"Finland" 21, Juli "Mongolia" "Minnekahda" "Kroonland" 11. Aug. "Manduria" 18. Aug. "Finland" 25. Aug. "Mongolia"

Herverragende Einrichtung der Kajüte und dritten Klasse.

Vorsügliche Verpflegung. Auskunft erteilt

American-Line

Alsterdamm 39

Hamburg

Born & Schottenfels,

Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.



Enorme Auswahl stets am Lager.

Alsterdamm 39,

70 Kirchgasse 70



Hamburg Southampton NewYork

"Tyrrhenia" (17000 tons) 21. Juli,

"Laconia" (21 000 tons) . . 4. Aug. Neue Schnelldampfer, Oelfenerung
1., 2. u. 3. Klasse

Regelmäßige Schnellinien von

Liverpool, London, Glasgow un kontinentalen Häfen nach de Vereinigten Staaten und Canad

Wochentlicher Expressions Southampton - Cherboury - New York

Vertretung:

Weltreisebureau L. Rettenmayer Wiesbaden Mainz

Kaiser-Friedrich-Platz 2 Hotel 4 Jahreszeiten

Schottstraße 1 (gegenüber d. Bahnhof).

Vierzylinder. 9 und 10 PS., Sechszylinder. Geringste Anschaffungsund Unterhaltungskosten. Zwei- und Viersitzer.

Welfrekord des 10 PS., 4 Zylinderwagens mit 2,380 Liter pro 100 km, auf der Verbrauchs-Konkurrenz am 28. Mai 1922. In wenigen Tagen zu festen Preisen lieferbar.

Deutscher Mathis-Vertrieb Wiesbaden.

Anfragen und Bestellungen werden entgegengenommen im Büro Taunusstr. 41 Vorführungswagen am Platze.

Ihre Millionenwerte

ichitben Gie am liderften mit bem bemabrten Trodenfeuerlöscher "Glückauf"

Derfelbe löscht ieden Enistehungsbrand, darf daber in feinem Hausbalt. Geschäft. Sabrif und Auto sehlen Der Breis ist spottbillig. Die Wirtung verblüffend! Schloß-Drogerie Siebert, Markstraße 9.

Frische Erbsen

Bfund 5500 Mart

erbalten Gie bei Rednig. Taunusftrage 64. 3 St.

Sohann Krünzchen, Itviller Strafe 7 utbilrgerlichen Mittagstijd



Umzüge von u. nach allen Plätzen Internationale Spedition - Rollfuhrbetrieb **Adolf Mouha**

Klarenthaler Str. 9

Schutz gegen

Sicherheits-Alarm-Anlagen eigener Systeme führt aus als Spezialität

F. Dofflein, Installationswerk, Friedrichstraße 53.

Spezialgeschäft

zu außergewöhnlich billigen Preiser Kein Laden! To

Scharnhorststr. 26, Hof rechts b. Grünfeld.

Damen-Hüte!

Grobe Auswahl in fertigen Till. Strab- u. Seiden-tuten, von 15 000 Ml. an. Umarbeiten nach den neuesten Modellen. Billigste Berechmung.

Pelze u. Pelzmäntel werden nach ben neuesten Robellen umgearbeitet u. gefüttert. Billigste Berechung Erite Resernsen. Langt. Direktrice in ersten Frankfurter Saufern.

A. Seinemann

Sebanplan 9. 2 St., Ede Weißenburnftraße

Weiche edeldenkende

Amerikaner

Engländerin

verhilft 2 jungen intelligenten Facb-Künstlern

Überfahrt nach Buenos Aires. Rückzahlung wird strengstens zugesichert.

Offert. unter B. 170 an den Tagbl.-Verl.

Dr. med. Finkelstein

prakt.Arzt u.Geburtshelfer,in Belgien appr. (Deutscher) Facharat für Haut- u. Geschlechtsteller Sonneaberger Str. 11a (gegonib. 58). 19-111/, 3-4, Sonnt. 10-1.

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie

Gegründet 1339.

Regelmäßiger beschieunigter Pest-, Passagier- und Frachtdampferdienst

P.-D. "Ohio"
P.-D. "Orbita"
P.-D. "Orca"
P.-D. "Orduna"
P.-D. "Ord Fahrpreise Hamburg-Southampton:

von Southampton und Cherbourg.

Anschlußdampfer von Hamburg.

= Nahere Auskunft erteilen: = ROYAL MAIL LINE S. II.

Unter den Linden 17/18

F184

HAMBURG BERLIN

sowie für Passage: In Wiesbaden: Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46.

HIRBHRIGHERMIND Änderungen vorbehalten. HIRBERTRIBURERERE

wagen beste Ausführung.

Weyershäuser

Rauenthaler Str. 14.

Wir empfehlen: Bernfiein-Fußboden-Glanzlade

n 7 Tonen, bas Beste bom Besten! — Fußbodenölfarben itreid. fertige Delfarben in ollen Tonen, Rörigs Dellacfarben, altbe-währte Qualität, für Außenanftriche,

In Bohnermachs fuperfein), weiß u. gelb, n führenber Qualität, Gartenmöbel-Lade Bleiweiß, Siffative, la fanbbindendes Jug-bodendt, goldgelb, ge-ruchlos, lämit. Erd- u. chem. Farb. zu biffiguen

Sabritbreifen. Lug. Rorig & Co. Ladjarben u. Kittfabrit. Bertaufsit. Marttitr. 6 (gegr. 1895). 429 Erholungsfahrfen nach LISSABON mit der

Deutschen Osi-Afrika-Limie

I. Abfahrt: Hamburg Rückkehr: Hamburg

7. August 24. August

II. Abfahrt: Hamburg Rückkehr: Hamburg

21. August 9. Sept.

3fägiger Aufenfhalf in Lissabon. Ausflüge nach der Umgebung. Hotelkosten in Lissabon sind im

Nähere Auskunff bei der Verfrefung der DEUTSCHEN OSTAFRIKA-LINIE.

Fahrpreise mit einbegriffen.

Welfreisebüro L. Rettenmayer G.m.b.H. Kalser-Friedrich-Platz 2.

he-Sto

Stets Eingang von Neuheiten. Nur Qualitätsware.

erhalten Sie gut und preiswert im Spezialtuchgeschäft

51 Rheinstrasse

im städtischen Gebäude

I. Stock

Doris Neuhoff Carl Clouth

Verlobte.

Wiesbaden, 16. Juli 1923

Bertramstr. 9.

Moritstr. 27.

Senta Kleber Karl Sauer

Verlobte.

Wiesbuden, 15. Juli 1923.

Lina Hemberger Willi Feix

Verlobte.

Wiesbaden,

Wiesbaden,

z. Zt. Herborn.

Büro für Rechts- u. Gtenerberatung,

Urfunbenwefen, Teftamente, Bermögensteilungen, Bermögens-u. Sausberwaltungen, Finanzierungen, Sanierungen, An- u. Bertauf von Grundftüden aller Art, hipothefen.

Seerobenstraße 5. 2.

Sprechieit: 10-1, 4-6 Uhr.

Heinrich Reller

geprüfter Naturheilfundiger Schwalbacher Straße 53.

ro-Therapie, Licht und Bärmebehanblung (tünstl. Höhenjonne), Majjage, Diätluren. Sprechfunden: 4—6½, Samstags 9—11.

Bis au

Millionen Mt. Belohnung

bemjenigen, ber mir die beiden in der Racht vom 12.—13. Juli durch Embruch in mein Geschäftslotal gestohlenen 2 neuen Damen-Fahrräder gurichschafft, bezw. zweckolenliche Mittellungen mocht, die die Rück-beichaffung der beiden Räder ermöglichen. Etwaige Mitteilungen werben bertraulich behanbelt.

Beichreibung ber Räber: Marte Kochbrunnenrab, Tor-pedo-Freilauf Ar. 73562, gelbe Farbe; Warfe E. G. A. Berbenia-Freilauf Ar. 703 768, ichwarze Farbe.

21. Schadt, Bleichitr. 32, Baderei.

Unfa : Leicht: Seitenwagen

rot Mahag. vol., ichwarz abgesett, rechtstausend, wenig gesahren, billig zu verkausen. 2B. Neyel, Waldstr. 25, Jahnfabrit Wilde. Anzusehen: Krud-Werse, Waldstraße, Kaserne.

Ausstellung der

"Grabdenkmal u.

Friedhofs-Kunst

Wiesbaden"

Diesbaden, Bicolasftraffe 3 Leipzig Frantfurt a. M.

Wiesbaden, Nicolasfir. 3 Dei freiem Cintrill geöffnet von 6-1, 3-6 Uhr Die Derlobung ihrer Sochier

Elli-Core mit dem Kaufmann

Berrn Gustan Junior

beehren sich anzuzeigen

Emald Flagrmann u. Frau

Wiesbaden, den 15. Juli 1923

Elli Core Daarmann **Gustab** Junior

L Stock

Derlobte

Wiesbaden, Schmalbacher Str. 47 Biebrich a. Rh., Adolfstr. 3

geb. Rörig

Gustav Feuerhahn Lulu Feuerhahn

Emil Rörig Marie Rörig geb. May-Kaufmann

Vermählte,

Wiesbaden,

15. Juli 1923.

Marktstraße 6.

Unfere ffeine

ift wieber bon uns gegangen

In Traner:

Dr. rer. pol. Seino Gafgen und Frau, Gerba, geb. Glafer. Gtandesamt Wiesheden

Sterbeialle.
Am 12. Juli: Schmiedemeister Christian Wirfler.
53 3. Witme Friederide
Falf. ged. Meismer. 79 3.
Chefrau Rola Steinbardt,
ged. Liebmann. 33 3.
Dienstm. Therele Roth.
20 3. Witme Maria
Müller. ged. Meischer.
79 3. Maler Wilhelm
Schlosser. 53 3. Elienbahnmaldinist a. D. Beter
Brüdner, 75 3. Kind
Gerda Gäigen. 5 Mon.

Schmiede:Innung Wiesbaden.

Unferen Mitgliebern biermit gur Renntnis, bag unfer Rollege

Herr Schmiedemeister

gestorben ift.

Die Ginaicherung findet am Montag, ben 16. Juli, vormittags 98/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt und erjuchen wir bem Rollegen bie lette Ehre gu erweifen.

Der Borftand.

Bur Mitteilung, bag unfere liebe treue Mutter, Schwiegermutter, Grosmutter, Schwefter und Tante

Frau Friedr. Falt geb. Meißner

im 80. Lebensjahre nach ichwerem Leiben entichlafen ift.

Die trauernden Rinder.

Die Einäscherung findet Montag, ben 16. Juli, vorm. 103/4 Uhr, auf bem Sübfriedhose fatt. Rrangipenben im Ginne ber Berftorbenen bantenb verbeien.

Danksagung.

Für bie uns bewiesene Teilnahme beim hinicheiben unseres lieben Berftorbenen fowie auch herrn Bfarrer Diehl für feine troftreichen Borte am Grabe, fagen wir hiermit unferen berglichften Dank.

> In tiefer Trauer; Frau Giefe, 2Bwe., Familie Jofef Cafpar

Seute morgen entichlief fanft nach langem Leiden unfer lieber Bater. Groß-voter und Schwiegervater,

Berr Heinrich Schmittberger

im Alter von faft 74 3abren.

In thefer Traner: Familie Emil Comittberger, Familie Rarl Comittberger.

Anmilie Mlois Rieberer. Wiesbaben, Biebrich, 14. 7. 1923.

Die Beerdigung findei Montag, den 16. Juli, nachmittags 3 Ubr. von der Leichenhalle des Biebricher Friedbots

Danksagung.

für die vielen Beweise berglicher Teil-nahme bei bem hinicheiben meiner lieben Frau, unserer innigstgeliebten Butter

Ratharina Loh

geb. Bolf

banft aufrichtig und berglich

Frig Lob nebft Angehörigen.

Biesbaben, ben 14. 3ufi 1923.

Danksagung.

Bir lagen auf diefem Bege affen Bermanbten, Freunden und Befannten, insbefondere berrn Bfarrer D. Schloffer für leine troftreichen Worte anläglich bes Siniceibens unferes lieben quien Cobnd.

unferen tiefgefühlteften Dant!

N. Linsner u. Frau geb. Biemer.

Bur Die vielen Beweise mobitnenber Teilnahme bei bem Seimgange unleres teueren lieben Entichlofenen, bes Schriftfegers

Wilhelm Haxel

inrechen wir biermit allen Berwandten, Freunden und Befannten beionbero auch Geren Bfarrer Rumpf für leine tröltenden Worte, towie bem Quarrett-Berein Wies-haden für leinen erbehenden Geschen baden für leinen erhebenden Grabgesang, ferner leinen Kollegen, dem Buchdrucker-Berband. Orisgruppe Miesbaden, dem Bollschor u. den Sansbewahnern unseren innigken Dank aus!

In tiefer Trauer: Minna Sarel, Bitme, geb. Euler. nebit Rinbern (Belenenitrage 24.

Hür die viele Liebe und Aufmerksamkeit während der schweren Krankheit u.beim Heimgang unsres teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege allen innigsten Dank. Familie Karl Thoma.

Messerschmied, Goldgasse 11.